

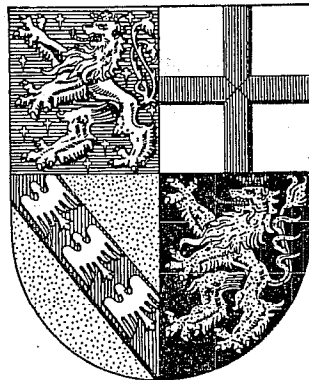
**Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes**

Nr. 26

# **Gemeindestatistik 1960/61**

**Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“**

**Teil 5: „Gemeindefinanzen“**



Herausgegeben vom

**Statistischen Amt des Saarlandes**

Saarbrücken 1964

## **Allgemeine Vorbemerkungen**

Die Gemeindestatistik des Saarlandes 1960/61 erscheint in folgenden fünf Teilen:

- Teil 1: „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“
- Teil 2: „Gebäude und Wohnungen“
- Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“
- Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“
- Teil 5: „Gemeindefinanzen“

Der vorliegende Band enthält die Teile 4 und 5. Die Gemeinden werden in den jeweiligen Gesamtübersichten kreisweise in der amtlichen Schreibweise aufgeführt. Dabei sind die Landkreise innerhalb des Landes, die Ämter und amtsfreien Gemeinden innerhalb der Kreise und die amtsangehörigen Gemeinden innerhalb der Ämter alphabetisch geordnet. Die kreisfreie Stadt Saarbrücken ist den Landkreisen und die amtsfreien Gemeinden sind innerhalb der Kreise den Ämtern vorangestellt.

Bei einem Vergleich der vorliegenden Gemeindestatistiken mit früheren Angaben, insbesondere den im „Tabellentil zum Gemeinde- und Ortslexikon 1955“ nachgewiesenen Zahlen sind wegen der inhaltlichen und methodischen Abweichungen der jeweiligen Erhebungen bzw. Änderungen in den Begriffsbestimmungen nachstehende Erläuterungen zu den einzelnen Statistiken und deren Spalten zu beachten. Die seit 1948 rechtswirksam gewordenen Gebiets- und Namensänderungen der Gemeinden, Amtsbezirke und Kreise sind im Anschluß an die Erläuterungen zu Teil 4 und 5 in einer besonderen Übersicht zusammengestellt.

### **Erläuterungen zu Teil 4**

Im Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ gehen die Angaben über das von den Statistischen Landesämtern vereinbarte Minimalprogramm hinaus. Die Spalten 1 bis 36 enthalten Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31. Mai 1960; sie geben einen Überblick über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha und mehr Betriebsfläche. In den Spalten 37 bis 40 werden Zahlen und Fläche der Haus- und Kleingärtenbesitzer unter 0,5 ha Gesamtfläche, die bei der Volkszählung am 6. Juni 1961 erfaßt wurden, dargestellt. Die Spalten 42 bis 51 bringen eine Aufgliederung der Gemarkungsfläche nach den wichtigsten Nutzungs- und Kulturarten, die im Saarland zuletzt gelegentlich der Bodennutzungserhebung im Mai 1958 vorgenommen wurde. Bei den Spalten, die im Mindestprogramm vorgesehen sind, ist die einheitlich festgelegte Spaltennummer in Klammern beigefügt. Sowohl für die Kreise als auch für die Ämter werden Zwischensummen ausgewiesen. Hierbei und bei Queradditionen von Gemeindeverten können Rundungsdifferenzen auftreten.

#### **Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Spalte 1 - 5)**

Hierunter fallen alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Gesamtflächen ab 0,5 Hektar, die ganz oder teilweise als Acker, Wiese, Weide, Wald, Fischgewässer, Gartenland, Baumschule, Obst- oder Rebfläche genutzt werden. Dabei war es ohne Belang, ob der Betrieb oder die Fläche vom Inhaber haupt- oder nebenberuflich oder auch außerberuflich bewirtschaftet wurde. Als Betriebseinheit waren ohne Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse die Flächen und Einrichtungen zusammenzufassen, die unter einheitlicher Bewirtschaftung standen bzw. als selbständige Wirtschaftseinheit anzusehen waren, auch wenn eine besondere Oberleitung (z. B. Hauptgüterverwaltung) vorhanden war. Ausgesondert wurden im Gegensatz zu der Betriebszählung von 1948 die sogenannte „Landwirtschaft außerhalb der Betriebe“. Es sind dies gemeinschaftlich genutzte Wiesen und Weiden in der Hand von Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie Besitzheiten, die nur aus Brachland, Hutung, Ziergärten, privaten Parkanlagen und dergleichen Flächen bestehen, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht für landwirtschaftliche Zwecke bewirtschaftet wurden. Da im Saarland die Besitzheiten mit nur Brachland verhältnismäßig zahlreich vorkommen, werden Zahl und Fläche dieser Erhebungseinheiten in den Spalten 33 bis 36 besonders dargestellt.

### **Betriebsfläche (Spalte 2), Wirtschaftsfläche (Spalte 41), Gemarkungsfläche (Spalte 42)**

Die Betriebsfläche umfaßt alle von den Betrieben selbst bewirtschafteten Flächen. Dazu gehören die landwirtschaftlich genutzten Flächen, die Flächen für Wald, Gebäude, Hofräume, Wege und Gewässer sowie das Od- u. Unland. Diese können Eigentums-, Pacht- oder Dienstland sein u. können auch zu den Katasterflächen anderer Gemeinden gehören. Die Betriebe sind nach dem sogenannten Betriebs- bzw. Bewirtschaftungsprinzip mit ihren gesamten Flächen in der Gemeinde gezählt, wo sich der Betriebs- oder Verwaltungssitz befindet. Die Gesamtfläche aller im Gemeindegebiet ansässigen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller sonstigen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden, stellt die Wirtschaftsfläche (Spalte 41) einer Gemeinde dar. Diese ist nicht identisch mit der Gemarkungsfläche (Spalte 42) der Gemeinde und kann erheblich von ihr abweichen. Die Gemarkungsfläche einer Gemeinde ist die katasteramtliche Fläche.

### **Waldfläche (Spalte 3 und 47)**

Als Waldflächen gelten alle zur dauernden Holzzucht bestimmten Flächen, d. h. die Holzbodenflächen einschließlich der Hauberge, Räumden (Waldweide, Hutwald) und Blößen (Kahlschlagflächen) und die flächenmäßig nicht ausgeschiedenen Wege und Schneisen sowie Kampanlagen und Pflanzgärten. In Spalte 3 ist der Wald nach dem Bewirtschaftungsprinzip in der Wohnsitzgemeinde des Bewirtschafters ausgewiesen, in Spalte 47 dagegen nach dem Belegenheitsprinzip in der Gemeinde, in der er tatsächlich liegt. In Spalte 3 sind Waldflächen von Betrieben mit weniger als 0,5 ha Gesamtfläche nicht mit enthalten. In Spalte 47 werden alle Waldflächen, die in der Gemeinde liegen, nachgewiesen, diese unterscheidet sich von der im Teil 1 der Gemeindestatistik (Spalte 2) angegebenen Waldfläche dadurch, daß dort die Flächen unter 0,5 ha Wald fehlen, da die Zahlen der Forsterhebung 1961 mit Stichtag 1. 10. 1960 entstammen. Die Angaben in Spalte 3 von Teil 4 der Gemeindestatistik stellen Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960 und die Angaben in Spalte 47 Ergebnisse der Bodennutzungserhebung vom Mai 1958 dar.

### **Landwirtschaftliche Nutzfläche (Spalte 4)**

In dieser Fläche sind folgende landwirtschaftliche bzw. gärtnerische Kulturarten zusammengefaßt: Ackerland, Wiesen und Viehweiden (einschließlich Hutungen), Gartenland, private Parkanlagen und Rasenflächen, Obstanlagen, Baumschulen, Korbweidenanlagen und Rebland.

### **Teilstücke (Spalte 5)**

Die Zahl der Teilstücke, die einen Überblick über die Grundstückszersplitterung der landwirtschaftlichen Betriebe gibt, bezieht sich auf die landwirtschaftliche Nutzfläche. Bei der Zählung wurde festgestellt, aus wieviel räumlich voneinander getrennt liegenden Stücken die landwirtschaftliche Nutzfläche der Betriebe besteht, wobei Wege und Gräben nicht als Trennung galten.

### **Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe (Spalte 6 - 32)**

Die Spalten 6 bis 32 enthalten nur Angaben für die **landwirtschaftlichen Betriebe**. Die Forstbetriebe, d. h. die Betriebe, die bei der Erhebung als Hauptproduktionsrichtung „forstwirtschaftliche Erzeugnisse“ angegeben hatten, sind nicht einbezogen. Ihre Anzahl ergibt sich aus der Differenz der Spalte 6 zu Spalte 1. Bei der Darstellung der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche bedeutet „2 - 5 ha“ u. ä. „2 ha bis unter 5 ha“. Dabei ist zu beachten, daß in der Größenklasse 0,01 - 2 ha nur Betriebe ab 0,5 ha Betriebsfläche enthalten sind. In Spalte 4 ist die landwirtschaftliche Nutzfläche aller Betriebe, in Spalte 12 die der landwirtschaftlichen Betriebe angegeben. In den Spalten 13 und 14 ist dargestellt, wieviel von ihr auf die unteren Betriebsgrößenklassen, die in der Regel die Hauptmasse der Betriebe umfassen, entfällt. Die Hektargrenze für diese beiden Spalten ist nicht in allen Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter die gleiche.

### **Ackerland (Spalte 15)**

Ackerland und Dauergrünland sind die Hauptbestandteile der landwirtschaftlichen Nutzfläche. Ihr Verhältnis zueinander, das hauptsächlich durch die Boden- und Klimaverhältnisse bestimmt wird, kennzeichnet bis zu einem gewissen Grad die Betriebsstruktur. Zum Ackerland rechnen alle Flächen, die in die Fruchtfolge einbezogen sind und regelmäßig oder in gewissen Abständen beackert und bestellt werden, auch die sogenannte Schwarzbrache. Im Ackerland sind die Flächen des Erwerbsgartenbaues (einschließlich Unterglasflächen) mit einbezogen, ebenso Ackerflächen unter Obstbäumen.

### **Dauergrünland (Spalte 16)**

Hierzu rechnen Dauerwiesen, Streuwiesen (Wiesen, die nur der Streugewinnung dienen) und Viehweiden einschließlich Almen und Hutungen. Hierbei sind vorübergehend nicht genutzte Flächen mit erfaßt. Nicht zum Dauergrünland zählt das sogenannte „Ackergrünland“ (Ackerwiesen und Ackerweiden), das in die Fruchtfolge einbezogen ist. Bei den Kleinbetrieben von 0,5 bis unter 2 ha Betriebsfläche wurden bei der Landwirtschaftszählung die Korbweidenanlagen mit dem Dauergrünland zusammen erfaßt. Diese Flächen dürften jedoch nur in ganz wenigen Gemeinden eine Rolle spielen.

### **Getreide (Spalte 17)**

Hierunter fällt der zur Körnergewinnung bestimmte Anbau folgender Getreidearten: Winter- und Sommerroggen, Winter- und Sommerweizen, Winter- und Sommergerste, Hafer, Winter- und Sommermenggetreide sowie Körnermais, letzterer von Betrieben ab 2 ha Betriebsfläche.

### **Hackfrüchte (Spalte 18)**

Als Hackfrüchte wurden folgende Fruchtarten zusammengefaßt: Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterrüben, Kohlrüben, Futtermöhren – jeweils zur Rüben- und Samengewinnung-, Futterkohl sowie Gemüse und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas) und sonstige Hackfrüchte.

### **Futterpflanzen (Spalte 19)**

Die Futterpflanzenfläche umfaßt den Anbau von Klee, Klee gras, Luzerne, den gemischten Anbau von Klee und Luzerne, den Anbau von Gras auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden sowie den Anbau von Serradella, Esparsette und anderen Futterpflanzen zur Grünfütter-, Gärfütter- oder Heugewinnung, soweit sie als Hauptfrucht angebaut wurden. Der Zwischenfruchtanbau von Futterpflanzen ist hier nicht berücksichtigt. In den vorliegenden Zahlen sind die Futterpflanzenflächen der Betriebe unter 2 ha Betriebsfläche nicht enthalten.

### **Sonderkulturen (Spalte 20 und 21)**

Hierzu zählen: Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen (kommt im Saarland nicht vor), Tabak sowie Heil- und Gewürzpflanzen. Da der Umfang dieser Intensivkulturen einen wesentlichen Einfluß auf die Struktur der Betriebe, den Maschinen- und Arbeitskräftebesatz hat, ist in Spalte 21 der Anteil der Sonderkulturflächen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche wiedergegeben.

### **Viehbestand (Spalte 22 - 25)**

Die Angaben beschränken sich auf die wichtigsten Vieharten und nur auf die in landwirtschaftlichen Betrieben gehaltenen Tiere. Während bei den Pferden (Spalte 22) und beim Rindvieh insgesamt (Spalte 23) die Jungtiere mit einbezogen wurden, sind bei den Schweinen (Spalte 25), um einen besseren Überblick über den Umfang der Schweinehaltung zu erhalten, die Ferkel, d. h. die unter 8 Wochen alten Tiere, nicht mit angegeben. Die Zahl der Milchkühe (Spalte 24) umfaßt auch diejenigen Kühe, die außer zur Milchgewinnung als Arbeitstiere verwandt werden (Arbeitskühe). Im Gegensatz zu den Viehzählungen, bei denen das Vieh dort nachgewiesen wird, wo es am Stichtag der Zählung steht, war bei der Landwirtschaftszählung alles zum Betrieb gehörende Vieh am Betriebsitz anzugeben, also auch das an anderen Orten befindliche (Pensionsvieh u. a.)

### **Arbeitskräfte (Spalte 26 - 31)**

Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe gliedern sich in *familieneigene*, das sind der Betriebsinhaber und seine mit ihm im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten, und *familienfremde* Personen. Zu den familienfremden Arbeitskräften zählen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben. In allen Fällen wurden als Arbeitskräfte nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber gezählt. Arbeitskräfte der Forstbetriebe sind in den Zahlen nicht enthalten.

Als *ständige familieneigene Arbeitskräfte* (Spalte 27) galten diejenigen Betriebsinhaber und ihre Familienangehörigen, die im Mai 1960 im landwirtschaftlichen Betrieb oder im Haushalt des Betriebsinhabers den ganzen Monat voll beschäftigt waren. Zur Beschäftigung im landwirtschaftlichen Betrieb rechnete auch die Tätigkeit in einem landwirtschaftlichen Nebenbetrieb sowie in einer gewerblichen Tierhaltung oder gewerblichen Gärtnerei, nicht dagegen die Tätigkeit in einem anderen Gewerbebetrieb. Zu den Haushaltsarbeiten rechneten alle Verrichtungen im Haushalt des Betriebsinhabers, die der Beköstigung und der Versorgung der im Betrieb lebenden Personen dienten. Als *familienfremde ständige Arbeitskräfte* (Spalte 28, 29) wurden diejenigen familienfremden Personen angesehen, die am 31. Mai 1960 in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum landwirtschaftlichen Betrieb standen. Die Zahlen in Spalte 30 geben einen Überblick über den Anteil der weiblichen Personen an der Gesamtzahl der ständigen Arbeitskräfte. Als *teilbeschäftigte familieneigene Arbeitskräfte* (Spalte 31) galten diejenigen Betriebsinhaber und ihre Familienangehörigen, die im Mai 1960 im Betrieb oder Haushalt weder voll- noch nichtbeschäftigt waren. Sie waren entsprechend der Fragestellung entweder den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt oder aber nur einen Teil des Monats oder unregelmäßig beschäftigt.

### **Betriebs eigene Schlepper (Spalte 32)**

Hierunter sind zusammengefaßt: alle im Alleinbesitz der Betriebe befindlichen Vierradschlepper, Kettenschlepper und Geräteträger sowie Einachsschlepper und andere einachsige Motorgeräte, wie Motorhacken und Motorfräsen (ohne Einzweckmotormäher), soweit sie im landwirtschaftlichen Betrieb verwendet wurden.

### **Landwirtschaft außerhalb der Betriebe (Spalte 33 - 36)**

Die Wirtschafts- und Besitzeinheiten von 0,5 und mehr ha Gesamtfläche, deren landwirtschaftliche Nutzfläche schon seit mehreren Jahren brach liegt oder nur aus Ziergärten, privaten Parkanlagen u. dergleichen Flächen besteht, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht für landwirtschaftliche Zwecke bewirtschaftet wurden, sowie die gemeinschaftlich genutzten Wiesen u. Weiden in der Hand von Gemeinden u. anderen Körperschaften des öffentlichen u. privaten Rechts wurden erstmals bei der Landwirtschaftszählung 1960 erfaßt. Diese Wirtschafts- und Besitzeinheiten rechnen nicht zu den Betrieben im Sinne der Landwirtschaftszählung, sie werden als „Landwirtschaft außerhalb der Betriebe“ bezeichnet und im Zählungsergebnis besonders nachgewiesen. Da die Erhebungseinheiten mit nur Brachland im Saarland verhältnismäßig zahlreich vorkommen, wird ihre Zahl und Fläche mit der Untergliederung nach landwirtschaftlicher Nutzfläche und Ackerland in den Spalten 33 bis 36 besonders nachgewiesen.

### **Haushalte mit Gartenland, land- oder forstwirtschaftlich genutzten Bodenflächen unter 0,5 ha (Spalten 37 - 40)**

Während die Landwirtschaftszählung 1960 sich lediglich auf die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, Wirtschafts- und Besitzeinheiten mit 0,5 und mehr ha Gesamtfläche erstreckte, sind die Betriebe bzw. Haushalte mit Gartenland, land- oder forstwirtschaftlich genutzten Bodenflächen mit weniger als 0,5 ha Gesamtfläche im Rahmen der Volks- und Berufszählung 1961 erfaßt worden. Die Angaben wurden gemeindeweise aufbereitet und werden in den Spalten 37 bis 40 nach Zahl, Gesamtfläche, landwirtschaftlicher Nutzfläche und Gartenland nachgewiesen.

### **Gliederung der Gemarkungsfläche nach der Bodennutzung 1958 (Spalte 42 - 51)**

In den Spalten 42 bis 51 werden Ergebnisse veröffentlicht, die nicht im Rahmen des Zählungswerkes 1960/61 angefallen sind, sondern aus der Bodennutzungserhebung 1958 stammen. Diese nach dem Belegenheitsprinzip durchgeführte Erhebung ermöglicht eine Aufgliederung der Gemarkungsfläche nach den wichtigsten Nutzungs- und Kulturarten, die durch die immer drängenderen Aufgaben der Landesplanung und Raumordnung von besonderem Interesse sind. Die in Spalte 42 nachgewiesene Gemarkungsfläche ist die katasteramtliche Fläche von 1958, die in den Spalten 43 bis 51 nach den landwirtschaftlichen Kulturarten u. dem Wald sowie den sonstigen Liegenschaften aufgegliedert wird. Die landwirtschaftliche Nutzfläche wird nach dem Ackerland (Spalte 44), nach Gartenland und Obstanlagen (Spalte 45) sowie Wiesen und Weiden (Spalte 46) untergliedert. Die Differenz dieser drei Spalten zur landwirtschaftlichen Nutzfläche insgesamt (Spalte 43) ergibt die Flächen der Baumschulen, des Reblandes, der Korbweidenanlagen und der nicht abgeernteten Wiesen.

## **Erläuterungen zu Teil 5**

### **Gemeindesteuereinnahmen (Spalten 1 - 5)**

Die Angaben über die Gemeindesteuern sind der Jahresrechnungsstatistik 1961 entnommen. Zu den Gemeindesteuern gehören:

- Grundsteuern
- Gewbesteuer nach Ertrag und Kapital
- Zuschlag zur Grunderwerbsteuer
- Jagd- und Fischereisteuer
- Kinosteuer
- Übrige Vergnügungsteuern
- Hundesteuer

Die Landkreisergebnisse der Spalte 1 (Gemeindesteuereinnahmen insgesamt) sind nicht gleich der Summe aller Steuereinnahmen der Gemeinden des betreffenden Landkreises, sondern enthalten zusätzlich die landkreiseigenen Steuern (Kreissteuern).

### **Grundsteuer A (Spalte 3)**

Es handelt sich um die Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. Die an andere Gemeinden geleisteten Grundsteuerbeteiligungsbeträge sind ab- und die von anderen Gemeinden empfangenen Beträge sind zugesetzt.

### **Grundsteuer B (Spalte 4)**

Die Grundsteuer B wird von anderen als land- und forstwirtschaftlich genutzten (bebauten oder unbebauten) Grundstücken erhoben, soweit diese nicht der Baulandsteuer (Grundsteuer C) unterliegen. Einbezogen sind die Grundsteuerbeihilfen des Bundes für Arbeiterwohnstätten.

### **Gewerbsteuer (Spalte 5)**

Es werden nur die Einnahmen an Gewerbesteuer nach Ertrag u. Kapital ausgewiesen. Ein Gewerbesteuerausgleich zwischen Betriebssitz- und Arbeiterwohngemeinden findet nicht statt (§ 14 Finanzausgleichsgesetz in der Fassung vom 1. 1. 1962). Lohnsummensteuer wurde bisher nicht erhoben.

### **Realsteuerhebesätze (Spalten 6 bis 8)**

Unter Realsteuern werden in dieser Veröffentlichung die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital verstanden. Hebesatz ist der für die Grund- oder Gewerbesteuer von den Gemeinden für jedes Rechnungsjahr festzusetzende Prozentsatz, der auf den Steuermessbetrag anzuwenden ist, um das Steuersoll zu berechnen.

Die für die Landkreise und für das Saarland (insgesamt) angegebenen Hebesätze stellen gewogene Durchschnittshebesätze dar. Zu ihrer Berechnung wurde die Summe der Steueraufkommen aller beteiligten Gemeinden durch die Summe der Grundbeträge geteilt und mit 100 multipliziert. Der Grundbetrag einer Gemeinde (fiktiver Steuermessbetrag) errechnet sich, indem man das Aufkommen durch den Hebesatz teilt und mit 100 multipliziert.

### **Realsteueraufbringungskraft (Spalten 9 bis 12 im Abschnitt 2; Spalten 9 und 10 im Abschnitt 1)**

Sie wird ermittelt durch Anwendung der gewogenen Bundesdurchschnittshebesätze auf die Grundbeträge (siehe Realsteuerhebesätze) der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital). Die Realsteueraufbringungskraft ermöglicht einen von den unterschiedlichen Hebesätzen unabhängigen Vergleich des Steuerpotentials der einzelnen Gemeinden.

Verwendete Bundesdurchschnittshebesätze:

Grundsteuer	A:	191 %
Grundsteuer	B:	218 %
Gewerbsteuer	:	268 %

### **Schulden (Spalten 13 und 14 im Abschnitt 2)**

Die Angaben sind der Schuldenstatistik der Gemeinden vom 31. Dezember 1961 entnommen. Sie enthalten die Altschulden (bis zum 17. November 1947 entstanden), die Neuschulden einschließlich Kassenkredite sowie die Auslandschulden. Einbezogen sind ferner die für Eigenbetriebe oder rechtlich unselbständige Stiftungen aufgenommenen Kredite, dagegen nicht Zahlungsrückstände und übernommene Bürgschaften.

### **Investitionen (Spalten 15 bis 18 im Abschnitt 2)**

Sie umfassen die Ausgaben der ordentlichen und ausserordentlichen Rechnung für Bauinvestitionen (Hoch- und Tiefbau, Neu-, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen), für Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Erwerb von Grundvermögen und Beteiligungen sowie für Gewährung von Darlehen. Die Angaben sind der Gemeindefinanzstatistik (Jahresrechnungsstatistik) für die Rechnungsjahre 1959 bis 1961 entnommen.

### **DM je Einwohner (Spalten 2, 9 bis 12, 14 bis 18 im Abschnitt 2; Spalten 2, 9 und 10 im Abschnitt 1)**

Der Berechnung dieser Beziehungszahlen liegt die Wohnbevölkerung der Gemeinden vom 6. Juni 1961 (Volkzählung) nach dem Gebietsstand vom selben Tage zugrunde.

**Gebiets- und Namensänderungen der Gemeinden, Amtsbezirke  
und Kreise in der Zeit vom 1. 6. 1948 bis 31. 7. 1960**

Kreis	Art der Änderung	Wirksam ab:
<b>Saarbrücken - Stadt</b>	Eingemeindung einer Fläche von 1,6 qkm (Eschberg) aus der Gemeinde Scheidt (Kreis Saarbrücken-Land).	1. 1. 1960
<b>Homburg</b>	Eingliederung der Gemeinde Kirrberg aus dem Landkreis Zweibrücken als selbständige Gemeinde.	23. 4. 1949
	Eingliederung des Gebietes Strassendreieck Dunzweiler-Lautenbach und Dunzweiler-Höchen in die Gemeinde Höchen.	23. 4. 1949
	Ausgliederung der Gemeinden Medelsheim, Peppenkum, Utweiler, Böckweiler und Brenschelbach aus dem Amtsbezirk Altheim.	1. 4. 1950
	Zusammenschluß der Gemeinden Medelsheim, Peppenkum und Utweiler zum Amtsbezirk Medelsheim.	1. 4. 1950
	Bildung von Selbstverwaltungen für die Gemeinden Böckweiler und Brenschelbach.	1. 4. 1950
	Festlegung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Frankenholz und Oberbexbach.	1. 4. 1950
	Ausgliederung der Gemeinde Seyweiler aus dem Amtsbezirk Altheim und Eingliederung in den Amtsbezirk Medelsheim.	1. 7. 1950
	Auflösung des Amtsbezirkes Mittelbexbach und Bildung der selbständigen Gemeinden: Mittelbexbach, Oberbexbach, Frankenholz und Höchen.	1. 1. 1954
	Änderung des Gemeindepamens Mittelbexbach in „Bexbach“.	11. 6. 1956
<b>Merzig - Wadern</b>	Umlegung von Flurstücken der Gemeinden Besseringen und Saarhölzbach in die Gemeinde Mettlach.	30. 9. 1950
	Ausgliederung der Gemeinden Tünsdorf und Wehingen-Bethingen aus dem Amt Mettlach und Eingliederung in das Amt Hilbringen.	1. 1. 1953
	Ausgliederung der Gemeinde Büschdorf aus dem Amt Mettlach und Eingliederung in das Amt Perl.	1. 1. 1953
	Umlegung von Flurstücken zwischen den Gemeinden Hilbringen und Fitten.	1. 4. 1953
	Auflösung der Gemeinde Wehingen-Bethingen und Bildung der amtsangehörigen Gemeinde Bethingen mit einer Fläche von 1,74 qkm und der amtsangehörigen Gemeinde Wehingen mit einer Fläche von 5,08 qkm.	1. 1. 1957

Kreis	Art der Änderung	Wirksam ab:
<b>Merzig - Wadern</b>	Ausgliederung des Ortsteiles Biel mit einer Fläche von 2,51 qkm aus der Gemeinde Büschfeld und Eingliederung in die Gemeinde Bardenbach.	1. 8. 1957
<b>Ottweiler</b>	<p>Änderung der Gemeindegrenzen Spiesen - Elversberg.</p> <p>Ausscheiden der Gemeinde Merchweiler aus dem Verwaltungsbezirk Illingen und Bildung einer Selbstverwaltung.</p> <p>Umlegung von Flurstücken der Stadt Neunkirchen/Saar in die Gemeinde Elversberg und Grenzänderung zwischen der Stadt Neunkirchen/Saar und dem Amtsbezirk Spiesen.</p> <p>Umlegung von Flurstücken der Gemeinde Dirmingen in die Gemeinde Eppelborn.</p> <p>Umlegung von Flurstücken zwischen den Gemeinden Merchweiler und Göttelborn und Grenzänderung der Kreise Ottweiler und Saarbrücken - Land.</p> <p>Ausgliederung der Gemeinde Landsweiler-Reden aus dem Amtsbezirk Schiffweiler und Bildung der amtsfreien Gemeinde Landsweiler-Reden.</p> <p>Auflösung der Gemeinde Wetschhausen und Eingliederung der bisherigen Gemeinde in die Gemeinde Steinbach b. Ottweiler als Ortsteil.</p>	<p>1. 10. 1948</p> <p>1. 1. 1949</p> <p>1. 4. 1952</p> <p>1. 7. 1952</p> <p>1. 1. 1953</p> <p>1. 1. 1959</p> <p>20. 7. 1960</p>
<b>Saarbrücken - Land</b>	<p>Umlegung von Flurstücken aus der Gemeinde Köllerbach, Gemarkung Engelfangen, in die Gemeinde Riegelsberg.</p> <p>1. Umlegung von Flurstücken zwischen den Gemeinden Göttelborn und Wahlschied und Grenzänderung zwischen den Ämtern Quierschied und Heusweiler.</p> <p>Auflösung des Amtes Gersweiler in die selbständigen Gemeinden Gersweiler und Klarenthal.</p> <p>Umlegung von Flurstücken zwischen den Gemeinden Göttelborn und Merchweiler und Grenzänderung der Kreise Saarbrücken-Land und Ottweiler.</p> <p>2. Umlegung von Flurstücken zwischen den Gemeinden Göttelborn und Wahlschied und Grenzänderung zwischen den Ämtern Quierschied und Heusweiler.</p> <p>Ausgemeindung einer Fläche von 1,24 ha Land aus der Gemeinde Fechingen und Eingemeindung in die Gemeinde Bischheim.</p> <p>Ausgliederung des Ortsteiles Rentrish aus der Gemeinde Scheidt und Bildung einer amtsangehörigen Gemeinde Rentrish mit einer Fläche von 3,08 qkm. (Neue Fläche der Gemeinde Scheidt = 9,34 qkm).</p>	<p>1. 1. 1950</p> <p>1. 1. 1952</p> <p>1. 1. 1953</p> <p>1. 1. 1953</p> <p>1. 7. 1953</p> <p>1. 10. 1954</p> <p>1. 7. 1957</p>



Kreis	Art der Änderung	Wirksam ab:
<b>Saarbrücken - Land</b>	<p>Ausgliederung des Ortsteiles Sitterswald aus den Gemeinden Auersmacher und Rilchingen-Hanweiler und Bildung einer amtsangehörigen Gemeinde Sitterswald mit einer Fläche von 1,65 qkm. (Neue Fläche der Gemeinde Auersmacher = 7,14 qkm. Neue Fläche der Gemeinde Rilchingen-Hanweiler = 3,11 qkm).</p>	1. 7. 1957
	<p>Auflösung der Gemeinde Salbach und Bildung der amtsangehörigen Gemeinde Obersalbach-Kurhof mit einer Fläche von 4,84 qkm und der amtsangehörigen Gemeinde Niedersalbach mit einer Fläche von 3,65 qkm.</p>	1. 1. 1958
	<p>Zusammenschliessung der Gemeinden Brebach und Fechingen zur amtsangehörigen Gemeinde „Brebach-Fechingen“.</p>	1. 1. 1959
	<p>Ausgemeindung einer Fläche von 1,6 qkm Land (Eschberg) aus der Gemeinde Scheidt und Eingemeindung in die Stadt Saarbrücken.</p>	1. 1. 1960
	<p>Neubildung der amtsangehörigen Gemeinde Schaffbrücke aus Teilen der Gemeinden Bischmisheim, Brebach-Fechingen und Scheidt. Die neuen Flächen der beteiligten Gemeinden sind noch nicht amtlich festgesetzt.</p>	1. 4. 1960
<b>Saarlouis</b>	<p>Auflösung des Verwaltungsbezirkes Ensdorf und Bildung einer Selbstverwaltung der Gemeinden Ensdorf und Hülzweiler.</p>	1. 1. 1949
	<p>Verleihung der Stadtrechte an die Gemeinde Dillingen/Saar.</p>	1. 9. 1949
	<p>Ausgliederung des Ortsteiles Bildsdorf aus der Gemeinde Körprich und Bildung der amtsangehörigen Gemeinde Bildsdorf.</p>	1. 7. 1951
	<p>Namensänderung der Gemeinde Bourg Dauphin in „Neuforweiler“.</p>	2. 2. 1953
	<p>Namensänderung d. Gemeinde Vaudrevange in „Wallerfangen“.</p>	2. 2. 1953
	<p>Namensänderung der Gemeinde St. Barbe in „St. Barbara“.</p>	14. 4. 1955
	<p>Ausgliederung der Gemeinde Rehlingen aus dem Amtsbezirk Siersburg und Bildung der amtsfreien Gemeinde Rehlingen.</p>	1. 1. 1958
	<p>Ausgliederung der Gemeinde Schwalbach/Saar aus dem Amtsbezirk Bous/Saar mit Bildung der amtsfreien Gemeinde Schwalbach/Saar.</p>	1. 1. 1959
<b>St. Ingbert</b>	<p>Auflösung des Amtes Reinheim und Bildung der amtsfreien Gemeinden Gersheim und Reinheim.</p>	1. 10. 1956
	<p>Auflösung des Amtes Ensheim und Bildung der amtsfreien Gemeinden Ensheim und Eschringen.</p>	1. 1. 1958

Kreis	Art der Änderung	Wirksam ab:																	
St. Wendel	Trennung der Gemeinde Asweiler-Eitzweiler in zwei Gemeinden.	1. 3. 1949																	
	Ausgliederung der Gemeinden Baltersweiler, Happersweiler, Leitersweiler, Oberkirchen, Schwarzerden und Urweiler aus dem Amt St. Wendel-Land und Eingliederung in das Amt Namborn.	1. 7. 1952																	
	Namensänderung des Amtes Namborn in „Amt Oberkirchen-Namborn“ in „St. Wendel“.	1. 7. 1952																	
	Umbenennung des Amtes Türkismühle in „Nohfelden“.	1. 11. 1956																	
	<p>Änderung der Flächengröße infolge Umgemeindung und Neuvermessung. Neue Flächengröße bei:</p> <table data-bbox="550 790 1018 996"> <tr> <td>Gemeinde Remmesweiler</td> <td>=</td> <td>7,64 qkm</td> </tr> <tr> <td>Urexweiler</td> <td>=</td> <td>11,03 qkm</td> </tr> <tr> <td>Gonnesweiler</td> <td>=</td> <td>6,58 qkm</td> </tr> <tr> <td>Nohfelden</td> <td>=</td> <td>12,64 qkm</td> </tr> <tr> <td>Türkismühle</td> <td>=</td> <td>3,62 qkm</td> </tr> <tr> <td>Walhausen</td> <td>=</td> <td>6,04 qkm</td> </tr> </table> <p>Ausgliederung der Gemeinde Marpingen aus dem Amtsbezirk St. Wendel-Land und Bildung der amtsfreien Gemeinde Marpingen.</p>	Gemeinde Remmesweiler	=	7,64 qkm	Urexweiler	=	11,03 qkm	Gonnesweiler	=	6,58 qkm	Nohfelden	=	12,64 qkm	Türkismühle	=	3,62 qkm	Walhausen	=	6,04 qkm
Gemeinde Remmesweiler	=	7,64 qkm																	
Urexweiler	=	11,03 qkm																	
Gonnesweiler	=	6,58 qkm																	
Nohfelden	=	12,64 qkm																	
Türkismühle	=	3,62 qkm																	
Walhausen	=	6,04 qkm																	
		1. 1. 1959																	

### Zeichenerklärung

— = Null (nichts).

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.

• = Angaben können mangels Nachweis oder aus Geheimhaltungsgründen nicht gemacht werden.

**Teil 4:**

**„Betriebsstruktur  
der Landwirtschaft“**

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 insgesamt					Struktur		
	Betriebe	Betriebs- fläche	Wald- fläche	Land- wirtsch. Nutz- fläche	Teilstücke	Betriebe insgesamt	davon hatten eine	
							0,01 bis 2 ha	2 bis 5 ha
	ha							
1 (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 (5)	6 (11)	7 (12)	8 (13)	
<b>SAARLAND</b>	<b>28 801</b>	<b>174 509</b>	<b>80 186</b>	<b>89 677</b>	<b>302 937</b>	<b>27 873</b>	<b>17 804</b>	<b>5 846</b>
<b>SAARBRUCKEN-STADT</b>	<b>117</b>	<b>6 006</b>	<b>5 077</b>	<b>735</b>	<b>485</b>	<b>104</b>	<b>72</b>	<b>12</b>
<b>HOMBURG</b>	<b>2 032</b>	<b>16 882</b>	<b>6 878</b>	<b>9 563</b>	<b>29 373</b>	<b>1 947</b>	<b>1 083</b>	<b>318</b>
Bexbach	67	140	4	133	247	67	59	5
Böckweiler	54	711	186	517	1 989	53	6	8
Brenschelbach	101	734	114	601	2 082	100	23	27
Einöd	60	892	183	687	717	52	8	4
Frankenholz	40	32	—	31	126	40	40	—
Höchen	109	132	3	126	705	108	95	12
Homburg, Stadt	154	5 143	4 340	687	829	129	85	11
Jägersburg	88	356	3	339	509	86	71	5
Kirkel-Neuhäusel	97	312	39	256	689	96	73	14
Kirrbach	116	501	201	270	1 072	111	79	17
Mimbach	91	540	199	329	1 063	89	64	9
Oberbexbach	60	136	5	125	457	54	40	10
Webenheim	127	1 406	308	1 075	3 867	126	33	19
<b>ALTHEIM</b>	<b>128</b>	<b>983</b>	<b>216</b>	<b>744</b>	<b>2 657</b>	<b>126</b>	<b>36</b>	<b>29</b>
Altheim	90	672	184	472	1 671	89	29	22
Neualtheim	38	311	32	272	986	37	7	7
<b>BREITFURT</b>	<b>169</b>	<b>823</b>	<b>164</b>	<b>627</b>	<b>2 103</b>	<b>166</b>	<b>107</b>	<b>35</b>
Bliesdalheim	78	256	53	195	804	76	53	18
Breitfurt	91	567	111	432	1 299	90	54	17
<b>LIMBACH b. HOMBURG</b>	<b>194</b>	<b>1 763</b>	<b>672</b>	<b>1 060</b>	<b>2 993</b>	<b>182</b>	<b>115</b>	<b>20</b>
Altstadt	39	381	169	207	471	36	23	4
Kleinottweiler	47	274	174	91	402	45	38	3
Limbach b. Homburg	68	631	266	359	838	65	46	6
Niederbexbach	40	477	63	403	1 282	36	8	7
<b>MEDELSHEIM</b>	<b>180</b>	<b>1 401</b>	<b>96</b>	<b>1 278</b>	<b>4 826</b>	<b>178</b>	<b>41</b>	<b>49</b>
Medelsheim	83	530	15	502	1 983	82	23	27
Peppenkum	49	348	0	343	1 161	49	11	12
Seyweiler	33	294	81	210	710	32	6	10
Utweiler	15	229	—	223	972	15	1	—
<b>WALSHEIM</b>	<b>197</b>	<b>877</b>	<b>145</b>	<b>678</b>	<b>2 442</b>	<b>184</b>	<b>108</b>	<b>44</b>
Niedergailbach	97	455	54	363	1 489	87	45	24
Walsheim	100	422	91	315	953	97	63	20
<b>MERZIG-WADERN</b>	<b>6 810</b>	<b>41 031</b>	<b>18 112</b>	<b>21 980</b>	<b>72 485</b>	<b>6 593</b>	<b>3 791</b>	<b>1 663</b>
Merzig, Stadt	105	657	297	312	545	98	70	14
<b>BECKINGEN</b>	<b>1 005</b>	<b>3 227</b>	<b>1 236</b>	<b>1 888</b>	<b>6 673</b>	<b>980</b>	<b>752</b>	<b>172</b>
Beckingen	134	398	127	262	893	128	93	26
Düppenweiler	230	851	434	397	1 302	228	185	33
Erbringen	66	272	85	184	560	65	35	21
Hergarten	75	218	38	173	709	74	45	22
Haustadt	184	383	110	263	1 096	181	153	23
Honzrath	143	410	165	217	995	137	100	30
Reimsbach	134	581	246	317	851	129	110	12
Saarfels	39	114	31	75	267	38	31	5

der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960

der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960								KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
landwirtschaftliche Nutzfläche von			Landwirtschaftliche Nutzfläche			Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind		
5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 ha und mehr	insgesamt ha	darunter in Betrieben mit weniger als 5 ha LN ha	%	Ackerland ha	Dauergrünland ha	
9 (14)	10 (15)	11 (16)	12 (21)	13 (22)	14 (23)	15 (24)	16 (25)	
2 094	1 665	464	88 166	35 285	40	53 706	32 394	<b>SAARLAND</b>
9	5	6	652	105	16	177	434	<b>SAARBRÜCKEN-STADT</b>
215	255	76	9 470	2 025	21	5 912	3 490	<b>HOMBURG</b>
2	—	1	133	59	45	73	53	Bexbach
13	24	2	517	35	7	309	207	Böckweiler
32	18	—	601	119	20	370	230	Brenschelbach
10	19	11	684	24	4	451	227	Einöd
—	—	—	31	31	100	14	17	Frankenholz
1	—	—	126	118	94	57	68	Höchen
10	16	7	637	97	14	361	265	Homburg, Stadt
2	3	5	339	62	18	215	116	Jägersburg
3	3	3	256	109	43	154	100	Kirkel-Neuhäusel
11	4	—	264	118	45	146	117	Kirrbach
8	6	2	329	83	25	238	88	Mimbach
2	1	1	125	75	60	78	46	Oberbexbach
27	39	8	1 065	100	9	790	275	Webenheim
34	26	1	744	149	20	499	245	<b>ALTHEIM</b>
23	14	1	472	116	25	321	151	Altheim
11	12	—	272	33	12	178	94	Neualtheim
7	10	7	625	210	34	329	290	<b>BREITFURT</b>
1	2	2	193	105	54	81	110	Bliesdalheim
6	8	5	432	105	24	248	180	Breitfurt
9	19	19	1 051	161	15	712	331	<b>LIMBACH b. HOMBURG</b>
2	4	3	204	31	15	139	63	Altstadt
1	3	—	90	40	45	57	32	Kleinottweiler
1	4	8	356	59	17	245	107	Limbach b. Homburg
5	8	8	401	31	8	271	129	Niederbexbach
27	56	5	1 278	220	17	796	472	<b>MEDELSHEIM</b>
10	21	1	502	120	24	291	208	Medelsheim
10	15	1	343	54	16	218	121	Peppenkum
6	10	—	210	45	21	132	77	Seyweiler
1	10	3	223	1	1	155	66	Utweiler
17	11	4	665	255	38	320	343	<b>WALSHEIM</b>
12	5	1	350	128	37	162	187	Niedergailbach
5	6	3	315	127	40	158	156	Walsheim
622	439	78	21 689	9 045	42	15 049	6 045	<b>MERZIG-WADERN</b>
8	3	3	299	109	36	155	109	Merzig, Stadt
35	17	4	1 869	1 195	64	1 385	423	<b>BECKINGEN</b>
6	2	1	255	164	64	185	60	Beckingen
5	4	1	397	271	68	255	127	Düppenweiler
5	4	—	184	93	51	155	21	Erbringen
6	1	—	173	113	65	143	27	Hargarten
4	1	—	262	216	82	214	31	Haustadt
5	2	—	209	154	74	168	39	Honzrath
3	2	2	314	134	43	219	92	Reimsbach
1	1	—	75	50	67	46	26	Saarfels

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960							
	Vom Ackerland entfallen auf			Sonderkulturen		Viehbestand		
	Getreide ha	Hack- früchte ha	Futter- pflanzen ha			Pferde	Rindvieh	
				insgesamt	Milchkühe			
17 (26)	18 (27)	19 (28)	20 (29)	21 (30)	22 (17)	23 (18)	24 (19)	
<b>SAARLAND</b>	<b>28 105</b>	<b>11 396</b>	<b>7 806</b>	<b>616</b>	<b>1</b>	<b>4 583</b>	<b>62 950</b>	<b>35 417</b>
<b>SAARBRÜCKEN-STADT</b>	<b>89</b>	<b>78</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>269</b>	<b>129</b>
<b>HOMBURG</b>	<b>3 347</b>	<b>1 201</b>	<b>851</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>727</b>	<b>7 682</b>	<b>3 834</b>
Bexbach	24	13	2	6	5	9	71	28
Böckweiler	177	67	59	—	—	39	515	261
Brenschelbach	193	86	77	—	—	68	618	316
Einöd	291	95	56	3	0	73	573	235
Frankenholz	3	3	—	—	—	—	12	11
Höchen	9	8	2	0	0	3	41	30
Homburg, Stadt	215	92	15	4	1	43	528	237
Jägersburg	119	30	20	4	1	5	169	63
Kirkel-Neuhäusel	89	24	10	1	0	23	131	68
Kirrberg	68	34	3	—	—	16	166	82
Mimbach	116	39	54	1	0	38	234	201
Oberbexbach	30	11	1	1	0	5	80	52
Webenheim	463	153	157	—	—	85	1 071	455
<b>ALTHEIM</b>	<b>280</b>	<b>96</b>	<b>98</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>62</b>	<b>680</b>	<b>299</b>
Altheim	174	60	68	—	—	45	402	168
Neualtheim	106	36	30	—	—	17	278	131
<b>BREITFURT</b>	<b>175</b>	<b>72</b>	<b>66</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>52</b>	<b>466</b>	<b>221</b>
Bliesdalheim	38	20	16	1	1	5	118	61
Breitfurt	137	52	50	0	0	47	348	160
<b>LIMBACH b. HOMBURG</b>	<b>475</b>	<b>169</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>79</b>	<b>832</b>	<b>417</b>
Altstadt	90	38	5	1	0	21	202	93
Kleinottweiler	39	13	1	0	0	7	55	31
Limbach b. Homburg	161	49	4	3	1	21	247	107
Niederbexbach	185	69	12	—	—	30	328	186
<b>MEDELSHEIM</b>	<b>451</b>	<b>153</b>	<b>161</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>104</b>	<b>1 067</b>	<b>638</b>
Medelsheim	150	61	70	—	—	37	412	209
Peppenkum	129	43	38	—	—	30	302	144
Seyweiler	75	25	23	—	—	13	171	126
Utweiler	97	24	30	—	—	24	182	159
<b>WALSHEIM</b>	<b>169</b>	<b>56</b>	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>23</b>	<b>428</b>	<b>220</b>
Niedergailbach	91	27	25	1	0	7	239	139
Walsheim	78	29	23	—	—	16	189	81
<b>MERZIG-WADERN</b>	<b>7 447</b>	<b>3 096</b>	<b>2 997</b>	<b>227</b>	<b>1</b>	<b>1 147</b>	<b>16 275</b>	<b>9 199</b>
Merzig, Stadt	59	24	30	34	11	20	102	59
<b>BECKINGEN</b>	<b>572</b>	<b>261</b>	<b>247</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>88</b>	<b>918</b>	<b>510</b>
Beckingen	76	33	22	8	3	26	116	64
Düppenweiler	136	57	20	2	1	8	176	95
Erbringen	76	35	33	2	1	9	111	68
Hergarten	53	31	41	1	1	12	137	84
Haustadt	50	31	54	6	2	10	74	46
Honzrath	53	31	34	1	0	11	84	60
Reimsbach	112	36	30	0	0	8	181	72
Saarfels	16	7	13	—	—	4	39	21

Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960								KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
Schweine (ohne Ferkel)	Ständige Arbeitskräfte					Familien- eigene teil- beschäftigte Arbeits- kräfte	Betriebs- eigene Schlepper	
	insgesamt	familien- eigene	familienfremde		Frauen			
			Anzahl	% aller ständigen Arbeitskräfte				
25 (20)	26 (6)	27	28 (7)	29 (8)	30 (9)	31	32 (10)	
<b>44 630</b>	<b>37 811</b>	<b>36 639</b>	<b>1 172</b>	<b>3</b>	<b>84</b>	<b>29 027</b>	<b>4 962</b>	<b>SAARLAND</b>
<b>321</b>	<b>395</b>	<b>125</b>	<b>270</b>	<b>68</b>	<b>42</b>	<b>49</b>	<b>29</b>	<b>SAARBRÜCKEN-STADT</b>
<b>4 626</b>	<b>3 004</b>	<b>2 909</b>	<b>95</b>	<b>3</b>	<b>74</b>	<b>1 515</b>	<b>500</b>	<b>HOMBURG</b>
29	80	77	3	4	88	64	5	Bexbach
255	117	116	1	1	61	27	32	Böckweiler
361	198	198	—	—	69	71	22	Brenschelbach
108	132	124	8	6	55	18	36	Einöd
4	39	39	—	—	97	32	—	Frankenholz
25	107	106	1	1	98	103	4	Höchen
400	197	171	26	13	73	102	37	Homburg, Stadt
245	97	89	8	8	86	73	19	Jägersburg
96	111	109	2	2	87	83	19	Kirkel-Neuhäusel
94	133	132	1	1	86	96	8	Kirrbach
106	121	115	6	5	79	81	12	Mimbach
42	77	76	1	1	82	31	8	Oberbexbach
519	275	270	5	2	58	74	80	Webenheim
392	226	225	1	0	69	74	44	ALTHEIM
214	142	142	—	—	69	54	24	Altheim
178	84	83	1	1	68	20	20	Neualtheim
247	236	229	7	3	84	156	26	BREITFURT
67	93	92	1	1	91	72	5	Bliesdalheim
180	143	137	6	4	79	84	21	Breitfurt
622	278	261	17	6	73	152	53	LIMBACH b. HOMBURG
134	63	58	5	8	75	34	11	Altstadt
35	47	47	—	—	89	39	3	Kleinottweiler
231	88	82	6	7	75	56	15	Limbach b. Homburg
222	80	74	6	8	59	23	24	Niederbexbach
715	346	342	4	1	67	110	61	MEDELSHEIM
240	150	149	1	1	72	54	21	Medelsheim
223	88	86	2	2	67	32	17	Peppenkum
92	56	56	—	—	66	21	11	Seyweiler
160	52	51	1	2	54	3	12	Utweiler
366	234	230	4	2	86	168	34	WALSHEIM
232	122	118	4	3	84	83	23	Niedergailbach
134	112	112	—	—	88	85	11	Walsheim
<b>14 702</b>	<b>9 399</b>	<b>9 219</b>	<b>180</b>	<b>2</b>	<b>84</b>	<b>7 416</b>	<b>1 333</b>	<b>MERZIG-WADERN</b>
209	153	119	34	22	75	109	17	Merzig, Stadt
1 194	1 157	1 140	17	1	93	1 114	95	BECKINGEN
115	132	131	1	1	93	154	12	Beckingen
232	266	258	8	3	94	234	27	Düppenweiler
121	97	95	2	2	88	75	8	Erbringen
112	99	99	—	—	87	96	11	Hargarten
194	189	189	—	—	98	213	8	Haustadt
148	164	164	—	—	95	168	11	Honzrath
241	161	155	6	4	91	133	13	Reimsbach
31	49	49	—	—	94	41	5	Saarfels

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Landwirtschaft außerhalb der Betriebe				Haushalte mit Haus- und Kleingärten sowie land- oder forstwirtschaftl. ge- nutzten Flächen unter 0,5 ha				Wirtschafts- fläche der Gemeinde 1960 ha
	Zahl der Wirtschafts- bzw. Be- sitzseinheiten	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Ackerland ha	Anzahl	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Garten- land ha	
	33	34	35	36	37	38	39	40	
<b>SAARLAND</b>	<b>6 237</b>	<b>12 503</b>	<b>11 181</b>	<b>6 667</b>	<b>173 829</b>	<b>30 450</b>	<b>23 573</b>	<b>6 447</b>	<b>256 997</b>
<b>SAARBRÜCKEN-STADT</b>	<b>37</b>	<b>245</b>	<b>182</b>	<b>68</b>	<b>8 529</b>	<b>815</b>	<b>753</b>	<b>340</b>	<b>9 389</b>
<b>HOMBURG</b>	<b>500</b>	<b>823</b>	<b>758</b>	<b>307</b>	<b>14 909</b>	<b>2 921</b>	<b>2 277</b>	<b>538</b>	<b>23 366</b>
Bexbach	32	50	45	27	2 588	276	194	73	664
Böckweiler	4	7	7	3	14	2	2	0	818
Brenschelbach	—	—	—	—	34	13	12	1	821
Einöd	1	1	0	0	401	150	113	20	1 131
Frankenholz	—	—	—	—	515	55	49	16	120
Höchen	15	39	34	12	342	61	54	12	281
Homburg, Stadt	174	323	298	120	5 992	911	751	189	6 755
Jägersburg	16	25	24	7	692	207	136	25	625
Kirkel-Neuhäusel	22	38	37	12	708	209	160	30	608
Kirrberg	69	60	53	21	347	97	79	15	805
Mimbach	8	9	9	6	151	48	42	6	636
Oberbexbach	9	10	10	8	884	188	155	30	571
Webenheim	9	9	9	3	108	26	12	5	1 500
<b>ALTHEIM</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>63</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>1 341</b>
Altheim	8	11	10	8	51	10	7	2	977
Neualtheim	—	—	—	—	12	2	2	0	364
<b>BREITFURT</b>	<b>21</b>	<b>57</b>	<b>48</b>	<b>12</b>	<b>305</b>	<b>89</b>	<b>80</b>	<b>16</b>	<b>1 085</b>
Bliesdalheim	4	15	15	6	87	23	21	7	345
Breitfurt	17	42	33	6	218	66	59	9	740
<b>LIMBACH b. HOMBURG</b>	<b>75</b>	<b>97</b>	<b>91</b>	<b>32</b>	<b>1 514</b>	<b>496</b>	<b>378</b>	<b>88</b>	<b>2 713</b>
Altstadt	8	15	15	2	387	120	87	16	581
Kleinottweiler	25	27	26	9	152	39	34	9	394
Limbach b. Homburg	25	36	33	12	692	241	192	54	1 036
Niederbexbach	17	19	17	9	283	96	65	9	702
<b>MEDELSHEIM</b>	<b>21</b>	<b>48</b>	<b>47</b>	<b>23</b>	<b>62</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>1 861</b>
Medelsheim	6	29	28	7	45	14	13	2	849
Peppenkum	1	1	1	1	8	1	1	0	420
Seyweiler	—	—	—	—	7	1	1	0	331
Utweiler	14	18	18	15	2	1	1	0	261
<b>WALSHEIM</b>	<b>16</b>	<b>39</b>	<b>36</b>	<b>13</b>	<b>189</b>	<b>64</b>	<b>35</b>	<b>8</b>	<b>1 031</b>
Niedergailbach	4	5	4	1	62	26	17	2	517
Walsheim	12	34	32	12	127	38	18	6	514
<b>MERZIG-WADERN</b>	<b>1 109</b>	<b>1 693</b>	<b>1 519</b>	<b>1 025</b>	<b>12 360</b>	<b>2 588</b>	<b>1 539</b>	<b>610</b>	<b>51 853</b>
Merzig, Stadt	41	118	110	74	1 623	160	98	69	1 110
<b>BECKINGEN</b>	<b>204</b>	<b>291</b>	<b>268</b>	<b>209</b>	<b>1 813</b>	<b>516</b>	<b>256</b>	<b>85</b>	<b>4 906</b>
Beckingen	79	109	102	80	745	133	55	35	815
Düppenweiler	28	28	25	18	339	129	44	15	1 207
Erbringen	3	2	2	—	61	25	18	3	338
Hargarten	6	8	8	7	22	8	5	1	288
Haustadt	45	41	35	28	229	64	34	10	541
Honzrath	15	18	18	13	124	48	32	6	627
Reimsbach	22	77	75	62	201	86	56	10	910
Saarfels	6	8	3	1	92	23	12	5	180



Gemarkungsfläche 1958 ha	Gliederung der Gemarkungsfläche nach der Bodennutzung 1958									KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
	Landwirtschaftliche Nutzfläche				Wald ha	Sonstige Liegenschaften				
	insgesamt ha	Ackerland ha	Gartenland u. Obst- anlagen ha	Wiesen u. Weiden ha		Gebäude- u. Hof- flächen ha	Wegeland u. Eisenbahnen ha	Öffentliche Parkanl., Friedhöfe, Übungspl. ha	Gewässer, Moor, Od- u. Unland ha	
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
256 740	136 991	80 553	10 021	41 935	82 377	12 134	11 923	2 175	11 140	<b>SAARLAND</b>
5 140	1 095	276	564	213	1 895	1 002	678	287	183	<b>SAARBRÜCKEN-STADT</b>
23 866	12 269	7 476	605	3 845	8 078	1 183	1 381	154	801	<b>HOMBURG</b>
905	444	266	38	102	236	108	41	9	67	Bexbach
738	501	305	4	192	193	8	22	2	12	Böckweiler
790	613	407	6	186	113	11	28	3	22	Brenschelbach
1 053	693	439	12	239	221	52	65	5	17	Einöd
197	88	35	15	38	68	31	3	2	5	Frankenholz
626	269	110	26	101	296	28	12	4	17	Höchen
4 537	1 246	623	191	312	1 859	647	576	66	143	Homburg, Stadt
1 528	439	275	45	92	993	16	52	5	23	Jägersburg
2 342	435	243	39	127	1 785	25	70	10	17	Kirkel-Neuhäusel
812	482	300	34	140	272	16	2	—	40	Kirrbach
546	416	339	9	64	70	7	24	2	27	Mimbach
587	410	220	54	119	121	39	12	3	2	Oberbexbach
1 063	847	619	8	216	132	16	30	4	34	Webenheim
1 340	964	661	13	281	274	13	25	4	60	<b>ALTHEIM</b>
1 034	708	477	11	211	242	8	16	3	57	Altheim
306	256	184	2	70	32	5	9	1	3	Neualtheim
1 181	828	407	20	394	239	21	52	4	37	<b>BREITFURT</b>
372	271	120	10	140	58	8	20	2	13	Bliesdalheim
809	557	287	10	254	181	13	32	2	24	Breitfurt
2 692	1 516	1 002	61	433	677	99	272	20	108	<b>LIMBACH b. HOMBURG</b>
598	314	213	8	88	164	22	81	7	10	Altstadt
389	142	93	5	40	173	10	55	3	6	Kleinottweiler
1 005	512	315	37	149	274	52	107	5	55	Limbach b. Homburg
700	548	381	11	156	66	15	29	5	37	Niederbexbach
1 891	1 356	855	15	482	365	24	62	7	77	<b>MEDELSHEIM</b>
881	562	331	8	220	236	11	21	3	48	Medelsheim
395	310	207	3	100	49	7	17	2	10	Peppenkum
349	238	156	3	79	80	3	16	1	11	Seyweiler
266	246	161	1	83	—	3	8	1	8	Utweiler
1 038	722	370	15	327	164	22	33	4	93	<b>WALSHEIM</b>
520	360	173	6	177	75	11	18	1	55	Niedergailbach
518	362	197	9	150	89	11	15	3	38	Walsheim
55 073	29 541	20 852	1 673	6 637	20 176	1 176	2 178	200	1 802	<b>MERZIG-WADERN</b>
1 667	964	328	399	211	402	145	75	14	67	Merzig, Stadt
5 149	2 902	2 276	217	348	1 627	147	215	19	239	<b>BECKINGEN</b>
963	493	364	75	53	323	49	28	7	63	Beckingen
1 253	564	407	21	121	498	42	98	3	48	Düppenweiler
338	227	193	12	18	85	5	11	2	8	Erbringen
329	248	219	5	24	56	6	11	—	8	Hargarten
594	354	268	44	30	150	21	10	3	56	Haustadt
627	411	363	15	18	155	11	31	3	16	Honzrath
863	501	395	38	55	325	10	11	1	15	Reimsbach
182	104	67	7	29	35	3	15	—	25	Saarfels

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 insgesamt					Struktur		
	Betriebe	Betriebs- fläche	Wald- fläche	Land- wirtsch. Nutz- fläche	Teilstücke	Betriebe insgesamt	davon hatten eine	
							0,01 bis 2 ha	2 bis 5 ha
	ha							
1 (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 (5)	6 (11)	7 (12)	8 (13)	
HILBRINGEN	789	5 438	1 654	3 667	9 606	767	357	179
Ballern	69	460	113	335	706	67	24	20
Bethingen	41	329	9	312	903	41	10	14
Büdingen	51	397	75	304	857	50	22	9
Fitten	60	310	112	192	406	59	41	8
Hilbringen	56	1 029	798	222	455	50	26	10
Mechern	77	200	3	185	653	77	54	14
Mondorf	95	577	53	515	1 190	92	33	30
Schwemlingen	53	371	156	207	573	52	29	10
Silwingen	53	406	4	396	809	53	15	10
Tünsdorf	97	480	172	300	1 126	95	49	30
Wehingen	61	440	94	337	947	60	20	13
Weiler	29	88	17	65	167	26	18	4
Wellingen	47	351	48	297	814	45	16	7
LOSHEIM	1 235	7 526	4 317	3 074	13 220	1 193	688	384
Bergen	60	252	123	121	547	58	34	21
Britten	168	2 188	1 830	348	1 841	156	115	36
Hausbach	72	222	97	120	662	68	49	16
Losheim	241	1 912	1 232	636	2 210	232	129	77
Niederlosheim	100	425	28	390	1 234	97	35	33
Oppen	74	222	119	99	453	73	60	11
Rimlingen	107	428	147	265	1 122	106	63	29
Rissenthal	61	413	152	255	890	60	15	31
Scheiden	60	381	216	163	693	55	23	28
Wahlen	194	784	232	525	2 695	192	95	77
Waldhölzbach	98	299	141	152	873	96	70	25
MERZIG - LAND	628	2 922	998	1 827	6 445	616	401	128
Bachem	124	358	91	259	1 208	123	88	25
Bietzen	86	425	104	309	1 122	85	48	24
Brotdorf	140	816	435	364	1 085	134	95	20
Harlingen	72	255	50	199	839	71	48	13
Menningen	62	323	142	165	724	60	40	13
Merchingen	144	745	176	531	1 467	143	82	33
METTLACH	714	5 514	3 346	2 066	6 947	689	461	125
Besseringen	90	832	546	269	746	84	61	10
Dreisbach	15	71	24	46	66	14	9	—
Faha	65	644	81	556	580	64	10	17
Mettlach	18	1 909	1 803	60	101	15	12	1
Nohn	86	186	26	152	848	84	57	26
Orscholz	188	728	335	381	1 580	184	142	27
Saanhölzbach	68	609	489	117	670	60	44	11
Weiten	184	535	42	485	2 356	184	126	33

der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960

der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960								Kreis amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
landwirtschaftliche Nutzfläche von			Landwirtschaftliche Nutzfläche			Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind		
5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 ha und mehr	insgesamt ha	darunter in Betrieben mit weniger als 5 ha LN		Ackerland ha	Dauergrünland ha	
9 (14)	10 (15)	11 (16)	12 (21)	13 (22)	14 (23)	15 (24)	16 (25)	
88	126	17	3 664	967	26	2 565	1 011	HILBRINGEN
10	12	1	335	83	25	217	108	Ballern
2	12	3	312	57	18	241	65	Bethingen
6	7	6	304	53	17	199	98	Büdingen
2	8	—	192	68	35	124	61	Fitten
7	7	—	221	65	28	122	94	Hilbringen
3	6	—	185	94	51	152	28	Mechern
7	21	1	515	140	27	392	115	Mondorf
7	5	1	207	61	29	111	87	Schwemlingen
8	18	2	395	51	13	331	61	Silwingen
11	4	1	299	150	50	203	91	Tünsdorf
17	8	2	337	66	20	232	96	Wehingen
3	1	—	65	34	52	35	28	Weiler
5	17	—	297	45	15	206	79	Wellingen
85	36	—	2 971	1 875	63	2 097	823	LOSHEIM
3	—	—	117	99	85	77	39	Bergen
3	2	—	277	212	77	168	106	Britten
3	—	—	116	97	84	81	34	Hausbach
17	9	—	621	366	59	449	161	Losheim
21	8	—	388	141	36	283	100	Niederlosheim
2	—	—	99	85	86	79	17	Oppen
11	3	—	265	152	57	185	73	Rimlingen
8	6	—	255	115	45	175	71	Rissenthal
2	2	—	159	115	72	104	54	Scheiden
14	6	—	522	348	67	398	118	Wahlen
1	—	—	152	145	95	98	50	Waldhölzbach
40	40	7	1 826	823	45	1 520	224	MERZIG - LAND
8	2	—	259	174	67	195	59	Bachem
6	3	4	309	132	43	271	26	Bietzen
7	12	—	363	151	42	310	42	Brotdorf
6	4	—	199	94	47	157	25	Harlingen
2	5	—	165	86	52	105	31	Menningen
11	14	3	531	186	35	482	41	Merchingen
55	42	6	2 026	828	41	1 279	687	METTLACH
7	5	1	267	80	30	154	97	Besseringen
5	—	—	46	7	15	17	15	Dreisbach
16	19	2	556	70	13	372	178	Faha
2	—	—	30	17	57	8	21	Mettlach
1	—	—	148	143	97	92	52	Nohn
5	9	1	378	210	56	225	147	Orscholz
3	2	—	116	75	65	57	57	Saarlözbach
16	7	2	485	226	47	354	120	Weiten

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960							
	Vom Ackerland entfallen auf			Sonderkulturen		Viehbestand		
	Getreide	Hackfrüchte	Futterpflanzen			Pferde	Rindvieh	
				ha	ha		ha	ha
	17 (26)	18 (27)	19 (28)	20 (29)	21 (30)	22 (17)	23 (18)	24 (19)
HILBRINGEN	1 368	507	581	46	1	234	2 800	1 471
Ballern	109	45	49	6	2	27	254	140
Bethingen	128	47	63	2	1	24	256	128
Büdingen	112	41	39	4	1	22	235	106
Fitten	63	25	33	4	2	10	114	61
Hilbringen	68	28	23	4	2	15	148	73
Mechern	67	27	37	3	2	15	140	84
Mondorf	209	62	101	0	0	27	337	182
Schwemlingen	69	31	11	6	3	14	197	89
Silwingen	179	45	91	1	0	13	291	154
Tünsdorf	109	53	29	1	0	12	285	160
Wehingen	126	55	46	6	2	23	253	157
Weiler	15	11	10	1	2	6	61	33
Wellingen	114	37	49	8	3	26	229	104
LOSHEIM	834	451	546	12	0	150	2 333	1 406
Bergen	35	17	16	0	0	3	121	77
Britten	74	43	28	0	0	19	256	156
Hausbach	36	21	14	0	0	3	106	62
Losheim	149	84	105	7	1	31	435	246
Niederlosheim	134	64	79	1	0	29	321	189
Oppen	30	16	9	—	—	3	34	21
Rimlingen	75	40	53	1	0	18	153	97
Rissenthal	86	40	50	1	0	17	266	145
Scheiden	42	22	34	0	0	3	128	79
Wahlen	147	82	137	2	0	22	428	265
Waldhölzbach	26	22	21	—	—	2	85	69
MERZIG - LAND	629	222	420	16	1	110	1 065	589
Bachem	84	42	29	1	0	12	181	105
Bietzen	107	35	90	7	2	20	192	111
Brotdorf	128	54	83	1	0	33	196	90
Harlingen	60	23	52	2	1	10	89	55
Menningen	36	12	28	2	1	7	60	38
Merchingen	214	56	138	3	1	28	347	190
METTLACH	758	327	117	17	1	111	1 567	901
Besseringen	90	31	11	14	5	19	185	90
Dreisbach	3	3	—	—	—	2	13	5
Faha	259	78	29	—	—	22	482	237
Mettlach	5	3	—	—	—	2	10	3
Nohn	38	29	22	—	—	—	162	94
Orscholz	125	73	15	3	1	18	326	189
Saanhölzbach	33	15	1	0	0	11	67	33
Weiten	205	95	39	0	0	37	322	250

Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960								KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
Schweine (ohne Ferkel)	Ständige Arbeitskräfte					Familien- eigene teil- beschäftigte Arbeits- kräfte	Betriebs- eigene Schlepper	
	insgesamt	familien- eigene	familienfremde		Frauen			
			Anzahl	% aller ständigen Arbeitskräfte				
25 (20)	26 (6)	27	28 (7)	29 (8)	30 (9)	31	32 (10)	
2 457	1 276	1 255	21	2	77	761	257	HILBRINGEN
200	128	118	10	8	73	59	23	Ballern
227	78	77	1	1	73	42	20	Bethingen
208	99	97	2	2	74	45	15	Büdingen
135	83	83	—	—	86	67	11	Fitten
132	79	77	2	3	73	45	19	Hilbringen
115	78	77	1	1	88	98	9	Mechern
290	143	143	—	—	76	100	19	Mondorf
123	93	91	2	2	77	35	12	Schwemlingen
253	101	99	2	2	72	41	32	Silwingen
251	151	151	—	—	81	85	31	Tünsdorf
280	127	127	—	—	72	53	34	Wehingen
45	30	30	—	—	90	37	6	Weiler
198	86	85	1	1	73	54	26	Wellingen
1 805	1 533	1 532	1	0	90	1 411	130	LOSHEIM
77	74	74	—	—	91	74	6	Bergen
176	174	174	—	—	98	178	14	Britten
79	81	81	—	—	96	75	11	Hausbach
331	302	302	—	—	88	253	27	Losheim
342	161	161	—	—	80	90	24	Niederlosheim
92	75	75	—	—	97	94	2	Oppen
137	131	130	1	1	92	131	10	Rimlingen
163	98	98	—	—	83	81	15	Rissenthal
42	69	69	—	—	94	75	5	Scheiden
274	252	252	—	—	90	252	10	Wahlen
92	116	116	—	—	95	108	6	Waldhölzbach
1 169	801	800	1	0	88	712	102	MERZIG - LAND
185	153	153	—	—	92	141	11	Bachem
194	118	118	—	—	87	88	19	Bietzen
261	184	183	1	1	87	143	18	Brotdorf
103	88	88	—	—	89	70	15	Harlingen
81	73	73	—	—	95	81	9	Menningen
345	185	185	—	—	84	189	30	Merchingen
1 643	974	938	36	4	85	816	138	METTLACH
136	143	113	30	21	76	89	14	Besseringen
29	11	11	—	—	91	18	1	Dreisbach
361	155	149	6	4	63	51	43	Faha
13	14	14	—	—	93	16	4	Mettlach
142	91	91	—	—	98	121	10	Nohn
380	226	226	—	—	92	207	28	Orscholz
123	77	77	—	—	91	85	10	Saarlölbach
459	257	257	—	—	90	229	28	Weiten

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Landwirtschaft außerhalb der Betriebe				Haushalte mit Haus- und Kleingärten sowie land- oder forstwirtschaftl. ge- nutzten Flächen unter 0,5 ha				Wirtschafts- fläche der Gemeinde 1960 ha
	Zahl der Wirtschafts- bzw. Be- sitzseinheiten	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Ackerland ha	Anzahl	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Garten- land ha	
	33	34	35	36	37	38	39	40	
HILBRINGEN	45	83	68	41	1 006	230	139	39	6 309
Ballern	6	4	3	1	91	18	10	4	580
Bethingen	3	26	26	24	17	6	4	1	131
Büdingen	3	3	3	1	20	6	4	1	466
Fitten	4	5	5	—	37	11	7	2	356
Hilbringen	8	15	4	1	365	75	45	10	1 270
Mechern	2	7	6	6	54	10	6	2	341
Mondorf	4	8	8	5	54	16	12	2	637
Schwemlingen	2	3	3	—	217	54	28	10	488
Silwigen	1	1	1	1	18	4	2	1	474
Tünsdorf	6	4	3	1	60	16	11	3	564
Wehingen	1	3	3	—	30	4	3	1	479
Weiler	1	1	1	—	22	3	2	1	106
Welligen	4	3	2	1	21	7	5	1	417
LOSHEIM	308	412	359	257	1 330	316	178	66	8 987
Bergen	22	20	15	7	42	13	9	2	345
Britten	34	34	22	8	122	33	21	6	1 847
Hausbach	25	47	40	18	68	20	14	3	316
Losheim	107	120	113	100	576	104	48	26	2 380
Niederlosheim	4	4	3	3	112	30	18	6	804
Oppen	16	35	32	29	85	13	7	4	292
Rimlingen	4	4	3	1	71	27	21	4	499
Rissenthal	4	26	25	15	34	11	7	3	513
Scheiden	24	26	21	10	16	5	4	1	454
Wahlen	33	67	60	51	165	53	25	9	1 155
Waldhölzbach	35	29	25	15	39	7	4	2	382
MERZIG - LAND	46	113	110	77	1 018	196	120	53	4 163
Bachem	3	2	2	1	183	64	36	9	582
Bietzen	2	4	4	4	98	15	10	8	627
Brotdorf	11	31	30	6	532	70	42	24	1 244
Harlingen	1	5	5	2	57	10	6	3	312
Menningen	9	22	22	19	70	12	7	4	479
Merchingen	20	49	47	45	78	25	19	5	919
METTLACH	52	82	75	24	2 298	405	229	127	5 591
Besseringen	18	27	23	9	523	126	58	32	1 242
Dreisbach	1	2	2	2	26	3	2	1	55
Faha	4	3	2	1	23	7	5	1	640
Mettlach	1	18	18	—	878	97	65	42	741
Nohn	4	3	2	1	32	4	3	2	523
Orscholz	4	5	5	2	403	87	44	24	976
Saanhölzbach	15	20	19	6	323	58	37	19	879
Weiten	5	4	4	3	90	23	15	6	535

Gemarkungsfläche 1958 ha	Gliederung der Gemarkungsfläche nach der Bodennutzung 1958									KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
	Landwirtschaftliche Nutzfläche				Wald ha	Sonstige Liegenschaften				
	insgesamt ha	Ackerland ha	Gartenland u. Obst- anlagen ha	Wiesen u. Weiden ha		Gebäude- u. Hof- flächen ha	Wegeland u. Eisenbahnen ha	Öffentliche Parkanl., Friedhöfe, Übungspl. ha	Gewässer, Moor, Od- u. Unland ha	
					42					
5 947	3 976	2 915	166	859	1 358	123	265	18	207	HILBRINGEN
579	369	247	15	92	144	13	25	—	28	Ballern
176	116	67	3	45	39	7	7	2	5	Bethingen
450	335	243	10	81	92	4	7	1	11	Büdingen
331	225	152	12	61	70	10	17	—	9	Fitten
622	410	284	41	83	97	17	50	6	42	Hilbringen
404	243	212	16	12	81	17	27	2	34	Mechern
648	544	442	13	89	51	15	31	0	7	Mondorf
818	322	193	14	108	448	8	24	2	14	Schwemlingen
363	296	251	5	38	44	2	13	1	7	Silwingen
537	327	223	10	94	143	13	27	2	25	Tünsdorf
506	409	315	14	77	70	4	20	1	2	Wehingen
120	93	68	4	20	20	2	2	0	3	Weiler
393	287	218	9	59	59	11	15	1	20	Wellingen
8 867	4 254	3 191	197	840	3 936	189	360	25	103	LOSHEIM
454	216	153	4	56	212	6	14	2	4	Bergen
1 186	420	232	8	177	720	11	29	2	4	Britten
627	196	143	6	43	418	3	8	1	1	Hausbach
2 333	958	712	93	148	1 108	84	163	4	16	Losheim
772	481	325	18	137	234	20	31	2	4	Niederlosheim
297	156	131	4	18	109	12	8	2	10	Oppen
500	330	305	19	5	128	9	20	2	11	Rimlingen
458	280	228	7	42	158	5	11	1	3	Rissenthal
466	186	124	5	55	252	4	16	1	7	Scheiden
1 353	795	671	26	97	447	27	45	5	34	Wahlen
421	236	167	7	62	150	8	15	3	9	Walldhölzbach
4 311	2 466	2 164	116	167	1 399	100	149	27	170	MERZIG - LAND
686	441	384	17	37	183	25	15	3	19	Bachem
668	332	295	24	12	248	21	30	2	35	Bietzen
1 276	682	583	38	52	495	25	30	4	40	Brotdorf
251	195	164	6	23	16	6	20	1	13	Harlingen
487	202	160	16	24	228	6	26	2	23	Menningen
943	614	578	15	19	229	17	28	15	40	Merchingen
7 408	2 662	1 612	187	840	3 870	170	311	31	364	METTLACH
1 228	366	183	69	113	601	33	39	3	186	Besseringen
148	42	14	6	22	82	3	8	1	12	Dreisbach
793	594	394	11	185	133	20	30	4	12	Faha
582	103	26	37	31	301	56	59	7	56	Mettlach
598	377	226	12	136	177	9	7	2	26	Nohn
1 070	514	333	31	147	502	14	18	3	19	Orscholz
1 310	149	86	5	57	1 009	9	86	10	47	Saarhölzbach
1 679	517	350	16	149	1 065	26	64	1	6	Weiten

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 insgesamt					Struktur		
	Betriebe	Betriebs- fläche	Wald- fläche	Land- wirtsch. Nutz- fläche	Teilstücke	Betriebe insgesamt	davon hatten eine	
							0,01 bis 2 ha	2 bis 5 ha
	ha							
1 (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 (5)	6 (11)	7 (12)	8 (13)	
<b>PERL</b>	762	5 571	1 165	4 262	11 265	747	242	207
Besch	131	551	207	324	1 644	129	70	47
Borg	66	862	204	637	660	65	13	12
Büschdorf	27	207	74	128	458	26	6	7
Eft - Hellendorf	51	523	3	510	1 059	51	8	9
Kesslingen	22	246	74	170	260	21	2	8
Münzingen	11	206	16	188	191	10	—	—
Nennig	107	466	101	343	1 294	104	51	34
Oberleuken	65	400	30	362	583	65	26	13
Oberperl	50	273	87	181	568	49	21	13
Perl	49	221	65	152	506	48	24	16
Sehndorf	28	187	42	139	552	27	5	8
Sinz	60	637	149	477	1 680	59	8	13
Tettingen - Butzdorf	57	477	106	352	1 058	56	3	18
Wochern	38	315	7	299	752	37	5	9
<b>WADERN</b>	891	6 270	3 429	2 725	11 421	846	437	275
Bardenbach	57	194	8	180	493	57	37	15
Büschfeld	53	522	364	150	395	47	32	10
Dagstuhl	12	221	106	110	72	10	2	1
Gehweiler (Kreis Mer- zig-Wadern)	43	215	57	155	831	42	16	18
Krettnich	63	339	207	125	689	58	40	11
Lockweiler	106	690	269	410	1 503	98	51	25
Morscholz	95	333	14	306	898	94	36	41
Niederlöstern	4	77	20	57	109	4	—	—
Noswendel	128	377	51	316	1 241	125	62	50
Oberlöstern	57	377	149	225	1 787	55	8	31
Wadern	53	1 964	1 765	181	473	47	25	11
Wadrill	143	678	376	287	2 122	136	98	27
Wedern	77	283	43	223	808	73	30	35
<b>WEISKIRCHEN</b>	681	3 906	1 670	2 159	6 363	657	383	179
Konfeld	82	160	40	116	595	78	59	19
Michelbach	74	207	36	168	541	73	45	23
Mitloheim	89	347	133	212	940	88	52	27
Münchweiler	12	268	63	200	37	10	—	—
Nunkirchen	128	600	186	395	1 183	124	90	15
Rappweiler	124	653	329	310	1 499	122	61	49
Steinberg	33	106	24	73	306	30	17	11
Thailen	32	91	5	85	199	32	16	14
Weierweiler	36	502	84	405	396	36	2	7
Weiskirchen	71	972	770	195	667	64	41	14
<b>OTTWEILER</b>	2 854	14 605	6 326	7 997	23 352	2 819	2 029	474
Landsweiler-Reden	20	20	0	16	114	20	20	—
Merchweiler	50	91	—	87	310	50	43	3
Neunkirchen/Saar, Stadt	91	418	194	216	455	88	71	9
Ottweiler, Stadt	190	839	61	735	1 331	186	131	24
Steinbach b. Ottw.	85	383	59	314	918	84	47	17



der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960

landwirtschaftliche Nutzfläche von			Landwirtschaftliche Nutzfläche			Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind		KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 ha und mehr	insgesamt ha	darunter in Betrieben mit weniger als 5 ha LN		Ackerland ha	Dauergrünland ha	
9 (14)	10 (15)	11 (16)	12 (21)	13 (22)	14 (23)	15 (24)	16 (25)	
176	97	25	4 259	956	22	3 055	1 066	PERL
11	1	—	324	232	72	189	111	Besch.
15	19	6	637	62	10	515	117	Börg
13	—	—	128	34	27	93	33	Büschdorf
14	15	5	510	37	7	402	100	Eft - Hellendorf
4	6	1	170	32	19	104	63	Kesslingen
1	5	4	188	—	—	145	38	Münzingen
13	5	1	340	155	46	161	161	Nennig
10	15	1	362	69	19	242	115	Oberleuken
14	1	—	181	65	36	147	20	Oberperl
7	1	—	152	80	53	93	36	Perl
13	1	—	139	33	24	91	34	Sehdorf
23	11	4	477	58	12	355	117	Sinz
25	10	—	352	64	18	279	70	Tettingen - Butzdorf
13	7	3	299	35	12	239	51	Wochern
88	41	5	2 648	1 352	51	1 526	1 086	WADERN
1	2	2	180	89	49	103	72	Bardenbach
3	1	1	134	73	54	87	43	Büschfeld
1	5	1	110	5	5	43	63	Dagstuhl
5	3	—	155	77	50	90	64	Gehweiler (Kreis Merzig-Wadern)
5	2	—	121	71	59	72	49	Krettnich
11	10	1	399	138	35	210	181	Lockweiler
12	5	—	301	166	55	199	101	Morscholz
—	4	—	57	—	—	28	28	Niederlöstern
11	2	—	312	213	68	205	105	Noswendel
15	1	—	219	109	50	131	86	Oberlöstern
7	4	—	162	59	36	76	82	Wadern
10	1	—	285	201	71	159	124	Wadrill
7	1	—	213	151	71	123	88	Wedern
47	37	11	2 127	940	44	1 467	616	WEISKIRCHEN
—	—	—	113	113	100	83	28	Konfeld
3	2	—	168	113	67	106	59	Michelbach
7	2	—	212	143	67	158	48	Mitlosheim
—	6	4	181	—	—	104	60	Münchweiler
9	8	2	395	120	30	244	145	Nunkirchen
10	2	—	309	218	71	228	78	Rappweiler
2	—	—	67	48	72	42	24	Steinberg
2	—	—	85	69	81	63	21	Thailen
9	14	4	405	26	6	310	92	Weierweiler
5	3	1	192	90	47	129	61	Weiskirchen
140	119	57	7 950	3 360	42	3 898	3 840	OTTWEILER
—	—	—	16	16	100	6	9	Landsweiler-Reden
3	1	—	87	49	56	35	47	Merchweiler
4	1	3	200	86	43	98	87	Neunkirchen/Saar, Stadt
9	14	8	734	174	24	311	394	Ottweiler, Stadt
12	6	2	314	99	32	166	146	Steinbach b. Ottw.

Kreis amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960							
	Vom Ackerland entfallen auf			Sonderkulturen		Viehbestand		
	Getreide	Hackfrüchte	Futterpflanzen			Pferde	Rindvieh	
	ha	ha	ha	ha	% LN		insgesamt	Milchkühe
17 (26)	18 (27)	19 (28)	20 (29)	21 (30)	22 (17)	23 (18)	24 (19)	
<b>PERL</b>	1 784	631	524	67	2	226	3 506	1 921
Besch	89	55	36	3	1	9	250	171
Borg	317	89	92	1	0	24	531	227
Büschdorf	49	23	10	—	—	9	119	74
Eft - Hellendorf	244	64	80	1	0	16	451	245
Kesslingen	72	24	7	—	—	10	182	100
Münzingen	86	25	17	1	1	9	156	77
Nennig	90	43	24	14	4	14	255	158
Oberleuken	160	54	26	1	0	15	295	170
Oberperl	74	35	34	12	7	16	150	80
Perl	47	24	17	20	13	5	105	62
Sehdorf	47	19	17	10	7	10	114	62
Sinz	229	63	52	—	—	32	353	195
Tettingen - Butzdorf	152	64	59	2	1	38	321	170
Wochern	128	49	53	2	1	19	224	130
<b>WADERN</b>	716	351	229	11	0	107	2 094	1 271
Bardenbach	49	24	19	—	—	4	178	98
Büschfeld	31	15	12	3	2	3	70	52
Dagstuhl	27	12	4	4	4	7	112	56
Gehweiler (Kreis Merzig-Wadern)	54	24	8	—	—	2	152	93
Krettnich	24	15	11	—	—	2	89	47
Lockweiler	107	44	28	2	1	20	329	173
Morscholz	89	39	47	—	—	16	196	145
Niederlöstern	19	7	1	—	—	6	43	25
Noswendel	83	48	47	—	—	16	213	136
Oberlöstern	64	31	22	—	—	1	195	124
Wadern	36	20	7	2	1	8	126	68
Wadrill	66	37	10	—	—	11	200	123
Wedern	67	35	13	0	0	11	191	131
<b>WEISKIRCHEN</b>	727	322	303	4	0	101	1 890	1 071
Konfeld	43	22	10	1	1	—	89	68
Michelbach	57	27	10	—	—	5	142	77
Mitlosheim	70	38	35	3	1	9	203	117
Münchweiler	48	17	39	—	—	8	190	87
Nunkirchen	135	48	30	—	—	24	300	168
Rappweiler	100	57	47	0	0	17	290	181
Steinberg	16	12	3	0	0	3	41	34
Thailen	34	13	11	0	0	7	76	49
Weierweiler	155	57	96	—	—	23	405	191
Weiskirchen	69	31	22	—	—	5	154	99
<b>OTTWEILER</b>	2 246	793	343	107	1	349	5 750	3 378
Landsweiler-Reden	2	1	—	0	0	—	12	8
Merchweiler	18	5	0	2	2	1	67	41
Neunkirchen/Saar, Stadt	55	20	10	11	6	14	90	43
Ottweiler, Stadt	174	56	35	25	3	31	385	199
Steinbach b. Ottw.	105	32	12	0	0	27	250	153

**Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960**

Schweine (ohne Ferkel)	Ständige Arbeitskräfte					Familien- eigene teil- beschäftigte Arbeits- kräfte	Betriebs- eigene Schlepper	KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
	insgesamt	familien- eigene	familienfremde		Frauen			
			Anzahl	% aller ständigen Arbeitskräfte				
25 (20)	26 (6)	27	28 (7)	29 (8)	30 (9)	31	32 (10)	
3 545	1 423	1 390	33	2	71	694	361	PERL
339	173	173	—	—	88	140	33	Besch
595	177	170	7	4	61	48	50	Börg
104	56	56	—	—	73	31	9	Büschdorf
389	127	120	7	6	62	38	33	Eft - Hellendorf
157	41	41	—	—	73	26	17	Kesslingen
136	33	26	7	21	52	6	10	Münzingen
221	154	152	2	1	78	100	35	Nennig
313	107	107	—	—	74	78	25	Oberleuken
161	88	88	—	—	80	49	23	Oberperl
124	81	78	3	4	72	34	30	Perl
108	52	50	2	4	69	25	16	Sehndorf
284	128	127	1	1	59	45	24	Sinz
326	128	128	—	—	68	41	32	Tettingen - Butzdorf
288	78	74	4	5	62	33	24	Wochern
1 137	1 162	1 147	15	1	89	1 013	118	WADERN
52	69	69	—	—	91	82	9	Bardenbach
68	60	56	4	7	93	64	8	Büschfeld
68	26	25	1	4	57	8	4	Dagstuhl
								Gehweiler (Kreis Mer- zig-Wadern)
112	69	69	—	—	82	54	11	Kretnich
34	63	63	—	—	90	50	5	Lockweiler
195	140	133	7	5	81	102	20	Morscholz
111	132	132	—	—	89	112	12	Niederlöstern
16	14	14	—	—	50	—	3	Noswendel
96	147	147	—	—	94	174	9	Oberlöstern
107	93	93	—	—	89	68	11	Wadern
36	70	67	3	4	77	40	7	Wadrill
148	175	175	—	—	89	178	13	Wedern
94	104	104	—	—	83	81	6	
1 543	920	898	22	2	84	786	115	WEISKIRCHEN
91	94	94	—	—	89	104	7	Konfeld
112	98	97	1	1	85	94	10	Michelbach
136	128	128	—	—	89	110	12	Mitloheim
139	29	28	1	3	55	1	8	Münchweiler
252	172	156	16	9	83	117	20	Nunkirchen
196	160	160	—	—	91	172	15	Rappweiler
23	29	29	—	—	97	34	6	Steinberg
30	39	39	—	—	97	44	3	Thailen
417	84	82	2	2	63	28	24	Weierweiler
147	87	85	2	2	85	82	10	Weiskirchen
2 585	3 553	3 435	118	3	88	3 033	451	OTTWEILER
1	23	23	—	—	96	30	3	Landsweiler-Reden
19	56	56	—	—	93	57	6	Merchweiler
								Neunkirchen/Saar, Stadt
115	122	109	13	11	82	89	26	Ottweiler, Stadt
64	254	233	21	8	80	179	31	Steinbach b. Ottw.
117	116	115	1	1	87	79	17	

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Landwirtschaft außerhalb der Betriebe				Haushalte mit Haus- und Kleingärten sowie land- oder forstwirtschaftl. ge- nutzten Flächen unter 0,5 ha				Wirtschafts- fläche der Gemeinde 1960 ha
	Zahl der Wirtschafts- bzw. Be- sitzseinheiten	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Ackerland ha	Anzahl	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Garten- land ha	
	33	34	35	36	37	38	39	40	
<b>PERL</b>	87	126	119	66	531	100	73	31	6 661
Besch	4	3	3	2	81	12	7	4	702
Borg	5	3	2	1	8	1	1	0	918
Büschdorf	33	47	45	29	7	1	1	0	467
Eft - Hellendorf	6	4	3	1	19	6	4	1	579
Kesslingen	2	27	27	18	9	2	1	0	285
Münzingen	3	2	2	0	—	—	—	—	208
Nennig	6	15	14	2	115	25	18	9	656
Oberleuken	3	2	2	1	26	3	2	2	442
Oberperl	8	5	4	1	17	3	2	1	283
Perl	6	10	10	8	192	37	29	12	341
Sehndorf	1	1	1	0	26	4	3	1	193
Sinz	2	2	2	1	15	4	3	1	686
Tettingen - Butzdorf	4	2	1	1	8	1	1	0	531
Wochern	4	3	3	1	8	1	1	0	370
<b>WADERN</b>	257	362	313	208	1 276	282	213	66	8 632
Bardenbach	21	20	18	10	130	35	29	8	397
Büschfeld	9	6	5	2	182	38	32	9	815
Dagstuhl	5	3	2	1	85	12	9	4	301
Gehweiler (Kreis Mer- zig-Wadern)	4	3	3	1	13	4	3	0	290
Krettnich	24	28	22	14	57	20	16	3	495
Lockweiler	46	112	103	87	155	47	34	7	1 063
Morscholz	27	40	37	24	65	12	8	3	569
Niederlöstern	—	—	—	—	—	—	—	—	100
Noswendel	36	44	36	21	81	18	11	6	558
Oberlöstern	6	10	7	5	7	2	1	0	461
Wadern	19	21	17	10	295	44	31	15	2 174
Wadrill	34	42	37	19	157	41	33	8	952
Wedern	26	33	26	14	49	9	6	3	457
<b>WEISKIRCHEN</b>	69	106	97	69	1 465	383	233	72	5 494
Konfeld	5	4	3	2	116	28	21	5	291
Michelbach	3	3	3	2	100	24	17	6	300
Mitlosheim	12	12	12	7	37	11	8	2	427
Münchweiler	1	1	0	0	—	—	—	—	317
Nunkirchen	23	44	38	27	346	102	62	18	1 037
Rappweiler	5	4	4	2	161	40	21	8	743
Steinberg	12	15	15	10	209	53	34	11	257
Thailen	1	16	16	16	165	35	27	7	222
Weierweiler	1	1	0	0	10	2	1	0	630
Weiskirchen	6	6	6	3	321	88	42	15	1 270
<b>OTTWEILER</b>	838	1 760	1 577	727	28 838	4 837	3 940	923	25 944
Landsweiler-Reden	23	103	87	37	1 366	78	58	29	491
Merchweiler	66	102	94	57	1 560	273	131	43	488
Neunkirchen/Saar, Stadt	70	308	280	77	3 753	324	224	130	2 831
Ottweiler, Stadt	61	91	85	32	1 592	229	184	64	1 568
Steinbach b. Ottw.	29	48	48	23	291	79	65	9	558

Gemarkungsfläche 1958 ha	Gliederung der Gemarkungsfläche nach der Bodennutzung 1958									KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
	Landwirtschaftliche Nutzfläche				Wald	Sonstige Liegenschaften				
	insgesamt	Ackerland	Gartenland u. Obst- anlagen	Wiesen u. Weiden		Gebäude- u. Hof- flächen	Wegeland u. Eisenbahnen	Öffentliche Parkanl., Friedhöfe, Übungspl.	Gewässer, Moor, Od- u. Unland	
					ha					
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
7 534	5 122	3 854	117	1 093	1 939	77	267	14	115	PERL
810	442	293	12	136	259	8	69	4	28	Besch
800	590	490	7	92	181	6	18	1	4	Borg
424	297	239	4	53	108	4	12	—	3	Büschdorf
991	555	461	10	84	421	6	5	0	4	Eft - Hellendorf
229	142	89	5	48	73	4	8	1	1	Kesslingen
178	154	123	2	29	13	3	8	—	—	Münzingen
990	816	497	13	273	113	10	34	1	16	Nennig
714	457	344	8	104	216	6	21	3	11	Oberleuken
305	206	192	6	7	87	2	6	—	4	Oberperl
302	230	149	25	41	2	9	50	2	9	Perl
272	136	101	3	27	129	2	4	—	1	Sehdorf
659	475	356	7	112	143	8	15	—	18	Sinz
472	319	270	7	42	124	5	15	0	9	Tettingen - Butzdorf
388	303	250	8	45	70	4	2	2	7	Wochern
8 315	4 213	2 596	110	1 433	3 229	124	332	30	387	WADERN
452	232	133	7	90	120	10	33	2	55	Bardenbach
964	347	231	7	99	502	7	85	2	21	Büschfeld
344	168	52	14	101	127	12	18	4	15	Dagstuhl
377	258	126	3	129	106	3	3	—	7	Gehweiler (Kreis Mer- zig-Wadern)
559	269	183	6	66	240	11	16	—	23	Krettnich
1 332	603	405	20	173	609	10	42	2	66	Lockweiler
632	434	325	6	103	107	15	26	2	48	Morscholz
77	52	27	1	24	17	1	2	—	5	Niederlöstern
729	446	292	6	133	233	10	20	2	18	Noswendel
651	322	187	3	132	286	5	24	2	12	Oberlöstern
489	327	199	28	91	88	18	22	9	25	Wadern
921	363	199	4	159	434	17	26	4	77	Wadrill
788	392	237	5	133	360	5	15	1	15	Wedern
5 875	2 982	1 916	164	846	2 416	101	204	22	150	WEISKIRCHEN
242	177	150	6	17	33	9	7	2	14	Konfeld
294	235	157	6	65	30	6	14	4	5	Michelbach
419	273	215	18	40	101	10	24	3	8	Mitlosheim
319	187	101	4	78	110	3	5	—	14	Münchweiler
1 022	672	332	42	279	265	13	51	3	18	Nunkirchen
764	396	270	60	65	323	14	15	3	13	Rappweiler
460	195	131	8	51	233	9	14	2	7	Steinberg
356	204	139	7	55	99	11	27	2	13	Thailen
669	338	253	7	75	283	4	31	0	13	Weierweiler
1 330	305	168	6	121	939	22	16	3	45	Weiskirchen
25 935	14 086	6 530	1 316	5 440	7 130	1 849	1 082	191	1 597	OTTWEILER
465	81	22	16	35	174	43	12	6	149	Landsweiler-Reden
499	404	156	34	177	11	48	17	8	11	Merchweiler
3 741	666	277	156	104	1 716	706	274	48	331	Neunkirchen/Saar, Stadt
1 779	1 236	445	178	585	214	116	132	16	65	Ottweiler, Stadt
827	495	240	31	182	257	12	25	2	36	Steinbach b. Ottw.

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 insgesamt					Struktur		
	Betriebe	Betriebs- fläche	Wald- fläche	Land- wirtsch. Nutz- fläche	Teilstücke	Betriebe insgesamt	davon hatten eine	
							0,01 bis 2 ha	2 bis 5 ha
	ha							
1 (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 (5)	6 (11)	7 (12)	8 (13)	
<b>EPPELBORN</b>	1 056	4 191	775	3 315	9 371	1 048	709	208
Aschbach	74	266	63	201	620	73	52	12
Berschweiler	107	510	98	393	1 175	106	64	22
Bubach-Calmesweiler	93	556	1	534	894	93	54	22
Dirmingen	144	543	47	485	1 881	143	96	23
Dörsdorf	39	102	0	99	441	39	27	10
Éppelborn	79	478	140	330	797	78	46	21
Habach	50	258	131	124	377	49	30	17
Hierscheid	21	61	3	56	105	21	15	4
Humes	62	105	0	102	372	62	54	6
Macherbach	18	113	—	112	239	18	5	2
Steinbach über Lebach	131	424	142	266	689	130	97	23
Thalexweiler	115	365	90	270	922	114	83	23
Wiesbach	123	410	60	343	859	122	86	23
<b>ILLINGEN</b>	450	1 462	289	1 145	3 401	445	338	72
Hirzweiler	52	404	88	313	1 098	51	18	19
Hüttigweiler	87	135	19	113	464	86	76	9
Illingen	77	222	11	206	386	76	59	8
Uchtelfangen	85	444	171	264	636	83	60	17
Wustweiler	149	257	0	249	817	149	125	19
<b>SCHIFFWEILER</b>	312	763	77	672	3 154	307	219	59
Schiffweiler	116	285	32	246	1 113	114	91	12
Stennweiler	129	282	14	263	1 425	128	84	33
Welschbach	67	196	31	163	616	65	44	14
<b>SPIESEN</b>	60	159	10	136	236	59	44	10
Elversberg	14	28	—	28	40	14	12	1
Spiesen	46	131	10	108	196	45	32	9
<b>WEMMETSWEILER</b>	84	696	471	218	552	81	61	10
Heiligenwald	32	184	74	106	178	31	23	3
Wemmetsweiler	52	512	397	112	374	50	38	7
<b>WIEBELSKIRCHEN</b>	456	5 583	4 390	1 143	3 510	451	346	62
Fürth	112	318	37	277	1 162	111	67	31
Hangard	110	215	6	204	679	109	92	9
Lautenbach	52	94	6	86	386	51	43	5
Münchwies	45	69	—	67	353	45	38	4
Wiebelskirchen	137	4 887	4 341	509	930	135	106	13
<b>SAARBRÜCKEN - LAND</b>	2 294	20 366	13 455	6 474	18 771	2 241	1 651	313
Altenkessel	13	10	—	10	30	13	12	1
Dudweiler, Stadt	35	344	211	72	148	32	24	8
Friedrichsthal	10	11	0	10	27	9	8	1
Gersweiler	12	277	153	101	92	11	6	2
Klarenthal	63	104	0	100	299	63	55	4
Köllerbach	294	827	27	775	2 159	293	194	64
Püttlingen	139	567	371	192	1 045	137	124	6
Sulzbach/Saar, Stadt	28	105	71	29	43	27	23	4
Völklingen, Stadt	50	3 580	3 294	266	361	45	25	9

der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960

landwirtschaftliche Nutzfläche von			Landwirtschaftliche Nutzfläche			Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind		Kreis amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 ha und mehr	insgesamt ha	darunter in Betrieben mit weniger als 5 ha LN		Ackerland ha	Dauergrünland ha	
9 (14)	10 (15)	11 (16)	12 (21)	13 (22)	14 (23)	15 (24)	16 (25)	
50	55	26	3 314	1 354	41	1 797	1 459	EPPELBORN
5	4	—	201	94	47	124	73	Aschbach
9	9	2	392	129	33	224	163	Berschweiler
2	7	8	534	120	22	290	235	Bubach-Calmesweiler
8	13	3	485	168	35	243	233	Dirmingen
1	1	—	99	74	75	55	43	Dörsdorf
3	1	7	330	108	33	195	129	Eppelborn
1	—	1	124	80	65	69	53	Habach
1	—	1	56	25	45	31	25	Hierscheid
—	2	—	102	70	69	49	50	Humes
8	2	1	112	14	12	62	49	Macherbach
6	4	—	266	173	65	135	126	Steinbach über Lebach
3	4	1	270	150	56	137	128	Thalexweiler
3	8	2	343	149	43	183	152	Wiesbach
8	19	8	1 125	558	50	529	570	ILLINGEN
3	8	3	293	78	27	164	127	Hirzweiler
—	1	—	113	101	89	57	52	Hüttigweiler
2	5	2	206	78	38	105	98	Illingen
1	3	2	264	119	45	111	149	Uchtelfangen
2	2	1	249	182	73	92	144	Wustweiler
19	9	1	670	377	56	300	355	SCHIFFWEILER
5	6	—	245	120	49	110	129	Schiffweiler
11	—	—	263	183	70	117	138	Stennweiler
3	3	1	162	74	46	73	88	Welschbach
3	1	1	136	72	53	50	83	SPIESEN
—	1	—	28	12	43	9	18	Elversberg
3	—	1	108	60	56	41	65	Spiesen
5	3	2	217	79	36	86	120	WEMMETSWEILER
2	2	1	106	29	27	37	65	Heiligenwald
3	1	1	111	50	45	49	55	Wemmetsweiler
27	10	6	1 137	496	44	520	570	WIEBELSKIRCHEN
11	1	1	277	158	57	152	122	Fürth
5	1	2	203	108	53	92	107	Hangard
1	2	—	86	51	59	42	43	Lautenbach
3	—	—	67	47	70	34	32	Münchwies
7	6	3	504	132	26	200	266	Wiebelskirchen
120	121	36	6 204	2 414	39	3 483	2 541	SAARBRÜCKEN - LAND
—	—	—	10	10	100	1	7	Altenkessel
—	—	—	45	45	100	23	22	Dudweiler, Stadt
—	—	—	10	10	100	3	6	Friedrichsthal
1	—	2	81	10	12	60	21	Gersweiler
2	2	—	100	58	58	57	35	Klarenthal
21	11	3	775	374	48	473	282	Köllerbach
5	2	—	190	123	65	99	82	Püttlingen
—	—	—	29	29	100	12	7	Sulzbach/Saar, Stadt
6	3	2	252	55	22	152	99	Völklingen, Stadt

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960							
	Vom Ackerland entfallen auf			Sonderkulturen		Viehbestand		
	Getreide ha	Hack- früchte ha	Futter- pflanzen ha			Rindvieh		
				Pferde	insgesamt	Milchkühe		
17 (26)	18 (27)	19 (28)	20 (29)	21 (30)	22 (17)	23 (18)	24 (19)	
<b>EPPELBORN</b>	1 086	389	150	16	0	132	2 427	1 460
Aschbach	68	34	13	1	0	9	175	112
Berschweiler	104	33	26	2	1	20	213	112
Bubach-Calmesweiler	204	58	23	4	1	21	357	186
Dirmingen	124	44	31	2	0	21	346	210
Dörsdorf	33	17	3	0	0	8	91	70
Eppelborn	143	43	8	1	0	10	269	157
Habach	44	15	9	1	1	3	121	66
Hierscheid	17	6	1	—	—	1	39	24
Humes	29	12	1	—	—	7	69	48
Macherbach	46	11	5	0	0	3	109	50
Steinbach über Lebach	75	40	7	1	0	13	188	130
Thalexweiler	81	34	11	0	0	6	192	122
Wiesbach	118	42	12	4	1	10	258	173
<b>ILLINGEN</b>	295	113	52	8	1	43	948	547
Hirzweiler	112	30	19	1	0	14	290	154
Hüttigweiler	17	9	0	2	2	—	52	40
Illingen	53	17	23	2	1	16	182	106
Uchtelfangen	69	27	4	1	0	9	244	124
Wustweiler	44	30	6	2	1	4	180	123
<b>SCHIFFWEILER</b>	150	57	29	6	1	25	522	302
Schiffweiler	57	20	7	2	1	10	147	90
Stennweiler	49	23	16	4	2	10	215	138
Welschbach	44	14	6	—	—	5	160	74
<b>SPIESEN</b>	30	13	4	—	—	11	132	77
Elversberg	6	1	2	—	—	2	42	20
Spiesen	24	12	2	—	—	9	90	57
<b>WEMMETSWEILER</b>	53	20	7	8	4	16	164	104
Heiligenwald	28	6	2	3	3	9	86	55
Wemmetsweiler	25	14	5	5	5	7	78	49
<b>WIEBELSKIRCHEN</b>	278	87	44	31	3	49	753	444
Fürth	75	32	21	0	0	12	291	164
Hangard	48	18	2	0	0	17	107	59
Laufenbach	21	11	0	0	0	4	79	51
Münchwies	10	7	3	0	0	1	41	34
Wiebelskirchen	124	19	18	31	6	15	235	136
<b>SAARBRÜCKEN - LAND</b>	<b>2 085</b>	<b>614</b>	<b>390</b>	<b>54</b>	<b>1</b>	<b>303</b>	<b>4 473</b>	<b>2 479</b>
Altenkessel	1	—	—	—	—	—	—	—
Dudweiler, Stadt	20	7	2	0	0	9	13	9
Friedrichsthal	0	0	—	—	—	—	—	—
Gersweiler	40	4	2	—	—	1	32	18
Klarenthal	15	4	6	—	—	4	32	19
Köllerbach	328	80	36	16	2	35	630	355
Püttlingen	45	18	2	7	4	11	98	64
Sulzbach/Saar, Stadt	5	2	3	—	—	4	9	5
Völklingen, Stadt	93	27	22	1	0	7	135	63



Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960

Schweine (ohne Ferkel)	Ständige Arbeitskräfte					Familien- eigene teil- beschäftigte Arbeits- kräfte	Betriebs- eigene Schlepper	KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
	insgesamt	familien- eigene	familienfremde		Frauen			
			Anzahl	% aller ständigen Arbeitskräfte				
25 (20)	26 (6)	27	28 (7)	29 (8)	30 (9)	31	32 (10)	
1 481	1 377	1 328	49	4	86	1 130	184	EPPELBORN
102	97	94	3	3	92	86	12	Aschbach
94	135	134	1	1	85	111	20	Berschweiler
247	136	132	4	3	83	109	27	Bubach-Calmesweiler
104	200	195	5	3	84	145	34	Dirmingen
77	50	46	4	8	84	43	7	Dörsdorf
310	119	111	8	7	79	89	21	Eppelborn
86	66	63	3	5	89	52	6	Habach
7	29	26	3	10	79	18	3	Hierscheid
22	71	68	3	4	90	62	2	Humes
85	37	34	3	8	70	18	8	Macherbach
100	159	154	5	3	92	154	11	Steinbach über Lebach
112	134	130	4	3	91	123	12	Thalexweiler
135	144	141	3	2	87	120	21	Wiesbach
364	513	510	3	1	89	489	66	ILLINGEN
109	79	78	1	1	81	60	16	Hirzweiler
36	87	85	2	2	95	85	4	Hüttigweiler
54	83	83	—	—	86	71	14	Illingen
93	102	102	—	—	85	106	15	Uchtelfangen
72	162	162	—	—	94	167	17	Wustweiler
111	366	361	5	1	93	353	34	SCHIFFWEILER
47	141	137	4	3	89	123	16	Schiffweiler
34	145	144	1	1	95	154	8	Stennweiler
30	80	80	—	—	95	76	10	Welschbach
17	68	67	1	1	90	59	10	SPIESEN
1	14	14	—	—	92	11	3	Elversberg
16	54	53	1	2	89	48	7	Spiesen
69	100	95	5	5	86	88	14	WEMMETSWEILER
25	38	35	3	8	76	28	4	Heiligenwald
44	62	60	2	3	92	60	10	Wemmetsweiler
227	558	538	20	4	90	480	60	WIEBELSKIRCHEN
46	137	137	—	—	91	129	16	Fürth
62	134	132	2	1	93	120	9	Hangard
23	66	66	—	—	94	57	5	Lautenbach
36	50	50	—	—	94	50	4	Münchwies
60	171	153	18	11	84	124	26	Wiebelskirchen
2 840	2 774	2 630	144	5	83	2 361	412	SAARBRÜCKEN - LAND
—	15	15	—	—	100	18	—	Altenkessel
42	31	30	1	3	94	29	3	Dudweiler, Stadt
2	11	9	2	18	82	8	—	Friedrichsthal
19	16	15	1	6	82	9	3	Gersweiler
16	62	59	3	5	89	75	5	Klarenthal
343	339	331	8	2	89	355	66	Köllerbach
67	122	113	9	7	87	110	12	Püttlingen
35	34	32	2	6	88	41	2	Sulzbach/Saar, Stadt
177	70	52	18	26	69	36	22	Völklingen, Stadt

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Landwirtschaft außerhalb der Betriebe				Haushalte mit Haus- und Kleingärten sowie land- oder forstwirtschaftl. ge- nutzten Flächen unter 0,5 ha				Wirtschafts- fläche der Gemeinde 1960 ha
	Zahl der Wirtschafts- bzw. Be- sitzseinheiten	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Ackerland ha	Anzahl	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Garten- land ha	
	33	34	35	36	37	38	39	40	41
<b>EPPELBORN</b>	141	430	375	223	4 762	1 267	1 016	214	6 793
Aschbach	9	11	10	6	264	45	35	10	334
Berschweiler	6	5	4	2	152	50	33	13	642
Bubach-Calmesweiler	1	1	0	—	518	145	116	30	726
Dirmingen	21	98	67	48	662	140	102	21	1 019
Dörsdorf	—	—	—	—	183	63	50	9	318
Eppelborn	5	3	3	0	1 082	385	352	70	940
Habach	3	5	5	1	70	23	18	3	302
Hierscheid	6	43	38	21	98	17	12	3	136
Humes	3	2	2	0	420	62	47	13	217
Macherbach	—	—	—	—	20	5	4	2	133
Steinbach über Lebach	30	144	135	86	275	56	35	9	630
Thalexweiler	49	112	106	58	360	63	53	11	572
Wiesbach	8	6	5	1	658	213	159	20	824
<b>ILLINGEN</b>	138	217	198	82	4 023	1 082	951	133	3 168
Hirzweiler	1	17	17	11	156	55	47	7	516
Hüttigweiler	47	55	55	34	968	221	184	30	466
Illingen	43	52	51	15	1 209	290	251	31	668
Uchtelfangen	34	83	66	20	1 054	385	355	35	944
Wustweiler	13	10	9	2	636	131	114	30	574
<b>SCHIFFWEILER</b>	136	171	151	53	2 081	276	239	60	1 446
Schiffweiler	106	118	98	38	1 507	130	116	40	672
Stennweiler	19	39	39	12	359	64	51	12	410
Welschbach	11	14	14	3	215	82	72	8	364
<b>SPIESEN</b>	12	85	70	39	3 041	264	220	106	625
Elversberg	2	24	23	16	1 735	91	82	44	187
Spiesen	10	61	47	23	1 306	173	138	62	438
<b>WEMMETSWEILER</b>	5	4	2	1	2 935	256	213	68	1 067
Heiligenwald	2	2	1	1	1 442	118	87	33	345
Wëmmetsweiler	3	2	1	0	1 493	138	126	35	722
<b>WIEBELSKIRCHEN</b>	157	201	187	103	3 434	709	639	67	6 909
Fürth	48	64	55	40	265	82	72	9	637
Hangard	15	20	19	8	361	96	81	11	343
Lautenbach	22	32	32	14	188	62	54	6	231
Münchwies	33	37	35	17	245	76	69	7	203
Wiebelskirchen	39	48	46	24	2 375	393	363	34	5 495
<b>SAARBRÜCKEN - LAND</b>	<b>395</b>	<b>1 208</b>	<b>1 091</b>	<b>594</b>	<b>46 993</b>	<b>6 726</b>	<b>4 869</b>	<b>1 742</b>	<b>33 794</b>
Altenkessel	2	7	7	7	1 882	148	88	74	178
Dudweiler, Stadt	28	35	32	21	5 134	397	255	135	1 048
Friedrichsthal	5	9	9	2	2 942	217	149	85	344
Gersweiler	4	11	11	—	1 760	297	142	67	647
Klarenthal	33	42	38	22	954	115	83	59	479
Köllerbach	14	16	16	6	1 268	277	250	54	1 279
Püttlingen	26	26	24	15	2 708	434	261	93	1 178
Sulzbach/Saar, Stadt	2	185	114	52	4 160	369	177	156	1 296
Völklingen, Stadt	35	278	270	119	7 419	694	589	244	5 386

Gemarkungsfläche 1958 ha	Gliederung der Gemarkungsfläche nach der Bodennutzung 1958									KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
	Landwirtschaftliche Nutzfläche				Wald	Sonstige Liegenschaften				
	insgesamt	Ackerland	Gartenland u. Obstanlagen	Wiesen u. Weiden		Gebäude- u. Hofflächen	Wegeland u. Eisenbahnen	Öffentliche Parkanl., Friedhöfe, Übungspl.	Gewässer, Moor, Od. u. Unland	
					ha					
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
7 314	4 565	2 424	301	1 774	1 519	289	180	32	729	EPPELBORN
379	278	151	35	90	74	14	6	3	4	Aschbach
684	342	225	24	75	109	24	24	2	183	Berschweiler
746	658	364	40	254	28	17	26	3	14	Bußbach-Calmesweiler
1 564	564	284	29	233	590	44	36	5	325	Dirmingen
322	216	90	18	108	71	6	5	3	21	Dörsdorf
794	609	263	75	268	108	49	14	4	10	Eppelborn
333	166	99	12	55	132	10	9	—	16	Habach
134	109	68	4	37	11	3	3	1	7	Hierscheid
213	156	77	4	74	18	21	6	3	9	Humes
125	92	61	6	23	16	4	5	—	8	Macherbach
677	402	207	19	165	138	13	10	3	111	Steinbach über Lebach
540	382	191	12	177	99	30	11	4	14	Thalexweiler
803	591	344	23	215	125	54	25	1	7	Wiesbach
3 179	2 446	1 098	237	914	436	135	87	16	59	ILLINGEN
494	348	190	16	130	111	10	10	1	14	Hirzweiler
466	399	176	55	164	16	33	10	3	5	Hüttigweiler
681	611	309	66	162	7	26	17	6	14	Illingen
966	711	278	53	312	170	43	26	4	12	Uchtelfangen
572	377	145	47	146	132	23	24	2	14	Wustweiler
1 631	1 239	434	108	607	161	98	79	12	42	SCHIFFWEILER
756	546	173	79	238	58	72	57	6	17	Schiffweiler
427	373	158	11	180	26	12	11	2	3	Stennweiler
448	320	103	18	189	77	14	11	4	22	Welschbach
1 117	395	142	88	146	530	99	47	10	36	SPIESEN
222	47	18	10	13	85	56	22	6	6	Elversberg
895	348	124	78	133	445	43	25	4	30	Spiesen
1 226	439	172	66	188	568	124	68	11	16	WEMMETSWEILER
446	159	53	36	66	160	84	26	6	11	Heiligenwald
780	280	119	30	122	408	40	42	5	5	Wemmetsweiler
4 157	2 120	1 120	101	728	1 544	179	161	30	123	WIEBELSKIRCHEN
992	550	337	10	175	385	13	26	5	13	Fürth
543	271	129	11	124	211	26	9	4	22	Hangard
452	213	135	5	65	219	7	9	2	2	Lautenbach
331	185	112	4	47	130	5	6	1	4	Münchwies
1 839	901	407	71	317	599	128	111	18	82	Wiebelskirchen
33 572	13 776	5 908	2 105	4 635	14 116	2 914	1 616	246	904	SAARBRÜCKEN - LAND
536	127	26	70	30	326	43	28	5	7	Altenkessel
1 468	431	130	88	168	672	210	46	15	94	Dudweiler, Stadt
860	208	7	100	101	336	174	99	16	27	Friedrichsthal
850	284	115	36	103	430	66	34	6	30	Gersweiler
936	315	135	51	81	489	65	23	2	42	Klarenthal
1 212	1 021	485	43	473	62	50	46	6	27	Köllerbach
1 180	493	228	107	91	366	171	124	10	16	Püttlingen
1 467	231	19	179	17	813	232	102	25	64	Sulzbach/Saar, Stadt
2 710	979	233	330	178	823	511	304	30	63	Völklingen, Stadt

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 insgesamt					Struktur		
	Betriebe	Betriebs- fläche	Wald- fläche	Land- wirtsch. Nutz- fläche	Teilstücke	Betriebe insgesamt	davon hatten eine	
							0,01 bis 2 ha	2 bis 5 ha
	ha							
1 (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 (5)	6 (11)	7 (12)	8 (13)	
<b>BREBACH</b>	394	1 867	598	1 200	4 564	384	286	44
Bischnisheim	92	356	143	204	1 014	90	73	9
Bliesransbach	91	432	56	365	1 711	90	57	9
Brebach - Fechingen	96	725	302	387	1 033	94	70	11
Bübingen	27	168	74	91	155	25	19	3
Güdingen	35	119	21	93	450	34	23	5
Rentrisch	5	7	—	6	16	5	4	1
Schafbrücke	.	.	.	.	.	.	.	.
Scheidt	48	60	2	54	185	46	40	6
<b>HEUSWEILER</b>	637	2 530	290	2 143	4 994	628	427	102
Eiweiler / Saar	110	490	81	395	945	108	68	19
Heusweiler	170	728	51	638	1 445	166	103	34
Holz	86	145	0	140	417	86	70	12
Kutzhof	143	419	48	358	855	142	103	24
Niedersalbach	43	133	6	121	286	43	30	6
Obersalbach - Kurhof	42	537	104	416	777	40	18	2
Wahlschied	43	78	—	75	269	43	35	5
<b>KLEINBLITTERSDORF</b>	105	1 091	428	616	2 520	99	45	21
Auersmacher	66	458	109	320	1 875	63	25	17
Kleinblittersdorf	17	541	302	222	424	15	6	2
Rilchingen - Hanweiler	21	91	17	73	218	20	13	2
Sitterswald	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>LUDWEILER / WARNDT</b>	356	5 051	4 524	498	1 795	349	315	20
Emmersweiler	27	22	—	20	100	27	27	—
Grossrosseln	24	21	2	19	87	23	23	—
Karlsbrunn	22	4 607	4 495	100	147	20	13	2
Lauterbach	112	129	—	123	596	112	102	7
Ludweiler/Warndt	89	155	18	134	520	88	77	6
Nassweiler	41	67	6	59	157	40	38	1
St. Nikolaus	41	50	3	43	188	39	35	4
<b>QUIERSCHIED</b>	51	3 664	3 466	156	170	46	38	6
Fischbach	8	3 372	3 349	4	11	5	5	—
Göttelborn	24	246	106	121	79	22	18	3
Quierschied	19	46	11	31	80	19	15	3
<b>RIEGELSBURG</b>	107	338	22	306	524	105	69	21
Riegelsberg	60	262	22	233	368	58	34	11
Walpershofen	47	76	0	73	156	47	35	10
<b>SAARLOUIS</b>	5 840	26 301	9 210	16 343	52 699	5 741	3 903	1 126
Dillingen/Saar, Stadt	49	635	447	156	350	47	27	16
Ensdorf	64	119	7	108	697	63	51	8
Hülzweiler	90	458	208	246	688	89	69	8
Rehlingen	123	195	24	163	655	122	106	12
Reisbach	146	754	63	676	1 797	142	94	21
Saarlouis, Stadt	392	3 219	1 658	1 402	4 425	371	168	111
Saarwellingen	122	771	458	308	805	121	96	12
Schwalbach/Saar	132	191	2	184	854	131	114	14
Schwarzenholz	107	552	169	376	1 021	106	70	17

der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960

landwirtschaftliche Nutzfläche von			Landwirtschaftliche Nutzfläche			Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind		KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 ha und mehr	insgesamt ha	darunter in Betrieben mit weniger als 5 ha LN		Ackerland ha	Dauergrünland ha	
9 (14)	10 (15)	11 (16)	12 (21)	13 (22)	14 (23)	15 (24)	16 (25)	
26	22	6	1 090	395	36	635	408	BREBACH
3	3	2	204	91	45	108	75	Bischmisheim
13	10	1	365	78	21	260	100	Bliesransbach
5	5	3	298	100	34	156	134	Brebach - Fechingen
1	2	—	71	32	45	37	30	Bübingen
4	2	—	93	35	38	55	34	Güdingen
—	—	—	6	6	100	4	2	Rentrisch
•	•	•	•	•	•	•	•	Schafbrücke
—	—	—	53	53	100	15	33	Scheidt
31	52	16	2 142	703	33	1 124	986	HEUSWEILER
3	17	1	395	124	31	222	167	Eiweiler / Saar
9	13	7	637	187	29	332	295	Heusweiler
3	1	—	140	102	72	53	82	Holz
7	7	1	358	166	46	162	192	Kutzhof
4	3	—	121	45	37	67	52	Niedersalbach
2	11	7	416	27	7	258	155	Obersalbach - Kurhof
3	—	—	75	52	69	30	43	Wahlschied
11	18	4	616	117	19	397	210	KLEINBLITTERSDORF
8	13	—	320	86	27	210	108	Auersmacher
1	2	4	222	13	6	147	70	Kleinblittersdorf
2	3	—	73	17	23	39	32	Rilchingen - Hanweiler
•	•	•	•	•	•	•	•	Sitterswald
7	6	1	491	310	63	274	191	LUDWEILER / WARNDT
—	—	—	20	20	100	13	5	Emmersweiler
—	—	—	19	19	100	9	7	Grossrosseln
1	4	—	95	15	16	61	31	Karlsbrunn
3	—	—	123	101	82	59	59	Lauterbach
3	2	—	134	83	62	85	42	Ludweiler/Warndt
—	—	1	59	31	53	32	23	Nassweiler
—	—	—	41	41	100	15	24	St. Nikolaus
1	1	—	68	49	72	17	44	QUIERSCHIED
—	—	—	4	4	100	0	3	Fischbach
—	1	—	33	21	64	9	21	Göttelborn
1	—	—	31	24	77	8	20	Quierschied
9	4	2	305	126	41	156	141	RIEGELSBERG
7	4	2	232	70	30	124	105	Riegelsberg
2	—	—	73	56	77	32	36	Walpershofen
355	261	96	16 206	7 233	45	11 077	4 808	SAARLOUIS
1	2	1	156	84	54	104	49	Dillingen/Saar, Stadt
4	—	—	106	78	74	63	38	Ensdorf
4	5	3	246	82	33	153	83	Hülzweiler
3	1	—	163	128	79	67	71	Rehlingen
5	9	13	674	153	23	444	228	Reisbach
64	22	6	1 401	529	38	1 057	331	Saarlouis, Stadt
6	4	3	308	116	38	210	94	Saarwellingen
1	1	1	184	143	78	119	59	Schwalbach/Saar
6	13	—	376	119	32	224	131	Schwarzenholz

Kreis amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960							
	Vom Ackerland entfallen auf			Sonderkulturen		Viehbestand		
	Getreide ha	Hack- früchte ha	Futter- pflanzen ha	ha	% LN	Pferde	Rindvieh	
							insgesamt	Milchkühe
17 (26)	18 (27)	19 (28)	20 (29)	21 (30)	22 (17)	23 (18)	24 (19)	
<b>BREBACH</b>	323	113	89	11	1	63	514	287
Bischnisheim	64	17	14	6	3	11	119	54
Bliesransbach	160	40	38	1	0	11	137	94
Brebach - Fechingen	65	30	20	4	1	18	177	94
Bübingen	8	7	7	—	—	4	26	13
Güdingen	21	14	9	—	—	14	44	26
Rentrish	1	2	1	—	—	1	5	2
Schafbrücke	•	•	•	•	•	•	•	•
Scheidt	4	3	0	—	—	4	6	4
<b>HEUSWEILER</b>	759	216	104	11	1	103	2 088	1 122
Eiweiler / Saar	155	42	21	—	—	12	385	238
Heusweiler	232	58	29	9	1	30	629	353
Holz	33	11	3	0	0	6	106	78
Kutzhof	105	33	10	2	1	16	330	173
Niedersalbach	46	13	6	—	—	9	116	62
Obersalbach - Kurhof	171	54	32	—	—	26	479	189
Wahlschied	17	5	3	—	—	4	43	29
<b>KLEINBLITTERSDORF</b>	229	66	84	1	0	36	464	271
Auersmacher	108	35	55	—	—	25	260	164
Kleinblittersdorf	97	23	23	1	0	8	149	75
Rilchingen - Hanweiler	24	7	6	—	—	3	55	32
Sitterswald	•	•	•	•	•	•	•	•
<b>LUDWEILER / WARNDT</b>	123	42	29	5	1	12	146	74
Emmersweiler	1	0	—	1	5	—	—	—
Grossrosseln	0	1	—	—	—	—	—	—
Karlsbrunn	41	10	9	0	0	—	74	32
Lauterbach	15	9	6	4	3	3	11	6
Ludweiler/Warndt	44	12	12	0	0	7	40	18
Nassweiler	13	5	2	—	—	2	14	11
St. Nikolaus	9	5	—	—	—	—	7	7
<b>QUIERSCHIED</b>	6	4	4	2	3	3	32	23
Fischbach	—	0	—	—	—	—	—	—
Göttelborn	4	3	1	1	3	1	19	12
Quierschied	2	1	3	1	3	2	13	11
<b>RIEGELSBURG</b>	98	31	7	—	—	15	280	169
Riegelsberg	79	22	7	—	—	13	223	128
Walpershofen	19	9	—	—	—	2	57	41
<b>SAARLOUIS</b>	5 850	2 310	1 493	93	1	834	9 818	5 737
Dillingen/Saar, Stadt	52	22	16	1	1	14	96	67
Ensdorf	27	14	1	1	1	15	68	45
Hülzweiler	85	33	9	2	1	15	135	59
Rehlingen	32	21	5	1	1	10	98	41
Reisbach	302	93	38	0	0	38	524	298
Saarlouis, Stadt	526	382	43	3	0	141	705	388
Saarwellingen	145	42	7	—	—	20	174	113
Schwalbach/Saar	42	12	4	2	1	13	51	37
Schwarzenholz	138	57	16	8	2	27	240	157

Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960								KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
Schweine (ohne Ferkel)	Ständige Arbeitskräfte					Familien- eigene teil- beschäftigte Arbeits- kräfte	Betriebs- eigene Schlepper	
	insgesamt	familien- eigene	familienfremde		Frauen			
			Anzahl	% aller ständigen Arbeitskräfte				
25 (20)	26 (6)	27	28 (7)	29 (8)	30 (9)	31	32 (10)	
290	497	472	25	5	82	389	77	BREBACH
73	110	107	3	3	86	83	14	Bischmisheim
106	145	137	8	6	77	95	32	Bliesransbach
74	113	108	5	4	81	87	18	Brebach - Fechingen
12	30	25	5	17	83	33	5	Bübingen
16	44	40	4	9	75	36	5	Güdingen
6	7	7	—	—	86	6	1	Rentrish
•	•	•	•	•	•	•	•	Schafbrücke
3	48	48	—	—	94	49	2	Scheidt
1 122	833	809	24	3	80	697	117	HEUSWEILER
241	149	145	4	3	74	113	32	Eiweiler / Saar
322	232	229	3	1	78	180	35	Heusweiler
39	97	92	5	5	88	95	6	Holz
193	167	163	4	2	89	182	9	Kutzhof
80	65	63	2	3	82	52	7	Niedersalbach
227	70	68	2	3	60	24	24	Obersalbach - Kurhof
20	53	49	4	8	85	51	4	Wahlschied
364	192	176	16	8	70	105	54	KLEINBLITTERSDORF
115	117	114	3	3	75	71	34	Auersmacher
164	28	28	—	—	71	13	10	Kleinblittersdorf
85	46	33	13	28	57	17	10	Rilchingen - Hanweiler
—	•	•	—	—	•	•	—	Sitterswald
209	363	342	21	6	90	348	27	LUDWEILER / WARNDT
3	29	27	2	7	90	24	1	Emmersweiler
—	25	23	2	8	92	24	—	Grossrosseln
76	24	21	3	13	71	17	6	Karlsbrunn
9	105	97	8	8	91	117	3	Lauterbach
84	90	89	1	1	92	91	13	Ludweiler/Warndt
19	43	40	3	7	88	34	1	Nassweiler
18	47	45	2	4	94	41	3	St. Nikolaus
56	55	50	5	9	84	53	4	QUIERSCHIED
—	5	5	—	—	100	7	—	Fischbach
3	28	27	1	4	86	27	1	Göttelborn
53	22	18	4	18	77	19	3	Quierschied
98	134	125	9	7	83	88	20	RIEGELSBURG
67	83	76	7	8	76	40	15	Riegelsberg
31	51	49	2	4	94	48	5	Walpershofen
8 663	7 684	7 532	152	2	85	5 806	1 014	SAARLOUIS
83	67	67	—	—	85	35	6	Dillingen/Saar, Stadt
65	67	67	—	—	90	60	7	Ensdorf
94	113	112	1	1	84	83	15	Hülzweiler
87	148	148	—	—	92	145	8	Réhlingen
409	214	204	10	5	76	157	32	Reisbach
512	678	611	67	10	69	284	188	Saarlouis, Stadt
128	161	160	1	1	88	137	20	Saarwellingen
25	144	143	1	1	94	145	7	Schwalbach/Saar
197	136	129	7	5	84	112	17	Schwarzenholz

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Landwirtschaft außerhalb der Betriebe				Haushalte mit Haus- und Kleingärten sowie land- oder forstwirtschaftl. ge- nutzten Flächen unter 0,5 ha				Wirtschafts- fläche der Gemeinde 1960 ha
	Zahl der Wirtschafts- bzw. Be- sitzzeinheiten	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Ackerland ha	Anzahl	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Garten- land ha	
	33	34	35	36	37	38	39	40	
<b>BREBACH</b>	61	177	168	103	4 614	915	639	176	4 394
Bischmisheim	8	15	14	2	801	241	181	25	906
Bliesransbach	1	54	54	47	299	91	70	19	862
Brebach - Fechingen	23	57	53	24	1 182	156	85	27	1 094
Bübingen	6	6	6	3	316	96	81	12	286
Güdingen	12	18	15	9	880	166	99	37	410
Rentrisch	3	6	6	5	278	79	59	15	212
Schafbrücke	•	•	•	•	422	39	29	15	•
Scheidt	8	21	20	13	436	47	35	26	624
<b>HEUSWEILER</b>	59	87	81	27	2 764	663	517	147	3 658
Eiweiler / Saar	6	13	12	3	281	81	66	20	708
Heusweiler	16	27	26	11	1 134	241	183	38	1 038
Holz	17	12	12	2	614	107	76	31	283
Kutzhof	8	8	8	3	269	81	71	15	580
Niedersalbach	6	10	7	3	138	42	35	13	256
Obersalbach - Kurhof	1	1	1	—	86	28	23	4	575
Wahlschied	5	16	15	5	242	83	63	26	218
<b>KLEINBLITTERSDORF</b>	5	28	22	4	1 677	514	440	97	1 962
Auersmacher	—	—	—	—	304	107	92	20	804
Kleinblittersdorf	4	24	18	4	766	205	173	27	798
Rilchingen - Hanweiler	—	—	—	—	347	116	95	25	251
Sitterswald	•	•	•	•	260	86	80	25	109
<b>LÜDWEILER / WARNDT</b>	105	231	223	174	3 756	967	810	138	6 710
Emmersweiler	28	32	31	19	238	65	56	15	143
Grossrosseln	13	23	21	17	988	157	125	33	332
Karlsbrunn	1	1	1	1	109	35	30	7	4 697
Lauterbach	15	23	22	16	480	155	141	17	352
Ludweiler/Warndt	24	97	94	78	1 526	430	356	51	782
Nassweiler	10	33	33	28	220	62	52	8	245
St. Nikolaus	14	22	21	15	195	63	50	7	159
<b>QUIERSCHIED</b>	11	48	48	25	3 424	395	233	123	4 414
Fischbach	1	1	1	—	920	70	42	28	3 521
Göttelborn	2	14	14	9	488	76	63	19	520
Quierschied	8	33	33	16	2 016	249	128	76	373
<b>RIEGELSBURG</b>	5	28	28	17	2 531	324	236	94	971
Riegelsberg	2	26	26	16	2 193	259	187	73	732
Walpershofen	3	2	2	1	338	65	49	21	239
<b>SAARLOUIS</b>	<b>1 152</b>	<b>2 539</b>	<b>2 284</b>	<b>1 772</b>	<b>35 684</b>	<b>7 405</b>	<b>6 510</b>	<b>1 267</b>	<b>43 468</b>
Dillingen/Saar, Stadt	43	184	147	134	3 451	247	212	57	1 629
Ensdorf	122	147	139	83	1 725	151	126	42	701
Hülzweiler	6	7	7	4	1 247	231	196	45	738
Rehlingen	15	146	145	139	796	196	175	28	604
Reisbach	4	8	7	1	438	153	137	18	1 164
Saarlouis, Stadt	154	890	838	793	5 855	1 147	995	247	5 687
Saarwellingen	18	18	17	11	1 826	629	599	60	1 805
Schwalbach/Saar	37	30	29	22	1 915	474	416	73	841
Schwarzenholz	2	2	1	—	594	107	87	22	697



Gemarkungsfläche 1958 ha	Gliederung der Gemarkungsfläche nach der Bodennutzung 1958									KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
	Landwirtschaftliche Nutzfläche				Wald ha	Sonstige Liegenschaften				
	insgesamt ha	Ackerland ha	Gartenland u. Obst- anlagen ha	Wiesen u. Weiden ha		Gebäude- u. Hof- flächen ha	Wegeland u. Eisenbahnen ha	Öffentliche Parkanl., Friedhöfe, Übungspl. ha	Gewässer, Moor, Od- u. Unland ha	
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
5 131	2 798	1 413	313	819	1 519	415	237	29	133	BREBACH
1 096	522	287	33	173	398	95	38	5	38	Bischmisheim
861	666	410	45	208	112	31	35	3	14	Bliesransbach
1 172	620	302	69	215	331	103	82	9	27	Brebach - Fechingen
331	204	92	40	49	62	41	13	2	9	Bübingen
429	267	105	63	52	11	91	25	4	31	Güdingen
308	150	62	19	28	125	16	14	2	1	Rentrisch
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Schafbrücke
934	369	155	44	94	480	38	30	4	13	Scheidt
3 993	3 093	1 472	297	1 266	425	270	112	13	80	HEUSWEILER
704	540	302	40	196	81	37	27	2	17	Eiweiler / Saar
1 111	944	425	151	355	11	90	38	2	26	Heusweiler
452	208	68	45	93	148	68	16	4	8	Holz
664	581	276	8	278	33	32	9	3	6	Kutzhof
365	313	135	24	151	23	16	5	—	8	Niedersalbach
484	349	206	16	121	104	9	10	—	12	Obersalbach - Kurhof
213	158	60	13	72	25	18	7	2	3	Wahlschied
1 984	1 163	591	148	402	543	108	78	7	85	KLEINBLITTERSDORF
806	500	247	74	174	234	31	25	2	14	Auermacher
794	374	196	34	134	295	42	27	3	53	Kleinblittersdorf
384	289	148	40	94	14	35	26	2	18	Rilchingen - Hanweiler
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Sitterswald
5 712	1 605	722	88	532	3 600	163	169	45	130	LUDWEILER / WARNDT
282	112	60	15	22	140	10	14	4	2	Emmersweiler
718	199	109	21	55	380	27	65	3	44	Grossrosseln
630	144	86	9	47	448	10	6	19	3	Karlsbrunn
1 883	289	120	16	87	1 531	18	39	4	2	Lauterbach
1 423	577	199	10	206	669	58	38	12	69	Ludweiler/Warndt
488	226	114	9	103	243	13	5	1	—	Nassweiler
288	58	34	8	12	189	27	2	2	10	St. Nikolaus
2 148	338	65	186	62	1 338	311	107	26	28	QUIERSCHIED
709	67	6	47	7	521	66	33	6	16	Fischbach
336	90	25	39	19	115	101	19	8	3	Göttelborn
1 103	181	34	100	36	702	144	55	12	9	Quierschied
3 385	690	267	69	312	2 374	125	107	11	78	RIEGELSBURG
3 124	495	175	59	228	2 374	103	91	7	54	Riegelsberg
261	195	92	10	84	0	22	16	4	24	Walpershofen
44 073	25 673	16 927	1 767	6 341	10 757	2 396	2 292	485	2 470	SAARLOUIS
1 700	479	268	73	132	626	241	149	22	183	Dillingen/Saar, Stadt
839	417	244	27	80	128	107	78	39	70	Ensdorf
704	396	210	57	126	209	39	27	5	28	Hülzweiler
697	407	250	48	95	84	50	37	15	104	Rehlingen
1 339	855	537	43	265	320	46	43	7	68	Reisbach
3 659	2 332	1 676	304	346	250	338	260	186	293	Saarlouis, Stadt
2 193	938	546	56	328	776	173	182	27	97	Saarwellingen
882	496	278	63	136	116	158	58	6	48	Schwalbach/Saar
729	339	226	20	92	339	22	12	1	16	Schwarzenholz

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 insgesamt					Struktur		
	Betriebe	Betriebs- fläche	Wald- fläche	Land- wirtsch. Nutz- fläche	Teilstücke	Betriebe insgesamt	davon hatten eine	
							0,01 bis 2 ha	2 bis 5 ha
	ha							
1 (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 (5)	6 (11)	7 (12)	8 (13)	
BISTEN	498	2 136	351	1 719	4 027	486	317	84
Altforweiler	113	296	1	287	932	113	75	26
Berus	98	479	244	228	657	97	76	10
Bisten	24	74	1	71	193	24	16	4
Felsberg	130	409	23	371	1 168	122	72	30
Neuforweiler	82	382	3	368	739	80	40	11
Überherrn	51	496	79	394	338	50	38	3
BOUS / SAAR	208	559	175	376	1 592	206	162	28
Bous / Saar	56	143	51	89	417	55	44	6
Elm / Saar	152	416	124	287	1 175	151	118	22
LEBACH	410	4 323	2 237	2 034	4 211	402	230	80
Eidenborn	43	190	26	160	343	42	20	12
Falscheid	82	377	110	260	664	81	54	19
Knorscheid	31	202	5	190	471	30	11	8
Landsweiler b. Lebach	76	361	96	263	570	75	53	11
Lebach	81	2 394	1 831	546	854	79	45	10
Niedersaubach	67	448	116	325	691	66	40	14
Primweiler	16	163	21	136	264	16	7	3
Rümmelbach	14	188	32	154	354	13	—	3
NALBACH	604	1 584	493	1 031	4 898	596	452	117
Bilsdorf	76	271	84	181	972	74	48	18
Diefflen	109	337	121	197	941	108	80	21
Körprich	72	161	45	110	565	71	54	16
Nalbach	177	416	127	282	1 194	175	142	26
Piesbach	170	399	116	261	1 226	168	128	36
SCHMELZ	1 003	3 175	941	2 146	7 450	995	717	210
Dorf	50	194	23	163	508	48	25	14
Gresaubach	204	600	68	520	1 713	203	135	55
Hüttersdorf	254	888	506	370	1 353	253	222	23
Limbach (Kr. Saarlouis)	229	626	153	440	1 719	227	152	60
Schmelz	266	867	191	653	2 157	264	183	58
SIERSBURG	876	4 187	1 321	2 732	10 150	862	536	201
Biringen	46	291	80	197	542	45	20	11
Eimersdorf	72	200	64	122	672	71	54	14
Fremersdorf	69	628	285	327	540	67	51	10
Fürweiler	86	332	18	306	1 187	84	45	28
Gerlfangen	119	372	41	325	1 408	118	66	36
Hemmersdorf	225	642	154	472	2 316	223	158	51
Niedaltdorf	75	434	78	341	1 173	74	34	17
Oberesch	53	425	47	360	1 016	52	10	18
Siersburg	131	863	554	282	1 296	128	98	16

der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960

der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960								Kreis amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
landwirtschaftliche Nutzfläche von			Landwirtschaftliche Nutzfläche			Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind		
5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 ha und mehr	insgesamt ha	darunter in Betrieben mit weniger als 5 ha LN		Ackerland ha	Dauer- grünland ha	
9 (14)	10 (15)	11 (16)	12 (21)	13 (22)	14 (23)	15 (24)	16 (25)	
45	34	6	1 717	556	32	1 390	288	BISTEN
6	5	1	287	151	53	228	54	Altforweiler
5	4	2	228	93	41	195	29	Berus
2	2	—	71	27	38	49	19	Bisten
12	8	—	371	183	49	288	66	Felsberg
15	14	—	367	72	20	316	45	Neuforweiler
5	1	3	393	30	8	314	75	Überherrn
13	2	1	376	230	61	241	123	BOUS / SAAR
5	—	—	89	59	66	53	32	Bous / Saar
8	2	1	287	171	60	188	91	Elm / Saar
20	42	30	2 034	486	24	1 171	831	LEBACH
4	6	—	160	54	34	94	65	Eidenborn
1	5	2	260	125	48	153	105	Fälscheid
5	4	2	190	38	20	74	98	Knorscheid
3	5	3	263	83	32	142	120	Landsweiler b. Lebach
2	11	11	546	79	15	315	225	Lebach
1	6	5	325	75	23	218	105	Niedersaubach
1	1	4	136	18	13	73	62	Primweiler
3	4	3	154	14	9	102	51	Rümmelbach
23	4	—	1 022	813	80	596	409	NALBACH
7	1	—	176	117	66	104	69	Bilsdorf
6	1	—	197	138	70	111	82	Diefflen
1	—	—	110	104	95	63	43	Körprich
5	2	—	278	223	80	165	107	Nalbach
4	—	—	261	231	88	153	108	Piesbach
37	22	9	2 139	1 310	61	1 250	848	SCHMELZ
6	2	1	162	73	45	93	67	Dorf
4	5	4	520	287	55	325	190	Gresaubach
5	2	1	370	269	73	206	151	Hüttersdorf
13	2	—	439	331	75	234	199	Limbach (Kr. Saarlouis)
9	11	3	648	350	54	392	241	Schmelz
67	48	10	2 639	1 175	45	1 920	678	SIERSBURG
8	6	—	197	58	29	149	45	Biringen
3	—	—	122	101	83	73	46	Eimersdorf
3	2	1	239	59	25	163	74	Fremersdorf
3	5	3	306	139	45	223	79	Fürweiler
11	5	—	325	186	57	286	33	Gerlfangen
10	4	—	467	330	71	314	140	Hemmersdorf
11	11	1	341	91	27	280	60	Niedaltdorf
9	11	4	360	70	19	289	69	Oberesch
9	4	1	282	141	50	143	132	Siersburg

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960							
	Vom Ackerland entfallen auf			Sonderkulturen		Viehbestand		
	Getreide ha	Hack- früchte ha	Futter- pflanzen ha			Pferde	Rindvieh	
				insgesamt	Milchkühe			
17 (26)	18 (27)	19 (28)	20 (29)	21 (30)	22 (17)	23 (18)	24 (19)	
BISTEN	693	277	256	11	1	87	893	469
Altforweiler	114	50	29	0	0	16	107	65
Berus	82	27	51	1	0	6	106	48
Bisten	33	10	1	2	3	5	45	28
Felsberg	134	59	64	6	2	29	199	129
Neuforweiler	162	89	38	2	1	24	176	87
Überherrn	168	42	73	0	0	7	260	112
BOUS / SAAR	130	48	16	5	1	11	206	124
Bous / Saar	24	9	2	2	2	2	24	17
Elm / Saar	106	39	14	3	1	9	182	107
LEBACH	790	240	101	9	0	120	1 776	1 001
Eidenborn	58	24	7	0	0	13	167	98
Falscheid	96	36	15	1	0	13	261	164
Knorscheid	50	16	5	6	3	6	151	93
Landsweiler b. Lebach	94	34	9	0	0	11	232	125
Lebach	212	58	34	2	0	39	441	233
Niedersaubach	157	36	17	0	0	21	240	142
Primweiler	52	17	3	—	—	5	138	75
Rümmelbach	71	19	11	0	0	12	146	71
NALBACH	272	113	33	4	0	30	560	352
Bilsdorf	50	17	5	3	2	8	109	69
Diefflen	44	20	7	0	0	5	112	65
Körprich	31	14	2	1	1	1	63	46
Nalbach	71	33	15	—	—	10	164	98
Piesbach	76	29	4	—	—	6	112	74
SCHMELZ	661	289	109	11	1	74	1 400	950
Dorf	59	22	6	—	—	10	134	82
Gresaubach	187	78	29	1	0	15	426	295
Hüttersdorf	78	40	13	6	2	12	127	101
Limbach (Kr. Saarlouis)	122	59	22	0	0	14	326	215
Schmelz	215	90	39	4	1	23	387	257
SIERSBURG	870	328	501	18	1	123	1 610	912
Biringen	80	25	36	2	1	10	146	77
Eimersdorf	25	18	20	1	1	5	71	42
Fremersdorf	93	13	28	1	0	11	109	43
Fürweiler	107	40	56	1	0	11	239	144
Gerlfangen	109	50	99	3	1	14	238	140
Hemmersdorf	99	58	86	8	2	13	185	117
Niedaltdorf	145	41	55	0	0	23	242	131
Oberesch	133	45	105	1	0	21	253	131
Siersburg	79	38	16	1	0	15	127	87

Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960								KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
Schweine (ohne Ferkel)	Ständige Arbeitskräfte					Familien- eigene teil- beschäftigte Arbeits- kräfte	Betriebs- eigene Schlepper	
	insgesamt	familien- eigene	familienfremde		Frauen			
			Anzahl	% aller ständigen Arbeitskräfte				
25 (20)	26 (6)	27	28 (7)	29 (8)	30 (9)	31	32 (10)	
1 035	634	623	11	2	84	486	93	BISTEN
141	126	126	—	—	87	122	11	Altforweiler
105	120	119	1	1	87	113	10	Berus
38	27	26	1	4	78	24	4	Bisten
217	175	175	—	—	86	129	29	Felsberg
159	116	115	1	1	78	58	24	Neuforweiler
375	70	62	8	11	76	40	15	Überherrn
134	229	226	3	1	91	222	33	BOUS / SAAR
43	55	52	3	5	95	57	7	Bous / Saar
91	174	174	—	—	90	165	26	Elm / Saar
1 102	645	639	6	1	78	375	115	LEBACH
96	60	60	—	—	83	51	10	Eidenborn
97	121	119	2	2	82	69	10	Falscheid
102	53	51	2	4	77	34	14	Knorscheid
140	98	97	1	1	83	73	13	Landsweiler b. Lebach
330	143	143	—	—	73	60	19	Lebach
137	98	97	1	1	81	62	34	Niedersaubach
109	34	34	—	—	71	14	6	Primsweiler
91	38	38	—	—	71	12	9	Rümmelbach
481	699	693	6	1	93	678	72	NALBACH
86	88	88	—	—	89	69	8	Bilsdorf
76	135	135	—	—	91	114	15	Diefflen
38	81	80	1	1	96	78	13	Körprich
136	214	210	4	2	93	230	8	Nalbach
145	181	180	1	1	94	187	28	Piesbach
1 061	1 241	1 237	4	0	89	1 095	89	SCHMELZ
105	68	67	1	1	75	43	10	Dorf
306	272	271	1	0	91	251	24	Gresaubach
148	259	258	1	0	95	290	8	Hüttersdorf
224	287	287	—	—	88	248	21	Limbach (Kr. Saarlouis)
278	355	354	1	0	86	263	26	Schmelz
1 523	1 176	1 155	21	2	84	844	155	SIERSBURG
111	60	60	—	—	80	49	12	Biringen
52	87	87	—	—	93	77	13	Eimersdorf
89	87	81	6	7	80	72	9	Fremersdorf
202	140	136	4	3	81	86	15	Fürweiler
200	157	156	1	1	88	126	28	Gerlfangen
245	247	246	1	0	90	211	14	Hemmersdorf
214	123	123	—	—	76	61	18	Niedaltdorf
220	121	119	2	2	66	41	24	Oberesch
190	154	147	7	5	88	121	22	Siersburg

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Landwirtschaft außerhalb der Betriebe				Haushalte mit Haus- und Kleingärten sowie land- oder forstwirtschaftl. ge- nutzten Flächen unter 0,5 ha				Wirtschafts- fläche der Gemeinde 1960 ha
	Zahl der Wirtschafts- bzw. Be- sitzzeinheiten	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Ackerland ha	Anzahl	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Garten- land ha	
	33	34	35	36	37	38	39	40	
BISTEN	79	146	131	81	1 650	385	301	71	3 409
Altforweiler	23	51	47	32	276	55	47	10	411
Berus	13	47	47	24	355	70	58	15	1 039
Bisten	10	11	11	8	126	47	37	9	155
Felsberg	11	14	13	11	106	41	32	7	577
Neuforweiler	—	—	—	—	113	44	31	7	493
Überherrn	22	23	13	6	674	128	96	23	734
BOUS / SAAR	37	106	74	43	2 401	518	458	72	1 382
Bous / Saar	22	88	57	29	1 529	222	196	39	588
Elm / Saar	15	18	17	14	872	296	262	33	794
LEBACH	30	34	30	15	1 519	344	298	71	5 095
Eidenborn	4	2	2	2	53	18	16	3	251
Falscheid	5	4	3	0	40	9	7	4	423
Knorscheid	2	4	3	3	21	6	5	2	290
Landsweiler b. Lebach	7	5	5	3	291	61	50	12	468
Lebach	7	14	12	4	953	205	182	42	2 702
Niedersaubach	2	1	1	1	55	17	13	4	504
Primweiler	1	1	1	0	106	28	25	4	227
Rümmelbach	2	3	3	2	—	—	—	—	230
NALBACH	101	191	166	104	2 386	559	486	71	2 752
Bilsdorf	24	32	31	22	144	41	35	4	411
Diefflen	17	24	23	13	934	184	155	24	622
Körprich	14	38	25	17	301	82	75	10	338
Nalbach	41	87	79	45	694	162	141	18	823
Piesbach	5	10	8	7	313	90	80	15	558
SCHMELZ	340	422	363	199	2 888	997	928	128	5 426
Dorf	8	12	10	5	16	5	3	1	226
Gresaubach	39	72	71	25	184	74	62	20	865
Hüttersdorf	116	125	109	77	992	379	359	46	1 527
Limbach (Kr. Saarlouis)	59	88	60	25	356	135	118	18	1 065
Schmelz	118	125	113	67	1 340	404	386	43	1 743
SIERSBURG	73	80	69	40	1 340	353	310	62	5 694
Biringen	—	—	—	—	17	5	4	2	381
Eimersdorf	4	12	6	0	39	10	9	3	308
Fremersdorf	6	7	6	0	190	49	38	7	724
Fürweiler	3	3	3	2	11	2	1	1	446
Gerlfangen	5	4	4	3	43	13	12	3	474
Hemmersdorf	37	35	33	21	257	86	78	11	1 116
Niedaltdorf	1	1	1	1	78	25	20	6	574
Oberesch	4	7	7	7	20	6	5	2	498
Siersburg	13	11	9	6	685	157	143	27	1 173

Gemarkungsfläche 1958 ha	Gliederung der Gemarkungsfläche nach der Bodennutzung 1958									KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
	Landwirtschaftliche Nutzfläche				Wald ha	Sonstige Liegenschaften				
	insgesamt ha	Ackerland ha	Gartenland u. Obst- anlagen ha	Wiesen u. Weiden ha		Gebäude- u. Hof- flächen ha	Wegeland u. Eisenbahnen ha	Öffentliche Parkanl., Friedhöfe, Übungspl. ha	Gewässer, Moor, Od- u. Unland ha	
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
4 012	2 444	1 985	112	279	850	201	124	14	379	BISTEN
478	227	200	15	11	209	15	17	1	9	Altforweiler
1 194	583	457	12	100	241	93	28	2	247	Berus
126	87	48	10	24	11	6	8	3	11	Bisten
550	376	287	32	42	82	31	15	2	44	Felsberg
537	488	473	8	6	15	14	15	2	3	Neuforweiler
1 127	683	520	35	96	292	42	41	4	65	Überherrn
1 903	988	638	85	232	580	120	126	17	72	BOUS / SAAR
776	410	252	48	91	154	75	77	13	47	Bous / Saar
1 127	578	386	37	141	426	45	49	4	25	Elm / Saar
4 014	2 477	1 491	97	857	1 071	108	260	16	82	LEBACH
273	220	141	7	72	28	5	20	—	1	Eidenborn
405	247	142	6	98	113	8	30	2	5	Falscheid
498	197	115	4	77	247	4	39	—	11	Knorscheid
492	335	179	15	112	97	18	29	4	9	Landsweiler b. Lebach
1 240	666	382	49	235	417	54	74	10	18	Lebach
530	379	261	7	110	112	10	20	0	9	Niedersaubach
232	162	100	5	57	23	5	26	—	16	Primweiler
344	271	171	4	96	34	4	22	—	13	Rümmelbach
2 647	1 773	1 112	100	475	478	107	130	22	137	NALBACH
337	223	133	7	82	80	14	9	3	8	Bilsdorf
504	422	267	28	89	11	28	20	5	18	Diefflen
364	260	168	14	73	42	17	26	4	15	Körprich
906	525	330	28	137	232	30	53	5	61	Nalbach
536	343	214	23	94	113	18	22	5	35	Piesbach
5 778	3 861	2 141	166	1 410	1 276	122	320	15	184	SCHMELZ
218	182	98	3	81	18	2	11	—	5	Dorf
711	548	341	16	187	98	15	29	3	18	Gresaubach
1 687	972	498	57	340	532	42	91	3	47	Hüttersdorf
1 136	714	388	18	294	287	14	58	2	61	Limbach (Kr. Saarlouis)
2 026	1 445	816	72	508	341	49	131	7	53	Schmelz
5 399	3 518	2 513	261	688	1 182	230	193	21	255	SIERSBURG
386	262	193	11	58	79	9	17	1	18	Biringen
317	193	138	13	36	73	12	17	0	22	Eimersdorf
715	380	207	80	93	275	19	14	4	23	Fremersdorf
533	489	374	11	104	19	9	11	1	4	Fürweiler
431	329	268	20	41	42	15	15	4	26	Gerlfangen
1 124	712	511	62	117	164	116	46	6	80	Hemmersdorf
539	371	295	10	66	84	9	31	1	43	Niedaltdorf
405	318	250	8	60	46	11	7	0	23	Oberesch
949	464	277	46	113	400	30	35	4	16	Siersburg

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 insgesamt					Struktur		
	Betriebe	Betriebs- fläche	Wald- fläche	Land- wirtsch. Nutz- fläche	Teilstücke	Betriebe insgesamt	davon hatten eine	
							0,01 bis 2 ha	2 bis 5 ha
	ha							
1 (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 (5)	6 (11)	7 (12)	8 (13)	
<b>WADGASSEN</b>	321	612	160	429	1 833	319	279	25
Differten	192	407	157	234	1 194	190	164	21
Hostenbach	18	15	1	14	75	18	17	1
Schaffhausen	62	77	0	75	275	62	56	2
Wadgassen	28	68	2	63	164	28	24	—
Werbeln	21	45	—	43	125	21	18	1
<b>WALLERFANGEN</b>	695	2 831	496	2 257	7 246	683	415	162
Bedersdorf	31	212	3	205	667	31	10	10
Düren	49	259	8	244	526	48	18	14
Gisingen	107	287	57	224	1 029	106	70	30
Ihn	74	255	5	244	1 223	74	41	20
Ittersdorf	138	503	1	497	1 068	138	92	26
Kerlingen	76	300	6	289	1 172	76	37	25
Leidingen	27	103	0	96	278	27	13	8
Rammelfangen	39	215	1	204	361	39	18	11
St. Barbara	51	56	11	42	248	48	47	1
Wallerfangen	103	641	404	212	674	96	69	17
<b>ST. INGBERT</b>	<b>2 592</b>	<b>16 951</b>	<b>8 435</b>	<b>8 011</b>	<b>29 431</b>	<b>2 538</b>	<b>1 654</b>	<b>546</b>
Ballweiler	92	306	53	245	579	91	65	15
Bierbach	72	198	45	149	399	70	62	3
Blickweiler	104	294	63	209	922	101	81	12
Blieskastel, Stadt	162	2 062	1 577	450	1 014	158	123	18
Ensheim	147	772	225	511	1 309	146	115	13
Eschringen	53	320	100	216	515	52	32	13
Gersheim	113	583	176	387	1 678	111	56	36
Hassel	26	616	420	153	129	21	15	1
Niederwürzbach	64	460	309	135	464	61	44	9
Oberwürzbach	124	266	109	150	891	120	106	13
Ormesheim	127	948	276	643	2 010	125	79	17
Reinheim	129	559	116	418	2 229	128	73	37
Rohrbach	10	131	91	35	76	9	3	3
St. Ingbert, Stadt	65	4 137	3 886	196	381	54	38	9
Wörschweiler	8	358	186	160	18	6	2	—
Wolfersheim	84	460	107	347	1 804	83	20	35
<b>ASSWEILER</b>	272	836	6	800	2 395	271	163	73
Assweiler	49	204	—	198	523	49	29	10
Biesingen	111	286	1	274	1 003	111	71	29
Erfweiler - Ehlingen	112	346	5	328	869	111	63	34
<b>BEBELSHEIM</b>	235	1 123	220	856	3 702	232	121	77
Bebelsheim	133	728	138	555	2 218	131	68	42
Wittersheim	102	395	82	301	1 484	101	53	35



der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960.

landwirtschaftliche Nutzfläche von			Landwirtschaftliche Nutzfläche			Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind		KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 ha und mehr	insgesamt ha	darunter in Betrieben mit weniger als 5 ha LN		Ackerland ha	Dauergrünland ha	
9 (14)	10 (15)	11 (16)	12 (21)	13 (22)	14 (23)	15 (24)	16 (25)	
10	5	—	429	290	68	269	148	WADGASSEN
4	1	—	234	197	84	155	76	Differten
—	—	—	14	14	100	6	6	Hostenbach
3	1	—	75	43	57	44	26	Schaffhausen
2	2	—	63	18	29	38	24	Wadgassen
1	1	—	43	18	42	26	16	Werbeln
46	47	13	2 236	941	42	1 799	399	WALLERFANGEN
—	10	1	205	44	21	181	23	Bedersdorf
9	7	—	244	76	31	184	57	Düren
2	4	—	224	161	72	156	64	Gisingen
7	6	—	244	114	47	201	39	Ihn
8	5	7	497	177	36	456	38	Iffersdorf
6	6	2	289	123	43	252	32	Kerlingen
4	2	—	96	44	46	64	31	Leidingen
4	3	3	204	54	26	163	38	Rammelfängen
—	—	—	42	42	100	20	14	St. Barbara
6	4	—	191	106	55	122	63	Wallerfängen
166	127	45	7 962	3 311	42	3 717	4100	ST. INGBERT
4	6	1	245	110	45	117	123	Ballweiler
—	2	3	148	57	39	65	75	Bierbach
2	6	—	203	102	50	118	82	Blickweiler
6	9	2	446	153	34	248	189	Blieskastel, Stadt
8	6	4	511	133	26	290	209	Ensheim
4	1	2	216	68	31	122	92	Eschringen
11	7	1	386	175	45	130	252	Gersheim
1	1	3	147	14	10	102	43	Hassel
7	1	—	133	69	52	51	81	Niederwürzbach
1	—	—	146	140	96	59	84	Oberwürzbach
8	13	8	640	138	22	301	323	Ormesheim
10	6	2	418	207	50	124	288	Reinheim
3	—	—	35	13	37	22	13	Rohrbach
4	1	2	176	61	35	81	91	St. Ingbert, Stadt
—	—	4	160	2	1	79	81	Wörschweiler
23	5	—	347	134	39	183	162	Wolfersheim
17	14	4	798	382	48	372	406	ASSWEILER
4	4	2	198	58	29	114	69	Assweiler
7	3	1	274	164	60	141	131	Biesingen
6	7	1	326	160	49	117	206	Erfweiler - Ehlingen
18	15	1	856	388	45	369	471	BEBELSHEIM
10	10	1	555	208	37	259	284	Bebelsheim
8	5	—	301	180	60	110	187	Wittersheim

Kreis amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960							
	Vom Ackerland entfallen auf			Sonderkulturen		Viehbestand		
	Getreide ha	Hack- früchte ha	Futter- pflanzen ha			Pferde	Rindvieh	
				insgesamt	Milchkühe			
17 (26)	18 (27)	19 (28)	20 (29)	21 (30)	22 (17)	23 (18)	24 (19)	
<b>WADGASSEN</b>	119	58	16	4	1	27	103	74
Differten	63	40	12	1	0	20	58	42
Hostenbach	1	0	—	1	7	—	—	—
Schaffhausen	20	6	1	2	3	7	18	14
Wadgassen	19	7	3	—	—	—	18	13
Werbeln	16	5	0	—	—	—	9	5
<b>WALLERFANGEN</b>	966	281	322	13	1	69	1 179	650
Bedersdorf	111	22	39	0	0	8	140	67
Düren	108	22	35	1	0	3	130	75
Gisingen	71	33	29	1	0	13	102	66
Ihn	87	30	46	2	1	11	118	74
Ittersdorf	256	57	81	0	0	3	195	114
Kerlingen	137	40	52	—	—	8	149	88
Leidingen	34	12	10	0	0	5	77	45
Rammelfangen	101	20	20	1	0	6	118	69
St. Barbara	2	8	—	5	12	—	—	—
Wallerfangen	59	37	10	3	2	12	150	52
<b>ST. INGBERT</b>	1 986	784	635	48	1	321	4 902	2 719
Ballweiler	54	29	28	0	0	13	158	81
Bierbach	42	16	3	2	1	4	109	50
Blickweiler	56	29	18	—	—	13	136	70
Blieskastel, Stadt	137	51	31	6	1	29	251	116
Ensheim	194	33	39	4	1	26	301	133
Eschringen	72	19	19	—	—	5	146	68
Gersheim	63	34	29	1	0	17	207	120
Hassel	44	16	20	0	0	12	113	55
Niederwürzbach	25	14	5	1	1	12	91	55
Oberwürzbach	20	21	1	1	1	4	55	41
Ormesheim	182	67	39	8	1	26	543	266
Reinheim	63	36	21	2	0	16	210	135
Rohrbach	9	8	2	0	0	1	25	9
St. Ingbert, Stadt	40	16	13	2	1	9	111	57
Wörschweiler	46	14	19	—	—	6	51	21
Wolfersheim	88	45	43	1	0	26	329	203
<b>ASSWEILER</b>	210	103	36	12	2	22	566	340
Assweiler	64	32	6	12	6	7	129	76
Biesingen	79	35	21	0	0	4	218	132
Erfweiler - Ehlingen	67	36	9	—	—	11	219	132
<b>BEBELSHEIM</b>	194	41	89	1	0	21	373	244
Bebelsheim	148	25	51	1	0	20	246	161
Wittersheim	46	16	38	0	0	1	127	83

Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960								KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
Schweine (ohne Ferkel)	Ständige Arbeitskräfte					Familien- eigene teil- beschäftigte Arbeits- kräfte	Betriebs- eigene Schlepper	
	insgesamt	familien- eigene	familienfremde		Frauen			
			Anzahl	% aller ständigen Arbeitskräfte				
25 (20)	26 (6)	27	28 (7)	29 (8)	30 (9)	31	32 (10)	
170	364	363	1	0	95	312	24	WADGASSEN
106	215	214	1	0	95	193	11	Differten
1	19	19	—	—	95	14	—	Hostenbach
28	71	71	—	—	97	46	3	Schaffhausen
13	34	34	—	—	91	30	6	Wadgassen
22	25	25	—	—	96	29	4	Werbeln
1 557	968	955	13	1	87	636	133	WALLERFANGEN
117	54	53	1	2	74	28	14	Bedersdorf
115	74	74	—	—	82	44	22	Düren
135	134	134	—	—	95	98	7	Gisingen
140	116	114	2	2	91	69	10	Ihn
309	191	191	—	—	89	157	33	Ittersdorf
266	115	115	—	—	85	58	19	Kerlingen
64	40	40	—	—	88	29	5	Leidingen
214	59	58	1	2	80	49	7	Rammelfangen
9	52	52	—	—	100	35	2	St. Barbara
188	133	124	9	7	79	69	14	Wallerfangen
<b>2 890</b>	<b>3 103</b>	<b>3 004</b>	<b>99</b>	<b>3</b>	<b>86</b>	<b>2 774</b>	<b>449</b>	<b>ST. INGBERT</b>
65	106	106	—	—	88	100	16	Ballweiler
36	83	80	3	4	87	71	9	Bierbach
74	118	115	3	3	88	110	10	Blickweiler
278	188	178	10	5	84	159	19	Blieskastel, Stadt
180	181	169	12	7	82	140	23	Ensheim
93	65	59	6	9	83	56	12	Eschringen
94	118	116	2	2	86	147	10	Gersheim
61	31	27	4	13	65	21	6	Hassel
63	69	68	1	1	88	65	9	Niederwürzbach
63	117	117	—	—	97	128	6	Oberwürzbach
334	170	167	3	2	78	108	49	Ormesheim
91	169	167	2	1	89	148	28	Reinheim
33	10	9	1	10	60	6	3	Rohrbach
72	67	55	12	18	81	53	19	St. Ingbert, Stadt
34	13	8	5	38	54	1	2	Wörschweiler
238	124	123	1	1	77	76	27	Wolfersheim
322	360	353	7	2	85	279	54	ASSWEILER
73	69	66	3	4	77	42	17	Assweiler
76	143	141	2	1	89	127	19	Biesingen
173	148	146	2	1	84	110	18	Erfweiler - Ehlingen
195	256	250	6	2	89	274	38	BEBELSHEIM
89	159	154	5	3	86	121	19	Bebelsheim
106	97	96	1	1	95	153	19	Wittersheim

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Landwirtschaft außerhalb der Betriebe				Haushalte mit Haus- und Kleingärten sowie land- oder forstwirtschaftl. ge- nutzten Flächen unter 0,5 ha				Wirtschafts- fläche der Gemeinde 1960 ha
	Zahl der Wirtschafts- bzw. Be- sitzzeinheiten	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Ackerland ha	Anzahl	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Garten- land ha	
	33	34	35	36	37	38	39	40	
WADGASSEN	52	52	51	40	4 206	590	513	145	1 549
Differten	30	32	31	26	1 080	241	221	41	729
Hostenbach	3	2	2	1	1 083	125	105	33	233
Schaffhausen	13	12	12	8	862	91	84	27	255
Wadgassen	4	4	4	3	980	75	55	34	206
Werbeln	2	2	2	2	201	58	48	10	126
WALLERFANGEN	39	76	70	63	1 447	324	273	55	4 295
Bedersdorf	—	—	—	—	15	3	2	1	231
Düren	1	1	1	1	15	2	2	1	295
Gisingen	1	35	35	35	42	7	6	1	333
Ihn	1	2	0	—	18	4	2	1	451
Ittersdorf	4	4	4	3	81	21	16	5	569
Kerlingen	1	1	0	0	40	5	4	2	353
Leidingen	—	—	—	—	17	4	3	1	176
Rammelfangen	1	1	1	1	9	3	2	1	276
St. Barbara	7	11	11	9	124	38	29	5	115
Wallerfangen	23	21	18	14	1 086	237	207	37	1 496
<b>ST. INGBERT</b>	<b>383</b>	<b>687</b>	<b>561</b>	<b>165</b>	<b>15 137</b>	<b>2 768</b>	<b>2 021</b>	<b>482</b>	<b>22 173</b>
Ballweiler	8	9	8	1	130	48	40	8	461
Bierbach	16	12	8	1	303	76	48	12	328
Blickweiler	6	7	3	0	261	99	85	11	430
Blieskastel, Stadt	59	79	44	21	1 308	333	213	43	2 507
Ensheim	22	27	26	10	841	169	148	16	1 039
Eschringen	2	4	3	1	198	49	39	10	392
Gersheim	22	39	35	3	133	18	14	7	767
Hassel	11	18	15	9	943	157	108	30	945
Niederwürzbach	15	24	19	12	835	250	197	28	798
Oberwürzbach	22	26	25	6	384	93	75	12	388
Ormesheim	6	6	6	—	364	134	124	24	1 101
Reinheim	21	69	57	1	91	21	16	4	708
Rohrbach	17	61	59	34	1 470	380	187	48	725
St. Ingbert, Stadt	31	95	53	23	6 425	519	399	164	5 009
Wörschweiler	3	8	6	0	78	8	7	3	426
Wolfersheim	3	3	3	0	32	6	5	1	519
ASSWEILER	22	30	30	5	352	125	105	25	1 213
Assweiler	6	5	5	3	106	38	32	8	269
Biesingen	12	8	8	2	126	45	40	9	364
Erfweiler - Ehlingen	4	17	17	0	120	42	33	8	580
BEBELSHEIM	36	70	69	9	104	22	16	5	1 281
Bebelsheim	27	56	55	3	70	15	10	3	828
Wittersheim	9	14	14	6	34	7	6	2	453

Gemarkungsfläche 1958 ha	Gliederung der Gemarkungsfläche nach der Bodennutzung 1958									KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
	Landwirtschaftliche Nutzfläche				Wald ha	Sonstige Liegenschaften				
	insgesamt ha	Ackerland ha	Gartenland u. Obst- anlagen ha	Wiesen u. Weiden ha		Gebäude- u. Hof- flächen ha	Wegeland u. Eisenbahnen ha	Öffentliche Parkanl., Friedhöfe, Übungspl. ha	Gewässer, Moor, Od- u. Unland ha	
					42					
3 296	1 089	597	141	281	1 823	151	116	20	97	WADGASSEN
1 984	493	302	50	106	1 415	27	30	3	16	Differten
303	148	83	41	11	29	48	34	5	39	Hostenbach
324	205	97	28	72	40	24	21	3	31	Schaffhausen
556	168	79	17	63	312	42	23	6	5	Wadgassen
129	75	36	5	29	27	10	8	3	6	Werbeln
4 282	2 864	2 215	114	519	649	183	177	52	357	WALLERFANGEN
221	203	159	3	41	4	5	7	0	2	Bedersdorf
257	215	172	5	37	7	13	15	0	7	Düren
429	329	214	17	98	59	6	12	3	20	Gisingen
570	312	277	7	28	34	8	25	2	189	Ihn
654	590	524	13	51	2	23	26	3	10	Ittersdorf
421	349	298	5	46	4	14	13	6	35	Kerlingen
233	187	167	1	19	—	4	19	0	23	Leidingen
266	223	160	4	59	28	5	4	0	6	Rammelfangen
173	66	37	17	11	91	7	6	0	3	St. Barbara
1 058	390	207	42	129	420	98	50	38	62	Wallerfangen
20 688	11 423	5 225	799	4 862	6 870	524	680	157	1 034	ST. INGBERT
518	416	208	9	199	53	9	14	1	25	Ballweiler
677	162	63	18	62	422	27	26	3	37	Bierbach
499	381	235	9	131	61	10	24	2	21	Blickweiler
1 960	708	383	78	231	915	30	78	17	212	Blieskastel, Stadt
1 341	742	326	33	324	436	29	43	65	26	Ensheim
335	244	132	8	97	67	8	8	3	5	Eschringen
848	531	206	18	267	167	15	39	4	92	Gersheim
927	298	161	43	71	499	30	61	5	34	Hassel
793	367	130	39	150	326	23	22	3	52	Niederwürzbach
553	228	78	10	130	290	12	12	4	7	Oberwürzbach
1 146	801	396	37	356	294	18	18	2	13	Ormesheim
720	519	228	5	277	111	6	10	4	70	Reinheim
745	275	111	77	62	338	46	30	5	51	Rohrbach
2 647	664	184	250	106	1 572	152	133	24	102	St. Ingbert, Stadt
341	148	88	8	47	161	5	8	2	17	Wörschweiler
525	378	201	5	172	108	6	12	1	20	Wolfersheim
1 256	1 032	497	38	470	142	33	31	5	13	ASSWEILER
239	221	138	10	73	—	9	8	1	0	Assweiler
325	280	128	12	134	14	12	7	2	10	Biesingen
692	531	231	16	263	128	12	16	2	3	Erfweiler - Ehlingen
1 298	1 031	382	21	576	214	13	18	1	21	BEBELSHEIM
852	680	275	13	345	137	8	13	1	13	Bebelsheim
446	351	107	8	231	77	5	5	0	8	Wittersheim

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 insgesamt					Struktur		
	Betriebe	Betriebs- fläche	Wald- fläche	Land- wirtsch. Nutz- fläche	Teilstücke	Betriebe insgesamt	davon hatten eine	
							0,01 bis 2 ha	2 bis 5 ha
	ha							
1 (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 (5)	6 (11)	7 (12)	8 (13)	
<b>BLIESMENGEN-BOLCHEN</b>	229	917	191	692	3 426	227	152	47
Bliesmengen-Bolchen	149	567	152	399	2 220	148	110	21
Habkirchen	80	350	39	293	1 206	79	42	26
<b>OMMERSHEIM</b>	312	907	153	709	3 419	310	220	64
Heckendalheim	95	292	49	228	1 010	94	66	21
Ommersheim	217	615	104	481	2 409	216	154	43
<b>RUBENHEIM</b>	164	698	126	550	2 071	162	84	51
Herbitzheim	72	346	35	297	967	71	24	28
Rubenheim	92	352	91	253	1 104	91	60	23
<b>ST. WENDEL</b>	<b>6 262</b>	<b>32 367</b>	<b>12 693</b>	<b>18 574</b>	<b>76 341</b>	<b>5 890</b>	<b>3 621</b>	<b>1 394</b>
Marpingen	212	714	214	493	1 659	203	153	35
St. Wendel, Stadt	58	2 388	1 765	539	425	49	27	7
<b>NIEDERKIRCHEN i. O.</b>	393	1 763	467	1 203	5 954	379	210	123
Bubach i. O.	76	346	163	181	1 276	73	31	36
Hoof	86	222	1	216	1 110	86	58	20
Marth	50	334	46	280	772	44	22	17
Niederkirchen i. O.	78	252	84	160	946	77	46	27
Osterbrücken	59	349	88	220	910	56	34	10
Saal	44	260	85	146	940	43	19	13
<b>NOHFELDEN</b>	1 319	9 970	4 431	5 200	28 106	1 210	573	309
Asweiler	44	274	30	227	370	42	14	10
Bosen	152	645	175	439	2 692	139	79	38
Eckelhausen	30	244	61	178	666	28	4	9
Eisen	38	393	196	192	576	32	5	13
Eitzweiler	46	309	77	205	604	44	18	11
Eiweiler (Kr. St. Wendel)	89	758	452	297	1 136	80	33	26
Freisen	133	520	172	333	1 948	124	73	35
Gonnesweiler	92	465	204	252	1 038	86	50	25
Mosberg - Richweiler	39	404	71	315	3 146	37	9	3
Neunkirchen / Nahe	45	426	81	330	1 861	43	10	8
Nohfelden	79	326	144	165	1 249	64	40	15
Schwarzenbach	89	437	48	370	647	87	48	18
Selbach	96	738	141	581	2 744	91	30	32
Söttern	66	434	155	263	785	56	21	17
Steinberg-Deckenhardt	97	347	75	242	2 700	87	62	13
Türkismühle	12	2 103	2 045	31	116	10	8	1
Walhausen	90	418	72	307	1 897	84	49	17
Wolfersweiler	82	729	232	473	3 931	76	20	18
<b>NONNWEILER</b>	830	4 536	2 362	2 057	8 438	748	423	259
Bierfeld	51	381	252	124	613	45	23	18
Braunshausen	72	969	728	221	776	67	39	22
Buweiler - Rathen	102	328	44	275	1 529	99	50	36
Kastel	130	302	37	240	953	119	70	48
Kostenbach	15	129	66	62	178	14	2	7
Nonnweiler	37	438	288	142	280	19	6	8
Ötzenhausen	49	129	19	106	451	44	27	11
Primstal	270	1 443	766	637	2 098	240	150	70
Sitzerath	104	417	162	250	1 560	101	56	39

der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960

landwirtschaftliche Nutzfläche von			Landwirtschaftliche Nutzfläche			Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind		Kreis amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 ha und mehr	insgesamt ha	darunter in Betrieben mit weniger als 5 ha LN		Ackerland ha	Dauergrünland ha	
9 (14)	10 (15)	11 (16)	12 (21)	13 (22)	14 (23)	15 (24)	16 (25)	
					%			
9	15	4	692	305	44	317	365	BLIESMENGEN-BOLCHEN
6	9	2	399	174	44	195	198	Bliesmengen-Bolchen
3	6	2	293	131	45	122	167	Habkirchen
13	11	2	709	413	58	377	317	OMMERSHEIM
2	4	1	228	132	58	107	120	Heckendalheim
11	7	1	481	281	58	270	197	Ommersheim
17	8	2	550	247	45	190	353	RUBENHEIM
12	6	1	297	116	39	122	172	Herbitzheim
5	2	1	253	131	52	68	181	Rubenheim
<b>467</b>	<b>338</b>	<b>70</b>	<b>18 033</b>	<b>7 792</b>	<b>43</b>	<b>10 393</b>	<b>7 136</b>	<b>ST. WENDEL</b>
8	4	3	488	245	50	321	156	Marpingen
2	5	8	535	46	9	293	228	St. Wendel, Stadt
30	14	2	1 166	595	51	742	367	NIEDERKIRCHEN i. O.
6	—	—	171	138	81	93	63	Bubach i. O.
1	7	—	216	117	54	136	71	Hoof
4	—	1	274	78	28	181	91	Marth
4	—	—	160	137	86	92	43	Niederkirchen i. O.
4	7	1	200	65	33	142	54	Osterbrücken
11	—	—	145	60	41	98	45	Saal
182	135	11	5 028	1 562	31	3 014	1 941	NOHFELDEN
7	11	—	223	40	18	135	85	Asweiler
17	5	—	419	229	55	248	162	Bosen
10	5	—	176	39	22	97	75	Eckelhausen
9	5	—	178	53	30	87	88	Eisen
9	4	2	205	49	24	135	60	Eitzweiler
17	4	—	285	114	40	197	85	Eiweiler (Kr. St. Wendel)
13	3	—	317	189	60	210	104	Freisen
7	4	—	240	125	52	134	100	Gonnesweiler
10	15	—	301	16	5	193	107	Mosberg - Richweiler
9	15	1	330	37	11	197	131	Neunkirchen / Nahe
6	3	—	155	72	46	85	63	Nohfelden
9	10	2	370	113	31	216	152	Schwarzenbach
12	13	4	576	139	24	350	223	Selbach
12	6	—	233	80	34	120	109	Sötern
7	4	1	231	92	40	133	88	Steinberg - Deckenhardt
1	—	—	18	11	61	13	5	Türkismühle
7	11	—	301	91	30	169	130	Walhausen
20	17	1	470	73	16	295	174	Wolfersweiler
43	20	3	1 896	1 208	64	1 136	673	NONNWEILER
2	2	—	114	78	68	63	48	Bierfeld
5	—	1	211	109	52	89	113	Braunshausen
8	5	—	265	153	58	166	91	Buweiler - Rathen
1	—	—	234	225	96	138	89	Kastel
5	—	—	62	28	45	49	12	Kostenbach
2	2	1	98	33	34	45	49	Nonnweiler
6	—	—	101	58	57	52	45	Otzenhausen
11	8	1	561	340	61	356	159	Primstal
3	3	—	250	184	74	178	67	Sitzerath

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960							
	Vom Ackerland entfallen auf			Sonderkulturen		Viehbestand		
	Getreide ha	Hack- früchte ha	Futter- pflanzen ha			Pferde	Rindvieh	
				insgesamt	Milchkühe			
17 (26)	18 (27)	19 (28)	20 (29)	21 (30)	22 (17)	23 (18)	24 (19)	
BLIESMENGEN-BOLCHEN	153	59	65	0	0	30	376	221
Bliesmengen-Bolchen	94	38	39	0	0	23	195	116
Höbkirchen	59	21	26	0	0	7	181	105
OMMERSHEIM	200	88	71	6	1	15	424	260
Heckendalheim	62	28	14	—	—	5	159	93
Ommersheim	138	60	57	6	1	10	265	167
RUBENHEIM	94	45	44	1	0	14	327	174
Herbitzheim	61	25	32	0	0	6	178	83
Rubenheim	33	20	12	1	0	8	149	91
<b>ST. WENDEL</b>	<b>5 055</b>	<b>2 520</b>	<b>1 092</b>	<b>52</b>	<b>0</b>	<b>889</b>	<b>13 781</b>	<b>7 942</b>
Marpingen	136	49	67	6	1	8	242	128
St. Wendel, Stadt	184	58	16	1	0	32	444	189
NIEDERKIRCHEN i. O.	340	131	91	0	0	49	802	491
Bubach i. O.	19	20	16	—	—	5	150	99
Hoof	63	21	16	—	—	12	129	73
Marth	128	23	6	0	0	9	126	78
Niederkirchen i. O.	22	18	18	—	—	4	88	58
Osterbrücken	70	28	30	—	—	13	183	101
Saal	38	21	5	—	—	6	126	82
NOHFELDEN	1 507	891	269	9	0	325	4 236	2 330
Asweiler	71	41	11	0	0	20	207	101
Bosen	119	76	17	1	0	16	408	243
Eckelhausen	53	29	11	0	0	9	157	75
Eisen	40	25	5	—	—	14	145	78
Eitzweiler	51	36	17	0	0	13	168	85
Eiweiler (Kr. St. Wendel)	94	62	18	0	0	21	218	141
Freisen	83	40	12	1	0	13	183	111
Gonnesweiler	53	39	22	1	0	11	166	99
Mosberg - Richweiler	113	64	14	0	0	30	323	229
Neunkirchen / Nahe	102	66	28	—	—	31	313	160
Nohfelden	40	27	6	1	1	12	155	81
Schwarzenbach	133	57	12	0	0	7	279	166
Selbach	195	90	50	1	0	43	491	259
Söttern	61	28	9	0	0	19	199	112
Steinberg - Deckenhardt	53	45	13	4	2	6	161	80
Türkismühle	4	8	1	—	—	—	12	8
Walhausen	89	62	10	0	0	13	211	114
Wolfersweiler	153	96	13	0	0	47	440	188
NONNWEILER	502	297	132	5	0	64	1 432	913
Bierfeld	25	18	6	—	—	4	101	54
Braunshausen	34	24	8	—	—	5	164	95
Buweiler - Rathen	81	42	19	2	1	16	225	167
Kastel	37	38	7	0	0	4	175	112
Kostenbach	25	11	3	—	—	—	48	35
Nonnweiler	26	14	4	—	—	4	86	42
Otzenhausen	15	12	6	1	1	6	59	32
Primstal	174	92	54	2	0	17	396	254
Sitzerath	85	46	25	0	0	8	178	122



Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960

Schweine (ohne Ferkel)	Ständige Arbeitskräfte					Familien- eigene teil- beschäftigte Arbeits- kräfte	Betriebs- eigene Schlepper	KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
	insgesamt	familien- eigene	familienfremde		Frauen			
			Anzahl	% aller ständigen Arbeitskräfte				
25 (20)	26 (6)	27	28 (7)	29 (8)	30 (9)	31	32 (10)	
155	300	290	10	3	85	266	33	BLIESMENGEN-BOLCHEN
99	193	186	7	4	85	165	18	Bliesmengen-Bolchen
56	107	104	3	3	86	101	15	Habkirchen
248	360	351	9	3	89	363	52	OMMERSHEIM
90	121	113	8	7	89	112	19	Heckendalheim
158	239	238	1	0	90	251	33	Ommersheim
161	198	196	2	1	92	203	24	RUBENHEIM
77	93	92	1	1	91	98	15	Herbitzheim
84	105	104	1	1	93	105	9	Rubenheim
<b>8 003</b>	<b>7 899</b>	<b>7 785</b>	<b>114</b>	<b>1</b>	<b>85</b>	<b>6 073</b>	<b>774</b>	<b>ST. WENDEL</b>
222	225	223	2	1	91	212	25	Marpingen
479	106	61	45	42	45	37	19	St. Wendel, Stadt
159	449	444	5	1	87	390	51	NIEDERKIRCHEN i. O.
6	88	88	—	—	89	79	13	Bubach i. O.
12	103	103	—	—	92	97	7	Hoof
98	39	34	5	13	69	26	5	Marth
9	82	82	—	—	94	83	7	Niederkirchen i. O.
20	83	83	—	—	76	50	10	Osterbrücken
14	54	54	—	—	94	55	9	Saal
2.713	1 951	1 928	23	1	77	1 181	218	NOHFELDEN
163	73	73	—	—	74	40	13	Asweiler
252	188	188	—	—	79	132	10	Bosen
103	60	60	—	—	73	28	8	Eckelhausen
75	59	59	—	—	81	44	7	Eisen
120	71	71	—	—	72	39	6	Eitzweiler
180	133	132	1	1	82	92	15	Eiweiler (Kr. St.Wendel)
90	168	166	2	1	90	127	9	Freisen
59	122	121	1	1	88	83	11	Gonnesweiler
323	108	108	—	—	56	15	18	Mosberg - Richweiler
184	111	107	4	4	68	33	19	Neunkirchen / Nahe
96	78	77	1	1	86	70	8	Nohfelden
152	126	126	—	—	80	79	16	Schwarzenbach
329	169	161	8	5	71	99	20	Selbach
43	89	88	1	1	75	48	6	Sötern
94	111	110	1	1	83	89	11	Steinberg - Deckenhardt
22	10	10	—	—	90	10	2	Türkismühle
122	116	115	1	1	77	73	11	Walhausen
306	159	156	3	2	69	80	28	Wolfersweiler
1 045	914	902	12	1	89	774	67	NONNWEILER
55	54	53	1	2	94	49	8	Bierfeld
78	79	74	5	6	85	64	3	Braunshausen
153	119	118	1	1	89	109	8	Buweiler - Rathen
102	138	138	—	—	96	133	7	Kastel
16	19	19	—	—	95	17	1	Kostenbach
66	29	27	2	7	86	20	6	Nonnweiler
28	61	60	1	2	92	59	5	Otzenhausen
423	290	288	2	1	84	209	21	Primstal
124	125	125	—	—	94	114	8	Sitzerath

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Landwirtschaft außerhalb der Betriebe				Haushalte mit Haus- und Kleingärten sowie land- oder forstwirtschaftl. ge- nutzten Flächen unter 0,5 ha				Wirtschafts- fläche der Gemeinde 1960 ha
	Zahl der Wirtschafts- bzw. Be- sitzzeinheiten	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Ackerland ha	Anzahl	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Garten- land ha	
	33	34	35	36	37	38	39	40	
BLIESMENGEN-BOLCHEN	16	51	44	8	372	101	76	13	1 109
Bliesmengen-Bolchen	7	39	34	6	299	76	55	9	692
Habkirchen	9	12	10	2	73	25	21	4	417
OMMERSHEIM	26	23	22	9	346	109	88	12	1 157
Heckendalheim	8	5	5	1	101	34	25	4	389
Ommersheim	18	18	17	8	245	75	63	8	768
RUBENHEIM	19	26	26	12	167	51	31	6	870
Herbitzheim	12	17	17	8	90	27	12	4	415
Rubenheim	7	9	9	4	77	24	19	2	455
<b>ST. WENDEL</b>	<b>1 823</b>	<b>3 548</b>	<b>3 209</b>	<b>2 009</b>	<b>11 379</b>	<b>2 390</b>	<b>1 664</b>	<b>545</b>	<b>47 010</b>
Marpingen	89	168	164	111	701	212	166	42	1 232
St. Wendel, Stadt	49	72	72	43	1 576	112	68	48	2 941
NIEDERKIRCHEN i. O.	74	237	231	161	344	81	64	18	2 782
Bubach i. O.	7	27	27	11	13	3	2	0	460
Hoof	14	19	19	12	111	32	27	7	531
Marth	11	95	95	77	27	5	4	1	494
Niederkirchen i. O.	29	71	68	43	122	29	22	7	462
Osterbrücken	1	12	10	9	42	8	6	2	499
Saal	12	13	12	9	29	4	3	1	336
NOHFELDEN	206	655	593	385	1 680	334	233	84	13 617
Asweiler	6	18	14	14	38	5	4	1	378
Bosen	10	13	11	4	106	26	21	6	990
Eckelhausen	—	—	—	—	3	1	1	0	266
Eisen	24	77	74	42	51	9	6	1	572
Eitzweiler	5	13	9	2	10	3	2	0	366
Eiweiler (Kr. St. Wendel)	4	6	6	5	18	3	2	1	867
Freisen	26	93	91	34	392	55	33	20	787
Gonnesweiler	22	32	27	13	105	31	24	6	650
Mosberg - Richweiler	2	4	3	—	38	6	5	2	519
Neunkirchen / Nahe	7	8	8	5	46	11	9	3	505
Nohfelden	27	30	22	13	184	35	28	9	466
Schwarzenbach	11	22	18	10	73	22	14	3	610
Selbach	2	3	2	1	48	10	6	2	975
Sötern	33	221	215	203	163	33	23	10	1 139
Steinberg-Deckenhardt	10	9	6	4	56	11	7	2	591
Türkismühle	4	14	1	1	126	12	8	6	2 173
Walhausen	4	3	2	1	80	19	16	3	585
Wolfersweiler	9	89	84	33	143	42	24	9	1 178
NONNWEILER	294	823	706	486	808	197	131	44	6 340
Bierfeld	6	7	6	5	64	9	6	3	439
Braunshausen	21	143	99	32	68	9	7	2	1 135
Buweiler - Rathen	5	10	10	6	52	10	8	3	367
Kastel	51	346	337	302	91	22	14	5	867
Kostenbach	1	6	6	2	6	2	1	0	188
Nonnweiler	14	12	9	3	119	11	9	4	465
Otzenhausen	89	119	102	60	168	51	33	10	458
Primstal	98	155	113	58	158	55	32	12	1 905
Sitzerath	9	25	24	18	82	28	21	5	516

Gemarkungsfläche 1958 ha	Gliederung der Gemarkungsfläche nach der Bodennutzung 1958									KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
	Landwirtschaftliche Nutzfläche				Wald ha	Sonstige Liegenschaften				
	insgesamt ha	Ackerland ha	Gartenland u. Obstanlagen ha	Wiesen u. Weiden ha		Gebäude- u. Hofflächen ha	Wegeland u. Eisenbahnen ha	Öffentliche Parkanl., Friedhöfe, Übungspl. ha	Gewässer, Moor, Od- u. Unland ha	
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
1 275	938	491	31	397	186	18	28	2	103	BLIESMENGEN-BOLCHEN
754	530	295	20	214	145	9	17	1	52	Bliesmengen-Bolchen
521	408	196	11	183	41	9	11	1	51	Habkirchen
1 414	955	496	48	378	361	22	39	3	34	OMMERSHEIM
390	312	137	8	153	38	6	10	1	23	Heckendalheim
1 024	643	359	40	225	323	16	29	2	11	Ommersheim
870	605	229	14	359	147	12	26	1	79	RUBENHEIM
327	294	136	3	154	0	6	12	0	15	Herbitzheim
543	311	93	11	205	147	6	14	1	64	Rubenheim
<b>48 393</b>	<b>29 128</b>	<b>17 359</b>	<b>1 192</b>	<b>9 962</b>	<b>13 355</b>	<b>1 090</b>	<b>2 016</b>	<b>455</b>	<b>2 349</b>	<b>ST. WENDEL</b>
1 256	930	602	24	290	215	32	31	7	41	Marpingen
1 353	704	324	101	249	40	179	133	243	54	St. Wendel, Stadt
2 788	1 874	1 237	103	521	623	51	77	10	153	NIEDERKIRCHEN i. O.
464	310	196	11	99	134	5	10	1	4	Bubach i. O.
495	364	262	20	82	105	8	10	2	6	Hoof
592	416	256	27	133	74	12	15	1	74	Marth
427	300	191	24	84	92	10	10	2	13	Niederkirchen i. O.
468	271	194	7	63	109	10	22	3	53	Osterbrücken
342	213	138	14	60	109	6	10	1	3	Saal
13 827	7 667	4 681	200	2 676	4 604	193	543	56	764	NOHFELDEN
473	329	226	6	97	58	4	27	9	46	Asweiler
1 055	673	408	13	248	293	14	26	2	47	Bosen
271	160	96	2	61	85	2	14	0	10	Eckelhausen
753	371	195	3	169	354	7	10	2	9	Eisen
448	297	203	6	87	82	4	20	0	45	Eitzweiler
865	381	292	4	85	445	8	10	0	21	Eiweiler (Kr. St. Wendel)
1 350	956	693	26	199	169	19	170	5	31	Freisen
658	349	196	4	149	216	9	18	6	60	Gonnesweiler
478	337	209	11	117	61	8	11	2	59	Mosberg - Richweiler
452	329	207	3	118	88	11	11	2	11	Neunkirchen / Nahe
1 264	252	134	22	88	938	16	27	3	28	Nohfelden
609	487	300	8	173	59	7	25	3	28	Schwarzenbach
1 112	599	360	7	226	414	13	61	1	24	Selbach
1 349	595	305	42	229	574	26	28	8	118	Sötern
591	422	253	26	139	106	11	11	6	35	Steinberg - Deckenhardt
362	62	15	3	39	240	15	29	3	13	Türkismühle
604	401	225	4	170	149	7	23	1	23	Walhausen
1 133	667	364	10	282	273	12	22	3	156	Wolfersweiler
7 022	3 794	2 368	104	1 226	2 653	116	174	40	245	NONNWEILER
831	234	146	4	73	562	5	14	3	13	Bierfeld
474	313	139	17	155	108	13	14	2	24	Braunshausen
563	450	283	6	157	73	7	13	2	18	Buweiler - Rathen
887	463	301	7	154	324	6	33	2	59	Kastel
408	249	170	4	75	134	3	10	0	12	Kostenbach
596	270	130	13	120	276	11	13	1	25	Nonnweiler
860	342	165	21	105	455	24	15	2	22	Otzenhausen
1 830	1 100	770	29	297	546	39	52	24	69	Primstal
573	373	264	3	90	175	8	10	4	3	Sitzerath

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 insgesamt					Struktur		
	Betriebe	Betriebs- fläche	Wald- fläche	Land- wirtsch. Nutz- fläche	Teilstücke	Betriebe insgesamt	davon hatten eine	
							0,01 bis 2 ha	2 bis 5 ha
	ha							
1 (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 (5)	6 (11)	7 (12)	8 (13)	
OBERKIRCHEN-NAMBORN	955	3 912	1 058	2 670	9 032	897	613	156
Baltersweiler	73	131	23	97	516	66	58	5
Eisweiler	22	74	15	55	184	21	15	3
Furschweiler	78	243	40	194	697	73	51	15
Gehweiler (Kr. St. Wendel)	54	99	15	70	707	46	37	8
Grügelborn	53	79	4	68	413	47	40	6
Hauwersweiler	43	376	86	284	313	42	15	10
Heisterberg	11	109	22	73	475	9	3	1
Hirstein	101	339	122	197	1 180	95	75	11
Hofeld-Mauschbach	70	160	8	140	582	66	50	11
Leitersweiler	64	457	168	283	398	62	27	18
Namborn	119	219	81	135	1 145	118	108	8
Oberkirchen	85	423	142	261	367	79	51	18
Pinsweiler	17	58	10	43	129	14	9	2
Reitscheid	48	222	38	169	674	46	28	7
Roschberg	40	181	30	146	479	39	20	14
Schwarzerden	37	215	52	147	329	36	13	11
Urweiler	40	527	202	308	444	38	13	8
ST. WENDEL - LAND	1 517	5 958	1 532	4 238	15 095	1 460	954	294
Alsweiler	216	492	119	369	1 381	200	153	39
Bliesen	208	813	245	547	2 202	202	140	37
Dörrenbach	43	318	71	243	418	41	17	9
Gronig	94	324	126	191	1 158	84	58	18
Güdesweiler	97	305	113	177	741	94	63	26
Mainzweiler	80	300	0	293	774	80	46	20
Niederlinxweiler	77	580	176	397	1 437	72	25	19
Oberlinxweiler	80	713	194	472	983	76	34	17
Oberthal	101	422	201	206	1 032	94	65	18
Remmesweiler	66	393	80	292	1 006	65	33	9
Urexweiler	219	505	2	489	1 998	219	146	54
Werschweiler	48	378	71	287	556	47	14	11
Winterbach	188	415	134	275	1 409	186	160	17
THOLEY	978	3 126	864	2 174	7 632	944	668	211
Bergweiler	69	257	106	148	483	65	42	17
Hasborn - Dautweiler	258	642	209	410	2 098	249	185	61
Lindscheid	34	189	42	141	393	33	16	8
Neipel	40	155	37	116	332	39	15	20
Scheuern	71	145	15	121	509	70	47	23
Sotzweiler	116	408	43	358	855	115	69	31
Theley	236	595	203	376	1 649	232	195	26
Tholey	79	563	189	361	685	67	43	12
Überroth-Niederhofen	75	172	20	143	628	74	56	13

der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960

der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960								KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
landwirtschaftliche Nutzfläche von			Landwirtschaftliche Nutzfläche			Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche sind		
5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 ha und mehr	insgesamt ha	darunter in Betrieben mit weniger als 5 ha LN		Ackerland ha	Dauergrünland ha	
9 (14)	10 (15)	11 (16)	12 (21)	13 (22)	14 (23)	15 (24)	16 (25)	
62	46	20	2 626	1 011	38	1 413	1 093	OBERKIRCHEN-NAMBORN
1	2	—	93	52	56	48	36	Baltersweiler
2	1	—	54	21	39	27	25	Eisweiler
4	1	2	191	87	46	94	90	Furschweiler
1	—	—	56	48	86	22	27	Gehweiler (Kr. St.Wendel)
1	—	—	65	59	91	41	22	Grügelborn
8	6	3	284	48	17	144	138	Haupersweiler
2	3	—	68	9	13	45	21	Heisterberg
4	3	2	189	78	41	113	63	Hirstein
3	1	1	137	68	50	72	63	Hofeld-Mauschbach
10	5	2	283	91	32	169	109	Leitersweiler
1	1	—	135	116	86	51	38	Namborn
3	5	2	258	111	43	129	126	Oberkirchen
2	1	—	43	16	37	31	12	Pinsweiler
5	6	—	169	58	34	95	71	Reitscheid
2	—	3	146	63	43	70	64	Roschberg
10	2	—	147	51	35	92	54	Schwarzerden
3	9	5	308	35	11	170	134	Urweiler
111	85	16	4 189	1 841	44	2 343	1 739	ST. WENDEL - LAND
6	2	—	348	278	80	225	112	Alsweiler
11	10	4	540	247	46	332	189	Bliesen
4	10	1	243	47	19	153	88	Dörrenbach
6	2	—	182	112	62	103	76	Gronig
5	—	—	171	141	82	104	63	Güdesweiler
8	2	4	293	109	37	128	160	Mainzweiler
13	14	1	396	91	23	233	159	Niederlinxweiler
8	11	6	472	79	17	233	214	Oberlinxweiler
9	2	—	201	115	57	114	77	Oberthal
12	11	—	292	61	21	172	115	Remmesweiler
11	8	—	489	300	61	244	237	Urexweiler
11	11	—	287	60	21	163	123	Werschweiler
7	2	—	275	201	73	139	126	Winterbach
29	29	7	2 105	1 284	61	1 131	939	THOLEY
1	5	—	148	83	56	79	65	Bergweiler
1	2	—	404	374	93	206	193	Hasborn - Dautweiler
4	5	—	141	43	30	88	51	Lindscheid
3	1	—	115	81	70	61	54	Neipel
—	—	—	121	121	100	55	64	Scheuern
7	5	3	358	151	42	245	107	Sotzweiler
7	3	1	375	259	69	195	169	Theley
3	6	3	300	74	25	126	171	Tholey
3	2	—	143	98	69	76	65	Überroth-Niederhofen

Kreis amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960							
	Vom Ackerland entfallen auf			Sonderkulturen		Viehbestand		
	Getreide ha	Hackfrüchte ha	Futterpflanzen ha			Pferde	Rindvieh	
				insgesamt	Milchkühe			
17 (26)	18 (27)	19 (28)	20 (29)	21 (30)	22 (17)	23 (18)	24 (19)	
OBERKIRCHEN-NAMBORN	741	334	148	16	1	133	2 121	1 123
Baltersweiler	20	14	6	7	8	2	49	35
Eisweiler	15	8	3	1	2	5	42	25
Furschweiler	48	22	6	2	1	7	133	75
Gehweiler (Kr. St. Wendel)	9	7	2	—	—	1	31	18
Grügelborn	12	10	2	0	0	2	46	29
Hauwersweiler	85	30	20	—	—	10	307	118
Heisterberg	29	8	4	—	—	2	37	22
Hirstein	57	28	11	1	1	10	134	64
Hofeld-Mauschbach	29	14	4	0	0	7	95	48
Leitersweiler	94	34	32	1	0	18	243	159
Namborn	11	13	2	1	1	4	30	23
Oberkirchen	79	31	4	—	—	11	194	95
Pinsweiler	17	9	3	—	—	3	51	24
Reitscheid	44	25	6	0	0	17	118	78
Roschberg	34	19	11	1	1	6	126	62
Schwarzerden	53	23	15	0	0	12	182	103
Urweiler	105	39	17	2	1	16	303	145
ST. WENDEL - LAND	1 130	476	250	14	0	198	3 065	1 762
Alsweiler	54	41	19	6	2	5	172	124
Bliesen	138	65	33	1	0	24	360	187
Dörrenbach	93	30	27	—	—	13	239	122
Gronig	40	22	8	1	0	13	115	74
Güdesweiler	33	23	15	0	0	3	92	69
Mainzweiler	80	34	5	1	0	13	307	181
Niederlinxweiler	149	48	29	0	0	32	320	176
Oberlinxweiler	125	49	32	1	0	8	366	179
Oberthal	53	27	15	2	1	21	141	113
Remmesweiler	95	29	23	2	1	24	248	114
Urexweiler	141	51	11	—	—	18	335	218
Werschweiler	87	30	23	—	—	20	259	125
Winterbach	42	27	10	—	—	4	111	80
THOLEY	515	284	119	1	0	80	1 439	1 006
Bergweiler	41	25	3	—	—	3	120	84
Hasborn - Dautweiler	69	58	24	—	—	3	240	207
Lindscheid	58	20	8	—	—	6	112	75
Neipel	32	16	8	—	—	4	88	69
Scheuern	24	17	4	—	—	2	102	81
Sotzweiler	133	57	43	—	—	22	325	198
Theley	64	47	10	—	—	18	174	122
Tholey	60	23	10	1	0	19	152	79
Überroth-Niederhofen	34	21	9	—	—	3	126	91

Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe am 31. 5. 1960								KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
Schweine (ohne Ferkel)	Ständige Arbeitskräfte					Familien- eigene teil- beschäftigte Arbeits- kräfte	Betriebs- eigene Schlepper	
	insgesamt	familien- eigene	familienfremde		Frauen			
			Anzahl	% aller ständigen Arbeitskräfte				
25 (20)	26 (6)	27	28 (7)	29 (8)	30 (9)	31	32 (10)	
998	1 193	1 193	—	—	87	960	110	OBERKIRCHEN-NAMBORN
20	76	76	—	—	95	69	5	Baltersweiler
17	20	20	—	—	85	20	2	Eisweiler
50	93	93	—	—	92	84	6	Furschweiler
16	47	47	—	—	96	43	2	Gehweiler (Kr. St.Wendel)
28	55	55	—	—	100	42	—	Grügelborn
91	70	70	—	—	71	41	18	Hauersweiler
15	14	14	—	—	71	6	2	Heisterberg
111	118	118	—	—	87	101	9	Hirstein
39	85	85	—	—	89	65	4	Hofeld-Mauschbach
69	93	93	—	—	87	86	9	Leitersweiler
12	139	139	—	—	96	133	3	Namborn
100	98	98	—	—	88	85	8	Oberkirchen
29	17	17	—	—	88	13	4	Pinsweiler
134	69	69	—	—	86	47	5	Reitscheid
20	60	60	—	—	88	53	5	Roschberg
118	69	69	—	—	77	43	10	Schwarzerden
129	70	70	—	—	63	29	18	Urweiler
1 456	1 854	1 841	13	1	87	1 503	213	ST. WENDEL - LAND
100	224	224	—	—	97	223	14	Alsweiler
211	250	249	1	0	88	203	25	Bliesen
97	76	76	—	—	75	37	17	Dörrenbach
83	110	109	1	1	90	85	6	Gronig
39	110	109	1	1	94	116	2	Güdesweiler
95	105	102	3	3	86	85	16	Mainzweiler
135	114	112	2	2	73	66	22	Niederlinxweiler
136	127	124	3	2	74	63	26	Oberlinxweiler
81	105	105	—	—	83	99	8	Oberthal
107	89	89	—	—	73	56	16	Remmesweiler
203	259	258	1	0	92	220	27	Urexweiler
102	82	81	1	1	73	49	22	Werschweiler
67	203	203	—	—	98	201	12	Winterbach
931	1 207	1 193	14	1	91	1 016	71	THOLEY
126	90	89	1	1	88	68	10	Bergweiler
145	301	298	3	1	99	269	10	Hasborn - Dautweiler
74	53	52	1	2	81	34	10	Lindscheid
61	56	56	—	—	91	47	3	Neipel
53	83	83	—	—	100	84	6	Scheuern
169	166	166	—	—	83	122	15	Sotzweiler
159	272	268	4	1	91	254	8	Theley
75	96	91	5	5	80	62	5	Tholey
69	90	90	—	—	92	76	4	Überroth-Niederhofen

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde	Landwirtschaft außerhalb der Betriebe				Haushalte mit Haus- und Kleingärten sowie land- oder forstwirtschaftl. ge- nutzten Flächen unter 0,5 ha				Wirtschafts- fläche der Gemeinde 1960 ha
	Zahl der Wirtschafts- bzw. Be- sitzseinheiten	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Ackerland ha	Anzahl	Gesamt- fläche ha	Land- wirtschaftl. Nutzfläche ha	darunter Garten- land ha	
	33	34	35	36	37	38	39	40	
OBERKIRCHEN-NAMBORN	283	331	288	147	1 899	460	314	96	6 027
Baltersweiler	5	3	3	1	162	42	24	9	215
Eisweiler	3	1	1	1	25	5	4	1	124
Furschweiler	22	21	19	10	131	26	22	7	334
Gehweiler (Kr. St. Wendel)	24	24	21	12	70	10	6	3	141
Grügelborn	20	17	16	13	93	28	21	5	308
Hauptersweiler	5	8	8	4	80	22	18	3	473
Heisterberg	1	3	3	2	5	1	1	0	143
Hirstein	16	20	17	0	137	41	24	8	488
Hofeld-Mauschbach	13	29	26	17	126	30	23	6	258
Leitersweiler	8	8	7	3	56	13	11	3	574
Namborn	52	67	55	31	229	60	41	11	454
Oberkirchen	70	78	66	29	354	97	62	18	817
Pinsweiler	2	2	1	1	4	1	1	0	74
Reitscheid	18	23	23	14	36	10	6	1	335
Roschberg	9	11	10	8	25	7	5	1	285
Schwarzerden	1	2	2	—	49	8	7	2	273
Urweiler	14	14	10	1	317	59	38	18	731
ST. WENDEL - LAND	593	917	826	489	3 174	655	458	153	8 971
Alsweiler	80	108	103	79	307	79	54	15	824
Bliesen	55	96	93	55	451	81	49	18	1 239
Dörrenbach	4	17	16	8	40	11	9	2	396
Gronig	23	34	31	13	200	59	48	11	478
Güdesweiler	31	39	37	30	167	47	42	10	516
Mainzweiler	11	9	8	6	118	33	29	5	522
Niederlinxweiler	104	166	160	86	344	41	24	18	854
Oberlinxweiler	19	50	41	14	267	44	29	13	919
Oberthal	91	141	99	58	459	98	59	21	811
Remmesweiler	34	94	89	72	103	29	25	5	596
Urexweiler	91	112	102	40	398	95	61	19	813
Werschweiler	5	5	4	3	30	3	2	1	450
Winterbach	45	46	43	25	290	35	27	15	553
THOLEY	235	345	329	187	1 197	339	230	60	5 100
Bergweiler	17	29	29	10	55	14	13	2	376
Hasborn - Dautweiler	71	86	82	47	217	56	47	8	911
Lindscheid	5	7	4	—	17	2	1	1	208
Neipel	6	15	15	14	24	5	4	2	184
Scheuern	16	23	23	17	66	16	14	3	394
Sotzweiler	24	38	37	25	99	26	23	6	604
Theley	59	93	86	32	384	106	57	20	1 295
Tholey	23	37	37	29	288	99	59	16	822
Überroth-Niederhofen	14	17	16	13	47	15	12	2	306



Gemarkungsfläche 1958 ha	Gliederung der Gemarkungsfläche nach der Bodennutzung 1958									KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehörige Gemeinde
	Landwirtschaftliche Nutzfläche				Wald	Sonstige Liegenschaften				
	insgesamt	Ackerland	Gartenland u. Obst- anlagen	Wiesen u. Weiden		Gebäude u. Hof- flächen	Wegeland u. Eisenbahnen	Öffentliche Parkanl., Friedhöfe, Übungspl.	Gewässer, Moor, Od- u. Unland	
					ha					
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	
6 630	4 223	2 510	263	1 329	1 319	148	444	26	470	OBERKIRCHEN-NAMBORN
246	181	104	25	48	15	11	16	1	22	Baltersweiler
132	97	64	6	26	11	5	13	1	5	Eisweiler
326	244	136	17	80	45	7	15	1	14	Furschweiler
121	91	52	7	26	15	5	3	1	6	Gehweiler (Kr. St.Wendel)
417	247	155	14	64	70	4	21	2	73	Grügelborn
520	349	205	13	127	92	9	51	1	18	Hauersweiler
147	73	49	4	19	25	2	6	1	40	Heisterberg
532	326	210	19	87	112	9	27	0	58	Hirstein
259	209	112	12	80	10	9	20	2	9	Hofeld-Mauschbach
649	350	236	15	89	235	8	47	2	7	Leitersweiler
467	290	180	29	53	87	23	20	4	43	Namborn
954	625	296	52	268	173	19	110	3	24	Oberkirchen
62	45	26	2	17	11	1	1	0	4	Pinsweiler
350	247	147	13	81	29	9	15	4	46	Reitscheid
305	230	117	10	94	40	4	15	1	15	Roschberg
294	192	121	3	66	55	3	39	1	4	Schwarzerden
849	427	300	22	104	294	20	25	1	82	Urweiler
10 044	6 197	3 498	277	2 287	2 642	261	467	54	423	ST. WENDEL - LAND
924	659	409	19	218	165	23	25	8	44	Alsweiler
1 262	714	480	27	188	299	18	125	18	88	Bliesen
395	280	193	4	76	79	8	19	1	8	Dörrenbach
488	255	135	16	99	185	7	11	3	27	Gronig
546	326	166	33	127	169	10	16	3	22	Güdesweiler
503	404	212	9	179	39	11	24	2	23	Mainzweiler
1 107	570	296	26	238	384	36	100	2	15	Niederlinxweiler
1 019	630	283	43	287	257	26	27	2	77	Oberlinxweiler
762	466	228	52	177	216	21	30	2	27	Oberthal
764	492	299	9	144	209	14	10	2	37	Remmesweiler
1 103	715	371	5	337	295	55	21	6	11	Urexweiler
601	330	209	5	116	210	5	42	1	13	Werschweiler
570	356	217	29	101	135	27	17	4	31	Winterbach
5 473	3 739	2 139	120	1 384	1 259	110	147	19	199	THOLEY
390	258	140	7	111	110	6	6	1	9	Bergweiler
907	651	344	23	281	191	20	27	6	12	Hasborn - Dautweiler
213	149	93	3	53	42	7	5	0	10	Lindscheid
188	140	78	2	59	39	3	1	0	5	Neipel
362	298	209	9	78	22	10	9	5	18	Scheuern
847	509	343	8	156	292	12	13	1	20	Sotzweiler
1 409	919	508	37	294	362	28	43	3	54	Theley
831	576	293	19	260	164	13	32	3	43	Tholey
326	239	131	12	92	37	11	11	0	28	Überroth-Niederhofen

**Teil 5:**

**„Gemeindefinanzen“  
(Abschnitt 1)**

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehör. Gemeinde	Gemeindesteuereinnahmen im Jahre 1961					Realsteuerhebesätze 1961			Realsteuerauf- bringungskraft 1961	
	insgesamt		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	insgesamt	aus Gewer- besteuer
	DM	DM je Einwohner	DM	DM	DM	%	%	%	DM je Einwohner	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>SAARLAND</b>	132 441 883	123	2 900 878	18 114 155	103 052 678	156	162	284	117	91
<b>SAARBRÜCKEN-STADT</b>	37 704 365	288	35 275	4 032 654	31 204 845	130	160	280	271	229
<b>HOMBURG</b>	7 626 293	105	326 783	1 052 187	5 691 601	194	164	280	99	75
Bexbach	607 687	65	6 129	156 556	422 076	180	180	280	64	43
Böckweiler	22 838	71	17 785	1 738	3 078	300	250	250	50	10
Brenschelbach	37 619	62	18 502	2 979	14 918	280	200	280	47	21
Einöd	216 894	101	19 430	33 905	151 111	180	160	280	98	67
Frankenholz	81 517	37	649	29 982	47 521	170	160	280	39	21
Höchen	42 510	27	7 980	15 332	17 115	170	160	280	29	10
Homburg, Stadt	4 901 858	165	32 347	580 398	4 217 888	140	160	280	164	136
Jägersburg	90 957	30	18 903	23 878	45 782	180	160	280	32	14
Kirkel-Neuhäusel	171 456	49	42 348	26 692	98 607	200	160	280	49	27
Kirrberg	47 957	21	8 473	15 235	22 043	180	160	280	22	9
Mimbach	39 937	46	7 968	8 038	23 137	150	160	280	50	25
Oberbexbach	141 596	34	5 372	38 862	88 336	160	160	280	26	20
Webenheim	69 169	66	16 110	11 077	35 633	160	170	280	67	13
<b>ALTHEIM</b>										
Altheim	23 671	39	12 787	3 691	6 427	250	150	250	37	11
Neualtheim	7 861	32	5 687	538	1 384	230	160	250	29	6
<b>BREITFURT</b>										
Bliesdalheim	17 974	28	5 569	5 094	6 713	180	180	260	29	11
Breitfurt	126 090	99	11 296	12 680	101 032	170	170	260	104	81
<b>LIMBACH b. HOMBURG</b>										
Altstadt	60 899	42	6 401	15 335	37 495	150	160	280	45	25
Kleinottweiler	16 265	24	4 114	4 781	6 347	150	160	280	26	9
Limbach b. Homburg	359 927	115	11 745	35 378	308 920	150	160	280	115	95
Niederbexbach	30 690	27	9 440	9 259	9 925	175	200	280	26	8
<b>MEDELSHEIM</b>										
Medelsheim	26 338	58	16 354	3 658	5 753	300	200	300	43	11
Peppenkum	13 470	46	8 544	2 054	2 344	300	200	300	34	7
Seyweiler	7 660	52	6 951	558	36	300	200	300	34	—
Utweiler	5 743	68	5 234	108	333	300	200	300	44	3
<b>WALSHEIM</b>										
Niedergailbach	18 287	34	10 212	2 668	4 768	300	200	300	26	8
Walsheim	36 017	45	10 453	11 713	12 879	250	200	300	40	14
<b>MERZIG - WADERN</b>	7 583 378	83	593 754	903 277	5 580 009	139	147	275	83	59
Merzig, Stadt	2 512 193	207	10 210	311 060	2 111 395	130	160	300	192	155
<b>BECKINGEN</b>										
Becking	311 907	77	9 933	51 513	240 532	130	160	300	74	53
Düppenweiler	60 432	25	12 744	14 883	30 101	130	150	300	27	11
Erbringen	11 500	18	3 966	3 207	3 449	130	160	300	20	5
Hargarten	6 579	14	3 289	1 697	1 123	130	160	300	17	2
Haustadt	70 124	44	7 496	12 784	48 631	130	160	300	45	27
Honzrath	22 327	21	6 001	6 670	8 162	130	160	300	24	7
Reimsbach	39 034	26	7 952	8 484	18 144	130	160	300	27	11
Saarfels	6 256	11	1 696	3 136	1 087	130	160	300	13	2

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehör. Gemeinde	Gemeindesteuereinnahmen im Jahre 1961					Realsteuerhebesätze 1961			Realsteuerauf- bringungskraft 1961	
	insgesamt		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	insgesamt	aus Gewerbe- steuer
	DM	DM je Einwohner	DM	DM	DM	%	%	%	DM je Einwohner	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>HILBRINGEN</b>										
Ballern	25 944	32	9 689	5 202	9 869	150	160	280	35	12
Bethingen	3 430	15	1 656	510	877	150	160	280	16	4
Büdingen	7 665	25	5 678	1 223	411	150	160	300	30	1
Fitten	7 171	18	4 518	1 546	762	150	160	280	21	2
Hilbringen	103 595	46	7 410	24 902	67 262	130	160	280	49	29
Mechern	11 882	21	4 781	3 803	2 557	150	160	280	24	4
Mondorf	30 309	51	7 284	3 943	18 594	150	160	280	54	30
Schwemlingen	36 451	29	7 301	9 678	17 720	150	160	280	31	14
Silwingen	7 201	23	5 573	928	406	150	160	280	28	1
Tünsdorf	21 520	35	10 197	4 570	5 966	180	180	300	35	9
Wehingen	16 254	45	7 997	1 646	6 353	180	180	300	45	16
Weiler	4 104	16	1 182	704	1 848	150	160	280	17	7
Wellingen	6 233	25	4 335	1 279	444	150	160	280	46	17
<b>LOSHEIM</b>										
Bergen	6 744	14	3 323	2 004	1 006	130	160	300	18	2
Britten	23 296	19	9 908	5 033	7 019	130	160	280	24	6
Hausbach	15 098	27	5 202	1 999	7 199	130	160	280	31	13
Losheim	204 619	55	22 696	41 135	132 687	130	160	280	58	34
Niederlosheim	364 234	353	9 481	14 071	339 762	130	160	250	385	353
Oppen	12 706	19	3 671	3 550	4 454	130	160	280	21	6
Rimlingen	19 696	25	6 448	3 722	7 459	135	160	280	27	9
Rissenthal	12 549	27	6 676	1 426	3 970	160	160	300	29	8
Scheiden	6 243	20	3 626	1 218	1 179	130	160	280	25	4
Wahlen	50 180	29	15 869	8 089	21 734	130	160	280	32	12
Waldhölzbach	11 044	24	4 100	1 093	5 442	130	160	280	27	11
<b>MERZIG - LAND</b>										
Bachem	25 661	19	8 532	7 219	8 274	150	160	280	22	6
Bietzen	12 762	16	6 593	2 812	2 694	150	160	280	18	3
Brotdorf	75 079	24	13 816	26 167	31 006	150	160	280	26	9
Harlingen	7 574	16	2 899	1 484	2 266	150	160	280	16	4
Menningen	10 852	19	4 567	2 732	2 911	150	160	280	21	5
Merchingen	20 052	21	11 573	3 849	3 571	150	160	280	25	4
<b>METTLACH</b>										
Besseringen	123 064	44	10 713	27 151	80 444	130	160	280	47	28
Dreisbach	3 616	21	1 126	1 633	370	150	160	280	23	2
Faha	9 956	23	8 295	965	400	140	160	280	31	1
Mettlach	1 799 323	414	1 397	62 568	1 731 226	100	70	250	472	427
Nohn	8 068	15	4 817	1 113	1 685	150	150	250	18	3
Orscholz	93 229	33	12 160	18 852	56 330	130	160	280	35	19
Saanhölzbach	39 574	23	5 099	11 367	21 189	130	160	280	25	12
Weiten	38 664	31	16 361	6 654	14 775	140	160	280	37	12

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehör. Gemeinde	Gemeindesteuereinnahmen im Jahre 1961					Realsteuerhebesätze 1961			Realsteuerauf- bringungskraft 1961	
	insgesamt		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	insgesamt	aus Gewer- besteuer
	DM	DM je Einwohner	DM	DM	DM	%	%	%	DM je Einwohner	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>PERL</b>										
Besch	23 798	25	12 159	4 125	5 880	150	160	280	28	6
Borg	14 628	42	12 528	610	1 175	130	160	280	58	3
Büschdorf	7 443	31	5 515	1 361	369	140	160	280	41	1
Eft - Hellendorf	13 033	34	10 700	1 252	537	150	160	280	42	1
Kesslingen	3 998	29	2 991	102	738	150	160	280	81	52
Münzingen	2 420	53	2 267	63	—	150	200	300	64	—
Nennig	45 663	50	15 219	7 792	6 681	150	160	280	40	7
Oberleuken	11 545	26	7 766	1 240	1 774	150	160	280	64	38
Oberperl	7 127	24	4 721	1 448	404	140	160	280	30	1
Perl	84 100	65	8 264	21 511	48 094	175	175	280	63	35
Sehdorf	4 837	22	3 537	882	260	150	160	280	27	1
Sinz	9 249	29	7 722	864	232	150	160	280	35	1
Tettingen - Butzdorf	22 221	72	5 653	776	15 583	140	160	280	77	48
Wochern	4 986	25	4 474	341	56	150	160	280	31	—
<b>WADERN</b>										
Bardenbach	16 065	18	5 783	3 393	5 714	130	160	280	21	6
Büschfeld	64 064	53	8 433	13 029	41 092	130	160	280	57	32
Dagstuhl	21 768	49	1 942	4 425	14 856	100	120	250	63	36
Gehweiler (Kr. Merzig)	4 693	15	3 715	257	564	130	160	280	20	2
Krettnich	14 198	28	5 115	2 259	6 353	150	160	280	30	12
Lockweiler	49 306	39	12 954	7 005	27 729	130	160	280	44	21
Morscholz	14 059	17	7 396	1 426	4 565	130	160	280	21	5
Niederlöstern	722	40	717	—	—	130	160	280	59	—
Noswendel	19 328	19	8 249	2 810	7 040	130	160	280	22	7
Oberlöstern	6 223	19	4 647	743	715	130	160	280	27	2
Wadern	139 516	87	5 771	30 568	98 502	130	160	280	90	59
Wadrill	33 762	24	10 246	4 588	16 573	130	160	280	26	11
Wedern	9 457	24	7 720	481	933	130	160	280	33	2
<b>WEISSKIRCHEN</b>										
Konfeld	27 875	28	4 840	3 580	18 293	130	160	280	29	17
Michelbach	17 210	22	4 991	3 207	8 310	140	160	280	24	10
Mitlosheim	15 083	28	4 856	1 792	7 896	135	160	280	31	14
Münchweiler	3 487	56	2 852	110	365	130	160	280	76	6
Nunkirchen	81 284	41	14 840	20 696	40 747	140	160	280	44	20
Rappweiler	29 723	24	10 308	3 648	14 176	150	160	280	23	11
Steinberg	25 195	21	4 912	5 012	12 296	130	160	280	22	10
Thailen	14 980	14	3 970	3 544	5 882	130	160	280	15	5
Weierweiler	9 157	44	4 281	500	4 076	150	160	280	48	19
Weiskirchen	107 729	54	11 864	16 546	76 804	150	160	280	56	37
<b>OTTWEILER</b>	<b>13 882 049</b>	<b>84</b>	<b>311 230</b>	<b>3 009 521</b>	<b>9 559 076</b>	<b>160</b>	<b>180</b>	<b>297</b>	<b>77</b>	<b>52</b>
Landsweiler-Reden	547 497	96	3 323	158 081	369 549	130	170	300	94	58
Merchweiler	258 940	39	5 492	94 217	147 353	150	160	280	41	21
Neunkirchen/S., Stadt	7 842 630	172	33 978	1 340 421	6 265 073	130	200	300	156	123
Ottweiler, Stadt	515 902	57	19 711	121 219	346 138	130	160	300	55	34
Steinbach b. Ottweiler	38 995	26	13 707	9 252	13 411	180	180	300	25	8
Elversberg	303 259	32	1 354	135 567	142 800	150	160	300	33	13
Spiesen	266 265	41	10 578	95 367	148 426	150	170	300	42	21

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehör. Gemeinde	Gemeindesteuereinnahmen im Jahre 1961					Realsteuerhebesätze 1961			Realsteuerauf- bringungskraft 1961	
	insgesamt		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	insgesamt	aus Gewer- besteuer
	DM	DM je Einwohner	DM	DM	DM	%	%	%	DM je Einwohner	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>EPPELBORN</b>										
Aschbach	30 766	20	4 365	9 799	14 828	140	160	280	22	9
Berschweiler	35 175	37	7 233	9 784	17 225	170	170	300	37	16
Bubach-Calmesweiler	57 681	22	10 368	18 619	26 217	180	150	300	23	9
Dirmingen	210 096	72	24 369	32 604	145 669	180	180	300	67	45
Dörsdorf	23 306	21	3 499	7 896	9 471	200	160	300	21	8
Eppelborn	250 334	47	7 747	64 377	170 045	150	165	290	48	30
Habach	9 436	18	4 142	3 110	1 995	150	200	300	20	3
Hierscheid	6 302	11	1 706	2 931	1 432	160	160	300	12	2
Humes	45 655	25	3 004	17 619	23 450	150	170	280	26	12
Macherbach	3 801	23	2 109	1 044	296	180	160	300	24	2
Steinbach über Lebach	35 953	20	7 471	12 933	13 037	180	180	300	20	6
Thalexweiler	59 565	36	6 878	18 137	32 304	150	180	280	37	19
Wiesbach	114 627	34	7 323	36 450	66 486	135	165	280	36	19
<b>ILLINGEN</b>										
Hirzweiler	22 888	24	8 431	7 714	5 557	200	200	300	23	5
Hüttigweiler	104 750	28	8 516	52 471	40 187	200	200	300	27	10
Illingen	378 925	68	6 603	96 494	261 896	170	170	290	67	43
Uchtelfangen	109 966	27	16 656	51 325	36 741	200	200	300	25	8
Wüstweiler	61 187	23	10 978	23 548	24 473	180	180	300	23	8
<b>SCHIFFWEILER</b>										
Schiffweiler	379 668	58	7 724	102 582	258 128	130	160	300	58	35
Stennweiler	38 930	21	6 934	15 576	13 913	150	180	290	22	7
Welschbach	24 986	22	5 057	9 814	8 570	170	170	300	23	7
<b>WEMMETSWEILER</b>										
Heiligenwald	329 640	52	4 095	81 403	229 051	160	160	280	53	35
Wemmetsweiler	269 545	44	6 930	68 309	173 018	160	160	280	43	27
<b>WIEBELSKIRCHEN</b>										
Fürth	66 083	41	12 348	12 734	37 577	150	160	300	42	21
Hangard	53 246	29	9 479	23 535	16 695	180	160	290	32	8
Lautenbach	24 518	25	7 293	11 654	3 113	200	180	300	24	3
Münchwies	44 828	36	4 660	13 030	26 062	150	160	300	38	19
Wiebelskirchen	762 686	69	17 169	249 905	468 890	130	160	285	73	40
<b>SAARBRÜCKEN-LAND</b>										
Altenkessel	364 797	41	8 412	115 705	222 573	150	160	300	41	22
Dudweiler, Stadt	2 135 737	74	7 717	490 691	1 548 418	140	160	280	75	51
Friedrichsthal	1 038 236	69	11 223	284 852	707 969	200	160	280	72	45
Gersweiler	508 532	58	6 637	145 267	341 050	150	160	280	61	37
Klarenthal	400 793	84	8 875	92 565	292 576	150	160	300	83	55
Köllerbach	538 719	78	18 832	74 540	432 670	150	160	300	74	56
Püttlingen	642 677	45	8 017	204 332	401 434	150	170	300	44	25
Sulzbach/Saar, Stadt	1 501 255	63	13 366	405 099	1 044 819	150	160	290	65	41
Völklingen, Stadt	13 318 583	312	14 830	1 260 742	11 876 380	140	160	280	307	267

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehör. Gemeinde	Gemeindesteuereinnahmen im Jahre 1961					Realsteuerhebesätze 1961			Realsteuerauf- bringungskraft 1961	
	insgesamt		Grundsteuer A DM	Grundsteuer B DM	Gewerbe- steuer DM	Grundsteuer A %	Grundsteuer B %	Gewerbe- steuer %	insgesamt	aus Gewerbe- steuer
	DM	DM je Einwohner							DM je Einwohner	
			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>BREBACH</b>										
Bischmisheim	180 119	42	11 525	50 625	110 686	150	110	270	52	25
Bliesransbach	53 050	27	9 640	19 651	20 464	150	160	290	29	9
Brebach-Fechingen	1 740 854	224	12 134	260 700	1 450 558	150	160	280	226	178
Bübingen	897 356	401	3 173	47 119	845 012	150	160	280	392	362
Güdingen	608 870	101	3 666	149 720	448 747	150	160	280	106	71
Rentrisch	88 635	50	2 056	29 610	55 271	150	160	280	54	30
Schafbrücke	176 447	61	234	74 198	97 249	150	160	280	68	32
Scheidt	273 758	72	9 053	82 385	175 767	150	160	280	77	44
<b>HEUSWEILER</b>										
Eiweiler/Saar	232 753	126	8 582	33 587	188 017	130	160	300	122	91
Heusweiler	340 093	49	16 735	103 768	207 722	150	160	280	52	29
Holz	103 632	31	5 209	45 767	48 262	150	160	300	70	38
Kutzhof	41 482	22	8 126	15 859	15 217	130	160	300	25	7
Niedersalbach	23 684	28	4 587	7 442	10 500	150	160	300	29	11
Obersalbach-Kurhof	15 140	25	7 988	4 157	2 219	150	160	300	29	3
Wahlschied	37 044	29	3 166	18 991	13 062	130	160	300	33	9
<b>KLEINBLITTERSDORF</b>										
Auersmacher	381 608	175	6 915	25 656	343 314	130	160	300	162	141
Kleinblittersdorf	238 338	65	4 655	51 180	173 956	130	115	300	70	42
Rilchingen-Hanweiler	105 845	53	2 245	36 839	52 666	130	160	300	50	23
Sitterswald	29 120	21	496	11 896	14 667	130	160	300	21	9
<b>LUDWEILER/WARNDT</b>										
Emmersweiler	36 036	28	2 723	13 664	18 164	150	160	280	30	13
Großrosseln	260 793	50	6 988	62 141	183 421	150	160	280	52	34
Karlsbrunn	217 443	298	8 707	6 999	201 154	150	150	260	314	284
Lauterbach	102 143	40	22 601	25 259	49 177	150	160	280	43	19
Ludweiler/Warndt	336 366	47	18 447	88 086	221 495	150	160	280	50	30
Nassweiler	78 309	73	4 804	10 349	33 407	150	160	280	49	30
St. Nikolaus	30 850	30	3 545	4 815	21 712	150	90	260	38	22
<b>QUIERSCHIED</b>										
Fischbach	393 705	93	12 918	77 393	297 619	180	160	300	91	63
Göttelborn	163 133	74	3 600	50 605	105 257	170	160	300	76	43
Quierschied	627 770	59	14 149	162 232	433 169	180	160	300	59	37
<b>RIEGELSBURG</b>										
Riegelsberg	578 612	52	36 078	158 401	363 439	140	160	280	55	31
Walpershofen	116 235	58	3 147	28 644	82 202	150	160	300	58	37
<b>SAARLOUIS</b>	<b>23 197 372</b>	<b>122</b>	<b>421 227</b>	<b>2 296 538</b>	<b>19 446 970</b>	<b>135</b>	<b>154</b>	<b>292</b>	<b>114</b>	<b>94</b>
Dillingen/Saar, Stadt	9 554 850	540	10 539	329 418	9 150 795	110	125	300	495	462
Ensdorf	342 171	49	7 354	89 315	235 205	130	160	300	49	30
Hülzweiler	106 561	20	6 582	46 295	48 555	130	160	280	23	9
Rehlingen	112 181	33	8 759	24 161	72 432	150	160	300	32	19
Reisbach	61 502	24	14 262	20 629	24 241	130	160	280	28	9
Saarlouis, Stadt	4 851 686	132	43 991	655 490	4 022 987	130	160	280	131	105
Saarwellingen	1 192 876	144	15 109	100 919	1 057 240	130	160	280	142	122
Schwalbach/Saar	297 931	35	6 396	104 158	170 728	130	160	280	37	19
Schwarzenholz	96 815	32	8 013	29 699	54 742	130	160	285	35	17

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehör. Gemeinde	Gemeindesteuereinnahmen im Jahre 1961					Realsteuerhebesätze 1961			Realsteuerauf- bringungskraft 1961	
	insgesamt		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	insgesamt	aus Gewer- besteuer
	DM	DM je Einwohner	DM	DM	DM	%	%	%	DM je Einwohner	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>BISTEN</b>										
Altforweiler	28 838	21	7 440	11 336	8 357	130	160	300	24	5
Berus	44 589	23	6 941	16 021	19 889	130	160	300	26	9
Bisten	27 945	46	1 878	8 070	16 741	130	160	280	49	26
Felsberg	37 332	34	6 191	7 022	22 791	130	160	300	36	19
Neuforweiler	25 516	31	6 932	5 803	12 036	130	160	280	36	14
Überherrn	148 831	45	9 083	38 115	97 954	130	160	280	48	28
<b>BOUS / SAAR</b>										
Bous / Saar	1 047 935	139	4 388	144 301	885 122	130	160	280	139	112
Elm / Saar	263 513	58	10 930	44 102	200 605	130	160	300	56	39
<b>LEBACH</b>										
Eidenborn	4 297	11	3 230	627	250	140	170	300	14	1
Falscheid	11 815	24	4 833	1 960	4 537	140	170	300	27	8
Knorscheid	8 823	39	5 264	918	2 459	140	170	300	46	10
Landweiler b. Lebach	35 519	21	5 773	9 323	18 826	140	170	300	22	10
Lebach	421 517	69	12 308	68 531	319 712	130	160	290	66	48
Niedersaubach	10 176	20	5 420	1 797	2 724	140	170	300	24	5
Primsweiler	13 817	24	2 764	2 743	7 683	140	170	300	25	12
Rümmelbach	2 460	40	2 329	84	—	140	170	300	54	—
<b>NALBACH</b>										
Bilsdorf	9 885	10	4 251	3 323	1 669	140	170	300	12	2
Diefflen	973 934	241	6 802	27 582	934 164	130	160	300	218	207
Körprich	61 614	38	3 404	10 589	46 057	140	170	300	36	25
Nalbach	96 393	28	9 548	23 193	61 150	130	160	300	29	16
Piesbach	28 278	15	5 798	8 571	12 677	140	170	300	16	6
<b>SCHMELZ</b>										
Dorf	4 359	14	2 163	624	1 434	130	160	300	17	4
Gresaubach	26 300	15	8 860	5 486	10 407	130	160	300	17	5
Hüttersdorf	128 706	27	14 904	29 853	78 026	130	160	280	29	16
Limbach (Kr. Saarlouis)	59 490	25	8 960	11 229	34 786	130	160	300	25	13
Schmelz	236 969	35	18 271	42 305	164 043	130	160	290	34	22
<b>SIERSBURG</b>										
Biringen	5 945	25	3 668	1 073	863	150	160	300	29	3
Eimersdorf	7 171	15	3 317	1 536	1 476	150	160	300	16	3
<b>Fremersdorf</b>										
Fürweiler	5 990	15	3 928	797	857	150	160	300	17	2
Gerlfangen	11 336	17	5 370	1 741	3 596	150	160	300	19	5
Hemmersdorf	294 201	151	9 124	9 791	272 364	130	160	300	139	125
Niedaltdorf	18 664	25	5 530	3 866	7 808	150	160	300	26	10
Oberesch	6 806	23	4 905	627	803	150	160	300	26	2
Siersburg	138 422	42	12 502	24 033	94 504	140	160	300	41	26



KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehör. Gemeinde	Gemeindesteuereinnahmen im Jahre 1961					Realsteuerhebesätze 1961			Realsteuerauf- bringungskraft 1961	
	insgesamt		Grundsteuer A DM	Grundsteuer B DM	Gewerbe- steuer DM	Grundsteuer A %	Grundsteuer B %	Gewerbe- steuer %	insgesamt	aus Gewer- besteuer
	DM	DM je Einwohner							DM je Einwohner	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>WADGASSEN</b>										
Differten	112 175	22	11 775	47 019	43 824	130	160	290	24	8
Hostenbach	681 465	124	1 182	62 881	608 533	130	160	280	122	106
Schaffhausen	142 765	38	2 258	46 509	85 291	130	160	280	40	22
Wadgassen	401 418	96	4 538	68 319	324 525	130	160	280	98	74
Werbeln	42 707	40	1 109	10 358	29 695	130	160	280	41	27
<b>WALLERFANGEN</b>										
Bedersdorf	4 030	22	2 728	771	421	140	170	300	28	2
Düren	4 983	20	4 036	553	214	150	170	300	24	1
Gisingen	12 370	21	4 878	2 933	3 922	140	170	300	24	6
Ihn	13 679	29	4 900	2 453	5 984	150	170	300	31	11
Iffersdorf	29 971	36	6 640	5 181	16 961	140	170	300	37	18
Kerlingen	8 101	16	4 471	1 839	1 018	140	170	300	19	2
Leidingen	4 387	26	2 564	956	428	150	170	300	29	2
Rammelfangen	8 422	36	3 040	929	3 898	150	170	300	37	15
St. Barbara	12 106	18	1 482	6 160	4 033	140	170	300	20	5
Wallerfangen	215 853	41	9 758	65 824	127 947	150	170	300	40	22
<b>ST. INGBERT</b>										
	<b>7 752 077</b>	<b>102</b>	<b>263 789</b>	<b>1 188 648</b>	<b>5 763 195</b>	<b>148</b>	<b>160</b>	<b>280</b>	<b>99</b>	<b>73</b>
Ballweiler	22 649	23	7 038	5 659	8 256	150	180	280	24	8
Bierbach	759 221	485	8 651	25 849	723 047	150	160	280	471	442
Blickweiler	64 593	43	7 086	13 398	42 900	150	160	280	45	27
Blieskastel, Stadt	617 356	101	23 887	117 805	466 023	150	160	280	104	73
Ensheim	318 344	81	16 526	53 923	236 945	130	160	280	82	58
Eschringen	34 397	26	5 309	9 848	17 863	150	160	280	28	13
Gersheim	164 358	159	10 169	11 530	140 916	150	160	280	158	130
Hassel	121 750	32	10 482	39 402	66 846	130	160	280	34	17
Niederwürzbach	137 425	35	8 528	44 817	78 731	150	160	280	37	19
Oberwürzbach	46 132	22	8 534	12 699	22 659	140	160	280	25	10
Ormesheim	68 518	33	16 518	11 147	38 197	150	160	280	34	17
Reinheim	34 786	36	7 743	4 945	20 592	150	160	280	38	21
Rohrbach	1 163 338	175	10 337	119 188	1 013 740	150	160	280	173	146
St. Ingbert, Stadt	3 470 492	122	33 279	656 878	2 690 551	150	160	280	124	91
Wörschweiler	70 065	182	3 009	8 227	58 220	150	150	280	186	145
Wolfersheim	12 012	24	8 017	1 440	2 215	150	160	280	29	4
<b>ASSWEILER</b>										
Assweiler	19 675	25	5 095	3 591	10 073	150	160	280	27	12
Biesingen	17 019	19	6 712	2 964	6 797	150	160	280	22	7
Erfweiler-Ehlingen	27 941	27	8 120	4 839	14 054	150	160	280	29	13
<b>BÉBELSHEIM</b>										
Bebelsheim	21 991	30	8 148	3 775	8 908	150	160	280	33	12
Wittersheim	18 375	34	5 249	2 158	10 028	150	160	280	36	18

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehör. Gemeinde	Gemeindesteuereinnahmen im Jahre 1961					Realsteuerhebesätze 1961			Realsteuerauf- bringungskraft 1961	
	insgesamt		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	insgesamt	aus Gewer- besteuer
	DM	DM je Einwohner	DM	DM	DM	%	%	%	DM je Einwohner	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>BLIESMENGEN-BOLCHEN</b>										
Bliesmengen-Bolchen	42 755	26	9 444	8 501	22 039	150	160	280	27	13
Habkirchen	16 811	32	5 091	2 790	8 050	150	150	260	36	16
<b>OMMERSHEIM</b>										
Heckendalheim	18 131	20	5 613	4 092	7 738	160	160	280	22	8
Ommersheim	58 078	30	12 234	12 457	31 008	160	180	280	30	15
<b>RUBENHEIM</b>										
Herbitzheim	15 137	23	5 662	3 290	5 823	150	160	280	27	8
Rubenheim	22 823	30	7 308	3 436	10 976	150	180	280	32	14
<b>ST. WENDEL</b>	<b>4 464 332</b>	<b>51</b>	<b>593 046</b>	<b>799 799</b>	<b>2 655 521</b>	<b>190</b>	<b>180</b>	<b>293</b>	<b>46</b>	<b>28</b>
Marpingen	167 571	40	14 546	33 264	110 146	180	180	300	37	23
St. Wendel, Stadt	1 359 074	128	13 958	254 550	1 053 414	140	160	290	126	92
<b>NIEDERKIRCHEN i. O.</b>										
Bubach i. O.	7 515	21	4 217	1 289	1 678	200	200	300	19	4
Hoof	17 722	20	5 245	4 780	6 151	200	200	300	18	6
Marth	10 736	27	5 380	1 198	3 764	200	200	300	24	8
Niederkirchen i. O.	29 787	31	4 914	7 055	16 719	200	200	300	28	15
Osterbrücken	8 196	19	3 725	1 373	2 580	180	180	300	18	5
Saal	9 340	26	4 277	1 893	2 298	200	200	300	23	6
<b>NOHFELDEN</b>										
Asweiler	8 038	21	5 397	1 379	921	220	220	300	18	2
Bosen	24 946	24	11 705	4 265	7 050	200	200	300	21	6
Eckelhausen	3 560	21	2 883	363	201	200	200	300	21	1
Eisen	13 141	26	7 801	2 527	1 879	200	200	300	24	3
Eitzweiler	5 835	23	4 111	938	375	200	200	300	21	1
Eiweiler (Kr. St. Wendel)	11 231	17	6 159	2 548	1 716	200	200	280	16	3
Freisen	86 282	33	14 063	15 361	53 060	200	200	280	31	19
Gonnesweiler	26 219	26	7 208	5 223	10 651	200	200	280	24	10
Mosberg-Richweiler	7 172	22	5 510	961	388	200	200	300	21	1
Neunkirchen/Nahe	17 121	34	6 682	3 834	5 928	200	200	300	32	11
Nohfelden	71 359	57	14 422	17 738	37 302	200	200	300	53	26
Schwarzenbach	18 750	24	8 908	2 898	5 928	210	170	280	23	7
Selbach	24 196	29	11 964	3 108	8 083	180	180	280	30	9
Sötern	79 777	62	15 268	11 652	50 480	180	160	280	63	38
Steinberg / Deckenhardt	12 800	18	6 031	3 138	2 624	200	200	280	16	3
Türkismühle	100 943	122	4 599	20 439	75 148	200	200	280	120	87
Walhausen	17 863	26	6 322	4 124	6 740	200	200	280	25	10
Wolfersweiler	40 553	34	9 753	8 438	20 692	200	200	280	32	17
<b>NONNWEILER</b>										
Bierfeld	12 881	24	8 687	1 920	1 366	200	200	300	21	2
Braunshausen	173 345	241	4 908	22 414	145 129	180	210	300	220	180
Buweiler-Rathen	22 136	29	7 284	3 329	10 643	210	210	300	26	13
Kastel	43 214	40	10 399	5 442	26 356	200	200	300	36	22
Köstenbach	5 325	23	3 198	618	1 188	190	200	300	22	5
Nonnweiler	29 733	36	6 329	8 898	12 089	200	200	300	32	13
Otzenhausen	47 172	40	12 353	8 604	20 422	210	210	300	33	15
Primstal	97 681	45	18 020	14 861	60 124	200	200	300	40	25
Sitzerath	13 294	17	7 355	2 337	2 552	210	210	300	14	3

KREIS amtsfreie Gemeinde AMTSBEZIRK amtsangehör. Gemeinde	Gemeindesteuereinnahmen im Jahre 1961					Realsteuerhebesätze 1961			Realsteuerauf- bringungskraft 1961	
	insgesamt		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	insgesamt	aus Gewer- besteuer
	DM	DM je Einwohner	DM	DM	DM	%	%	%	DM je Einwohner	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>OBERKIRCHEN-NAMBORN</b>										
Baltesweiler	21 571	22	4 048	7 979	8 373	170	170	300	23	8
Eisweiler	5 791	18	1 642	3 139	544	200	200	300	17	2
Furschweiler	17 819	18	5 087	4 195	7 179	190	190	300	17	6
Gehweiler (Kr. St. Wen.)	10 285	16	2 067	3 158	4 212	200	200	300	14	6
Grügelborn	26 290	35	5 177	3 733	16 521	200	200	300	31	19
Hauersweiler	11 704	19	4 233	2 421	4 689	180	180	300	19	7
Heisterberg	2 893	37	958	386	1 410	180	180	280	36	17
Hirstein	21 015	23	5 004	5 491	9 300	200	170	300	22	9
Hofeld-Mauschbach	20 390	23	5 255	4 158	9 870	200	200	300	21	10
Leitersweiler	11 908	26	8 163	1 338	1 833	175	175	300	27	4
Namborn	32 689	19	4 995	11 291	14 382	160	160	300	20	8
Oberkirchen	63 534	28	8 944	15 998	35 419	180	180	300	27	14
Pinsweiler	1 459	17	1 087	356	—	200	200	300	17	—
Reitscheid	7 047	20	3 493	1 506	1 334	200	200	300	17	3
Roschberg	5 625	17	3 433	1 324	357	180	180	300	17	1
Schwarzerden	9 495	24	3 672	1 914	3 390	200	180	300	23	8
Urweiler	46 512	27	8 266	11 820	25 299	160	160	280	29	14
<b>ST. WENDEL-LAND</b>										
Alsweiler	63 977	30	16 157	11 799	34 260	200	200	300	27	14
Bliesen	79 167	26	19 099	24 339	28 458	200	200	300	23	8
Dörrenbach	12 533	36	6 313	1 652	3 955	200	200	300	33	10
Gronig	37 098	30	6 594	6 951	22 025	180	180	300	28	16
Güdesweiler	34 484	31	6 447	5 307	21 222	180	180	300	29	17
Mainzweiler	17 539	21	9 893	2 744	3 579	200	200	300	18	4
Niederlinxweiler	90 865	41	21 060	24 708	42 145	200	200	300	38	17
Oberlinxweiler	82 159	44	13 456	19 237	47 123	180	180	300	43	23
Oberthal	161 079	54	10 622	31 939	114 040	200	200	300	49	34
Remmesweiler	24 505	32	14 672	5 129	3 641	200	200	300	30	4
Urexweiler	92 496	32	23 711	18 713	44 869	200	200	300	29	14
Werschweiler	16 669	41	8 270	1 729	5 765	180	180	300	39	13
Winterbach	54 151	26	12 005	13 047	25 745	180	180	300	25	11
<b>THOLEY</b>										
Bergweiler	13 360	24	5 212	1 814	5 888	180	200	300	23	9
Hasborn-Dautweiler	144 491	61	12 150	11 304	115 806	180	200	300	54	44
Lindscheid	3 380	12	2 211	349	765	180	200	300	12	2
Neipel	3 698	12	2 662	468	382	180	200	300	12	1
Scheuern	14 117	19	3 899	3 129	6 431	180	200	300	18	8
Sotzweiler	36 090	29	14 514	6 512	13 345	180	200	300	27	10
Theley	121 676	45	14 894	17 813	84 411	180	200	300	41	28
Tholey	146 608	87	6 477	26 219	110 446	160	170	280	88	63
Überroth-Niederhofen	17 320	30	3 623	1 931	11 274	180	200	300	27	17

**Teil 5:**

**„Gemeindefinanzen“  
(Abschnitt 2)**

## Übersicht für Gemeinden mit

Lfd. Nr.	Gemeinde	Gemeindesteuereinnahmen 1961					Realsteuerhebesätze 1961		
		insgesamt		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
		1 000 DM	DM je Einwohner						
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Saarbrücken, Stadt	37 704	288	35	4 033	31 205	130	160	280
2	Blieskastel, Stadt	617	101	24	118	466	150	160	280
3	Dillingen/Saar, Stadt	9 555	540	11	329	9 151	110	125	300
4	Dudweiler, Stadt	2 136	74	8	491	1 548	140	160	280
5	Friedrichsthal	1 038	69	11	285	708	200	160	280
6	Homburg, Stadt	4 902	165	32	580	4 218	140	160	280
7	Merzig, Stadt	2 512	207	10	311	2 111	130	160	300
8	Neunkirchen/Saar, Stadt	7 843	172	34	1 340	6 265	130	200	300
9	Ottweiler, Stadt	516	57	20	121	346	130	160	300
10	Püttlingen	643	45	8	204	401	150	170	300
11	Quierschied	628	59	14	162	433	180	160	300
12	Riegelsberg	579	52	36	158	363	140	160	280
13	Saarlouis, Stadt	4 852	132	44	655	4 023	130	160	280
14	St. Ingbert, Stadt	3 470	122	33	657	2 691	150	160	280
15	St. Wendel, Stadt	1 359	128	14	255	1 053	140	160	290
16	Sulzbach/Saar, Stadt	1 501	63	13	405	1 045	150	160	290
17	Völklingen, Stadt	13 319	312	15	1 261	11 876	140	160	280
18	Wiebelskirchen	763	69	17	250	469	130	160	285

<sup>1)</sup> Einschließlich der Städte Blieskastel (6 098 Einwohner) und Ottweiler (9 098 Einwohner).

**10 000 und mehr Einwohnern 1)**

Realsteueraufbringungskraft 1961				Schulden insges. am 31. 12. 1961		Investitionen <sup>2)</sup> 1959 bis 1961				Gemeinde	Lfd. Nr.
insge- samt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	1 000 DM	DM je Einwohner	insge- samt	für Schulen	für Straßen, Brücken u. sonstigen Tiefbau	für Wirt- schaftliche Unter- nehmen		
DM je Einwohner				DM je Einwohner							
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
271	0	42	229	99 112	758	952	95	386	106	Saarbrücken, Stadt	1
104	5	26	73	1 652	271	504	112	69	1	Blieskastel, Stadt	2
495	1	32	462	5 975	338	675	114	78	4	Dillingen/Saar, Stadt	3
75	0	23	51	6 870	238	428	139	112	11	Dudweiler, Stadt	4
72	1	26	45	2 172	144	306	212	37	—	Friedrichsthal	5
164	1	27	136	12 673	426	481	153	68	76	Homburg, Stadt	6
192	1	35	155	6 272	517	532	11	151	1	Merzig, Stadt	7
156	1		123	26 416	579	761	106	109	66	Neunkirchen/Saar, Stadt	8
55	3	18	34	3 485	383	555	6	111	17	Ottweiler, Stadt	9
44	1	18	25	4 825	339	415	177	61	58	Püttlingen	10
59	1	21	37	1 357	129	127	4	52	—	Quierschied	11
55	4	19	31	2 894	259	349	258	21	2	Riegelsberg	12
131	2	24	105	16 190	440	426	68	53	49	Saarlouis, Stadt	13
124	1	32	91	7 347	259	326	93	48	13	St. Ingbert, Stadt	14
126	2	33	92	3 806	359	800	167	70	—	St. Wendel, Stadt	15
65	1	23	41	8 131	342	460	86	158	100	Sulzbach/Saar, Stadt	16
307	0	40	267	18 400	431	473	46	72	62	Völklingen, Stadt	17
73	2	31	40	2 125	192	270	46	57	36	Wiebelskirchen	18

<sup>2)</sup> Die Ergebnisse vor 1959 wurden in französischen Franken erstellt.